

Freistaat Thüringen

Landeshaushaltsplan 2012



Einzelplan 10
Thüringer Ministerium für Bau,
Landesentwicklung und Verkehr

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort zum Einzelplan 10	5
Stellenabbaukonzept der Landesregierung für den EP10	8
Stellenübersicht mit Istbesetzung EP10	9
Einnahmen und Ausgaben Einzelplan 2012	10
Verpflichtungsermächtigungen des Einzelplans 2012	12
Kapitel 10 01 Ministerium	15
Kapitel 10 02 Allgemeine Bewilligungen	27
Kapitel 10 03 Soziale Wohnraumförderung und Wohngeld	49
Wirtschaftsplan Sondervermögen Thüringer Wohnungsbauvermögen	57
Anlage zum Wirtschaftsplan Sondervermögen Thüringer Wohnungsbauvermögen	58
Kapitel 10 04 Städtebau; Raumordnung und Landesplanung	59
Wirtschaftsplan Sondervermögen Stadtentwicklungsfonds	84
Kapitel 10 05 Landesamt für Bau und Verkehr	85
Kapitel 10 06 Untere Straßenbauverwaltung	106
Kapitel 10 07 Zuweisungen des Bundes zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden	131
Kapitel 10 08 Landesamt für Vermessung und Geoinformation	138
Stellenübersicht des Einzelplans 2012	158
Dienstlich genutzte Fahrzeuge Einzelplan	160
Bauprogramm Landesstraßen 2012	161

Vorwort

A. Aufgaben und Behördenaufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

I. Aufgaben der Verwaltung

Das Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr ist als oberste Landesbehörde zuständig für:

- Organisation, Personal, Informationstechnik, Rechts- sowie Haushaltsangelegenheiten der Dienststellen des Geschäftsbereichs (Abteilung 1),
- Städte- und Wohnungsbau, Raumordnung und Landesplanung (Abteilung 2),
- Staatlicher Hochbau und Schulbauförderung (Abteilung 3),
- Verkehr (Abteilung 4),
- Strategische Landesentwicklung, Geoinformations-, Kataster- und Vermessungswesen (Abteilung 5).

Soziale Wohnraumförderung, Städtebau sowie Raumordnung und Landesplanung (Kapitel 10 03 und 10 04)

- allgemeines Bauwesen (mit Ausnahme des staatlichen Hochbaus), Bauordnungsrecht, Bautechnik, Städtebaurecht,
- technische Baubestimmungen, Normung im Bereich des Bauwesens, technische Gebäudeausrüstung, Überwachung der Bauprodukte und baulichen Gefahrstoffe, Bauforschung,
- Durchführung des Wohnraumförderungsgesetzes, des Wohnungsbindungsgesetzes sowie sonstiger Rechtsvorschriften des sozialen Wohnungsbaus und Belegungsrechts,
- sozialer Wohnungsbau und Wohnungsbauförderung, Modernisierung und Instandsetzung von Wohnungen sowie Durchführung der Wohnungsbauprogramme der Landesregierung, außer Internate, Studentenwohnraum, Altenheime und Pflegeheime,
- Stadtplanung, besonderes Städtebaurecht, Städtebauförderung,
- Landesinitiativen innerhalb der Städtebauförderung (z. B. Förderinitiative Kirchen, Genial Zentral, Innenstadtinitiative),
- Monitoring und Begleitforschung zum Stadtumbau,
- Wohngeldrecht und Wohngeldstatistik,
- Soziales Miet- und Wohnrecht einschließlich der Verfolgung unangemessener Mietforderungen als Ordnungswidrigkeiten,
- Fehlbelegungsrecht, Durchführung des Altschuldenhilfegesetzes,
- Mitwirkung bei der Baudenkmalpflege und der Dorferneuerung,
- Raumordnung, Landes- und Regionalplanung, Landesentwicklungsprogramm,
- Recht der Raumordnung und Landesplanung,
- Aufsicht über die Regionalen Planungsgemeinschaften und über die obere Landesplanungsbehörde,
- Interregionale und Länder übergreifende Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Raumordnung,
- Europäische Raumentwicklungspolitik,
- Programmverantwortliche Stelle INTERREG IV B,
- Förderung der Regionalentwicklung

Verkehr (Kapitel 10 02, 10 05, 10 06 und 10 07)

- Grundsatzfragen der Verkehrspolitik,
- Personenverkehr einschließlich des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV),
- Aufgabenträger für den Schienenpersonennahverkehr (SPNV),
- Eisenbahnwesen,
- Öffentliche nichtbundeseigene Eisenbahnen, Straßenbahnen, Berg- und Seilbahnen, Parkeisenbahnen,
- Güterkraftverkehr einschließlich des Gefahrguttransports,
- Straßenverkehr, Verkehrssicherheit und Verkehrserziehung mit Ausnahme der Aufgaben der Vollzugspolizei,
- Fahrerlaubnisrecht, Fahrlehrer- und Fahrschulwesen, Berufskraftfahrerqualifikation,
- Straßenverkehrszulassungswesen,
- oberste Straßenaufsicht,

- Bundesauftragsverwaltung im Bereich des Luftverkehrs, Luftsicherheitsaufgaben, Schifffahrt,
- Straßen- und Wegerecht,
- Planung, Bau, Unterhaltung und Verwaltung von Bundesfern- und Landesstraßen,
- Richtlinien und Standards im Straßen- und Brückenbau,
- Genehmigung und Aufstellung der touristischen Beschilderung

Staatlicher Hochbau (Kapitel 10 05)

- Angelegenheiten des staatlichen Hochbaus für die Bereiche Landesbauten, einschließlich Hochschulbauten und Hochschulkliniken,
- Militärische und zivile Bauten im Auftrag des Bundes einschließlich Bundesanstalt für Immobilienaufgaben,
- Entwicklung und Realisierung von ÖPP (Öffentlich Private Partnerschaften)-Projekten einschließlich Beratung der Träger kommunaler Projekte,
- Bau- und Betriebstechnik, energetische Optimierung, Umwelt- und Klimaschutz im Staatlichen Hochbau,
- Ausbildung der Referendare in den Fachrichtungen Hochbau sowie Maschinen- und Elektrotechnik,
- Mitwirkung bei Angelegenheiten des Hochbaus mit staatlichen Zuwendungen

Kataster- und Vermessungswesen (Kapitel 10 08)

- Amtlicher Raumbezug, amtliche Geotopographie, Luftbildwesen und Fernerkundung,
- Liegenschaftskataster, vermessungstechnische Landesgrenzangelegenheiten,
- Führung der Geobasisinformationen,
- Koordinierung des öffentlichen Geoinformationswesens und des Ausbaus der Geodateninfrastruktur,
- Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse (Kaufpreissammlung, Bodenrichtwerte, Grundstücksmarktberichte, Verkehrswertgutachten),
- Bodenordnungsmaßnahmen nach Baugesetzbuch und Bodensonderungsgesetz,
- Berufs- und Laufbahnausbildung in den Bereichen Vermessung und Kartographie,
- Angelegenheiten der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure,
- Kompetenzzentrum zur Beratung geodatenhaltender Stellen bei der Bereitstellung und Nutzung von Geodaten über die Geodateninfrastruktur, Betreiben und Bereitstellen des Metadateninformationssystems für Geodaten

Strategische Landesentwicklung (Kapitel 10 02 ATG 78)

- Demografiebericht, Demografischer Wandel,
- Raumb Beobachtung, Landesentwicklungsbericht, Raumordnungsbericht,
- ökologischer Wandel (Elektromobilität)

Schulbauförderung einschließlich Schulsporthallen (Kapitel 10 02 und 17 20)

II. Aufbau der Verwaltung

Der vorliegende Einzelplan 10 enthält im Einzelnen die Einnahmen und Ausgaben folgender Bereiche:

1. Ministerium (Kapitel 10 01)
2. Allgemeine Bewilligungen (Kapitel 10 02)
3. Soziale Wohnraumförderung und Wohngeld (Kapitel 10 03)
4. Städtebau; Raumordnung und Landesplanung (Kapitel 10 04)
5. Landesamt für Bau und Verkehr (Kapitel 10 05)
6. Untere Straßenbauverwaltung (Kapitel 10 06)
7. Zuweisungen des Bundes zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden (Kapitel 10 07)
8. Landesamt für Vermessung und Geoinformation (Kapitel 10 08)

B Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
Einnahmen	In EUR		
0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel			
1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	25.072.054	36.216.300	28.273.400
2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	327.340.485	327.978.100	329.834.000
3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	130.605.058	138.705.300	131.262.500
Gesamteinnahmen	483.017.597	502.899.700	489.369.900
Ausgaben	In EUR		
4 Personalausgaben	97.555.656	100.416.300	99.901.400
5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	54.064.702	53.555.900	52.831.400
6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	373.840.854	365.594.100	364.239.100
7 Baumaßnahmen	111.461.899	101.232.600	62.712.500
8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	191.752.758	212.893.400	190.164.400
9 Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	828.675.869	833.692.300	769.848.800
Überschuss(+)/Zuschuss(-)	-345.658.272	-330.792.600	-280.478.900

Stellenabbaukonzept der Landesregierung für den Einzelplan 10

Bereits in der 4. Legislaturperiode wurde entsprechend der Entschließung des Thüringer Landtags der Abbau von 7.400 Planstellen und Stellen durch die Landesregierung beschlossen. Von den 7.400 Stellen sind gemäß Landeshaushaltsplan 2011 bereits 4.213 Stellen und Planstellen weggefallen sowie 3.187 entsprechende kw-Vermerke ausgebracht worden.

Gemäß der Vereinbarung zwischen Christlich Demokratischer Union Landesverband Thüringen und Sozialdemokratischer Partei Deutschlands Landesverband Thüringen über die Bildung einer Koalitionsregierung ist die Anzahl der Landesbediensteten an die demographische Entwicklung sowie bis 2020 das Verhältnis von Beschäftigten im öffentlichen Dienst und Bevölkerung an das der Flächenländer West anzupassen. Die Landesregierung wird daher im Ergebnis der Weiterentwicklung des Stellenabbaukonzeptes ab dem Haushalt 2012 zunächst 8.635 Stellen und Planstellen im Landesdienst abbauen bzw. durch Rückführung von Zuschüssen für Personalausgaben einen entsprechenden monetären Gegenwert einsparen.

Darüber hinaus wird über eine Fortentwicklung des Stellenabbaukonzepts mit der im Koalitionsvertrag genannten Zielsetzung mit den Ressorts weiterverhandelt.

Dadurch wird dem Beschluss des Thüringer Landtags vom 30. April 2010 „Handlungsschritte für die Zukunft Thüringens“ Rechnung getragen, mit dem die Landesregierung aufgefordert wurde, die Anzahl der Landesbediensteten an die demografische Entwicklung anzupassen, mit dem Ziel, bis zum Jahr 2020 einen mit den entsprechenden Referenzländern vergleichbaren Personalbestand zu erreichen.

Im Einzelplan 10 sind danach -beginnend mit dem Haushalt 2012- insgesamt 573 Stellen und Planstellen abzubauen. Die rechtliche Umsetzung erfolgt nach Maßgabe der Regelung in § 8 Absatz 3 Thüringer Haushaltsgesetz 2012.

		Im Einzelplan insgesamt
Zielvorgabe 2005	abzubauenende Stellen und Planstellen	247
	mit den Haushalten 2006 bis 2011 bereits weggefallene Planstellen und Stellen	107
	verbleibender Stellenabbau, der Bestandteil der Zielvorgabe 2011 wird	140
Zielvorgabe 2011	Abzubauenende Stellen und Planstellen	573
Realisierung	im Zuge der Aufstellung des Haushalts 2012 weggefallene Planstellen und Stellen	43
	noch abzubauenende Planstellen und Stellen	530
	davon kw 2012	16
	kw 2013	32
	kw 2014	32
	kw 2015	38
	kw 2016	44
	kw 2017	47
	kw 2018	42
	kw 2019	62
	kw 2020	44
	kw 2021 ff	173
	noch in Jahresscheiben zu untersetzender Stellenabbau	0

Stellenübersicht 2012

Zusammenfassung der im Landeshaushalt veranschlagten Planstellen und Stellen

Kapitel	Planstellen/Stellen									
	Beamte				Arbeitnehmer			Summe		
	Soll 2011	Ist 31.01.11	darunter Arbeit- nehmer	Soll 2012	Soll 2011	Ist 31.01.11	Soll 2012	Soll 2011	Ist 31.01.11	Soll 2012
1001	180	180,00	43,00	181	60	58,00	61	240	238,00	242
1005	69	56,00	16,00	68	490	477,00	478	559	533,00	546
1006	70	58,00	31,00	69	431	410,00	430	501	468,00	499
1008	443	443,00	96,00	438	450	437,00	425	893	880,00	863
Summe	762	737,00	186,00	756	1.431	1.382,00	1.394	2.193	2.119,00	2.150

nachrichtlich:

Stellen in Sonderrechnungen (bspw. Landesbetriebe und Hochschulen)

Zusammenfassung über die in den Sonderrechnungen veranschlagten Stellen
(soweit nicht bereits im Landeshaushalt erfasst)

Kapitel	Institution	Stellen		
		Arbeitnehmer		
		Soll 2011	Istbes. 31.01.11	Soll 2012
1005	Bauleitmittelstellen	135	98,00	135
Summe		135	98,00	135

Haushaltsübersicht 2012

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Kapitel	Einnahmen					4 Personal- ausgaben
	0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungsein- nahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungsein- nahmen	Summe Einnahmen	
	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6	7
1001		9.000	2.900		11.900	13.571.500
1002		190.800	282.675.600		282.866.400	
1003		21.096.300	30.000.000	29.106.000	80.202.300	
1004		600.000	100.000	41.525.500	42.225.500	75.700
1005		333.000	16.535.500	3.500.000	20.368.500	29.059.800
1006		326.500	320.000	371.000	1.017.500	21.898.900
1007				56.760.000	56.760.000	
1008		5.717.800	200.000		5.917.800	35.295.500
Summe 2012		28.273.400	329.834.000	131.262.500	489.369.900	99.901.400
Summe 2011		36.216.300	327.978.100	138.705.300	502.899.700	100.416.300
Vgl. zu 2011		-7.942.900	+1.855.900	-7.442.800	-13.529.800	-514.900

Haushaltsübersicht 2012

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	9 Besondere Finanzierungs- ausgaben	Summe Ausgaben	
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
8	9	10	11	12	13	14
1.221.900	21.100		184.900		14.999.400	-14.987.500
629.200	299.450.600		7.180.800		307.260.600	-24.394.200
825.000	61.060.000		29.175.600		91.060.600	-10.858.300
725.000	3.580.900		91.051.000		95.432.600	-53.207.100
3.342.100	104.000	15.242.300	256.500		48.004.700	-27.636.200
38.326.400	10.000	47.470.200	4.348.000		112.053.500	-111.036.000
			56.760.000		56.760.000	0
7.761.800	12.500		1.207.600		44.277.400	-38.359.600
52.831.400	364.239.100	62.712.500	190.164.400		769.848.800	-280.478.900
53.555.900	365.594.100	101.232.600	212.893.400		833.692.300	-330.792.600
-724.500	-1.355.000	-38.520.100	-22.729.000		-63.843.500	+50.313.700

Haushaltsübersicht 2012

Verpflichtungsermächtigungen

Kap.	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen	durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen				
			2012	2013	2014	2015	2016 ff.
1.000 EUR							
1	2	3	4	5	6	7	
10 02	Allgemeine Bewilligungen						
893 01	Zuschüsse an Ersatzschulen für Schulbauten und Schulsporthallen (Projektförderung)	3.000	2.000	1.000			
	Titel aus Titelgruppe 75						
526 75	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	50	50				
538 75	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen im Rahmen der Regionalisierungsmittel	50	50				
671 75	Erstattungen an die Nahverkehrsservicegesellschaft Thüringen mbH (NVS)	4.000	2.000	2.000			
682 75	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	1.216.074	3.084	7.943	15.301	1.189.746	
683 75	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	50	50				
686 75	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	8.500				8.500	
883 75	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände im Rahmen der Regionalisierungsmittel	50	50				
891 75	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen im Rahmen der Regionalisierungsmittel	150	150				
892 75	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen im Rahmen der Regionalisierungsmittel	50	50				
	Titel aus Titelgruppe 78						
526 78	Kosten für Sachverständige	100	100				
538 78	Youthletter	10	10				
10 04	Städtebau; Raumordnung und Landesplanung						
682 01	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	3.600	1.200	1.200	1.200		
883 01	Zuwendungen an Gemeinden für städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen -Bund-Landes-Programm-	11.058	2.790	3.434	2.830	2.004	
883 04	Zuwendungen an Gemeinden für städtebauliche Sanierungsmaßnahmen -Landesprogramm-	5.500	500	2.000	3.000		
883 07	Zuwendungen an Städte und Gemeinden für städtebaulichen Denkmalschutz - Bund-Landes-Programm -	20.943	5.182	6.502	5.630	3.629	
883 12	Zuwendungen an Gemeinden zur Anpassung an die besonders schwierigen Prozesse des demografischen Wandels im ländlichen Raum -Landesprogramm-	4.200	500	1.100	2.600		
883 17	Zuwendungen an Städte und Gemeinden zur Förderung von aktiven Stadt- und Ortsteilzentren -Bund-Landes-Programm-	5.920	1.544	1.862	1.552	962	
883 21	Zuwendungen an Städte und Gemeinden für strukturwirksame städtebauliche Maßnahmen - Landesprogramm-	4.500	200	1.900	2.400		
883 24	Zuwendungen an Städte und Gemeinden "Die soziale Stadt" -Bund-Landes-Programm-	5.366	1.348	1.662	1.368	988	
883 25	Zuwendungen an Städte und Gemeinden Stadtumbau Ost-Rückbau -Bund-Landes-Programm-	8.127	1.835	2.090	2.488	1.714	
883 26	Zuwendungen an Städte und Gemeinden Stadtumbau Ost - Aufwertung -Bund-Landes-Programm	21.477	5.753	7.254	5.210	3.260	
883 31	Zuwendungen an kleinere Städte und Gemeinden im ländlichen Raum zur Sicherung der Daseinsvorsorge -Bund-Landes-Programm-	2.709	702	846	704	457	
	Titel aus Titelgruppe 79						
547 79	Ausgaben für EU- Projekte	310	170	140			
633 79	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Regionalentwicklung	400	200	200			
10 05	Landesamt für Bau und Verkehr						
518 01	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Geräte	3.510	234	234	234	2.808	

Haushaltsübersicht 2012

Verpflichtungsermächtigungen

Kap.	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen	durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen				
			2012	2013	2014	2015	2016 ff.
Titel			1.000 EUR				
1	2	3	4	5	6	7	
	Titel aus Titelgruppe 71						
775 71	Sonstige Dienstleistungen Dritter	9.600	5.400	2.700	1.500		
	Titel aus Titelgruppe 76						
716 76	Vergütungen freiberuflich Tätiger für baumaßnahmenbezogene Aufgaben	4.000	2.500	1.500			
717 76	Vergütungen freiberuflich Tätiger für baukostenunabhängige Aufgaben	500	400	100			
10 06	Untere Straßenbauverwaltung						
	Titel aus Titelgruppe 71						
775 71	Sonstige Dienstleistungen Dritter (für Neu-, Um- und Ausbau)	7.600	4.600	1.800	1.200		
776 71	Sonstige Dienstleistungen Dritter (für Erhaltung)	5.750	3.500	1.500	750		
	Titel aus Titelgruppe 72						
521 72	Wartung und Unterhaltung von Landesstraßen	27.500	7.100	5.100	5.100	10.200	
761 72	Neubau von Landesstraßen einschließlich Ingenieurbauwerke und Lärmschutzmaßnahmen	400	300	100			
762 72	Ortsgerechter Um- und Ausbau sowie Erhaltung von Landesstraßen in Ortsdurchfahrten	3.450	1.600	1.600	250		
765 72	Anteilige Kosten des Landes für Maßnahmen an Kreuzungen zwischen nichtbundeseigenen Eisenbahnen und Straßen in der Baulast des Bundes, des Landes, eines Kreises oder einer Gemeinde	100	100				
766 72	Neu-, Um-, Ausbau und Erhaltung von Radwegen	700	500	150	50		
768 72	Um- und Ausbau von Landesstraßen einschließlich Ingenieurbauwerke, Lärmschutzmaßnahmen und Eisenbahnkreuzmaßnahmen	2.300	1.200	700	400		
771 72	Erhaltung Freier Strecken an den Landesstraßen (außer Ingenieurbauwerke)	6.600	4.100	2.000	500		
772 72	Erhaltung von Ingenieurbauwerken	2.750	1.000	1.400	350		
773 72	Erhaltungsmaßnahmen im Rahmen der Umstufung	500	500				
774 72	Landesanteil für EFRE- Maßnahmen	6.500	5.000	1.000	500		
779 72	Tunnelspezifische technische Ausstattung im Zusammenhang mit Tunnelbauten im Zuge von Bundesfernstraßen	14.000	14.000				
821 72	Grunderwerb	600	500	100			
10 07	Zuweisungen des Bundes zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden						
883 01	Zuweisungen an Gemeinden für den kommunalen Straßenbau	16.500	16.500				
883 02	Zuweisungen für Vorhaben im Rahmen des Bundesprogramms GVFG	1.500	1.000	500			
	Titel aus Titelgruppe 71						
883 71	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Maßnahmen im ÖPNV	3.000	1.500	1.000	500		
891 71	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen für Maßnahmen im ÖPNV	11.500	8.000	2.500	1.000		
892 71	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen für Maßnahmen im ÖPNV	1.500	500	500	500		
10 08	Landesamt für Vermessung und Geoinformation						
538 01	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen für das Landesamt für Vermessung und Geoinformation	575	575				
538 02	Orthophotos und Geländemodelle	200	200				
	Titel aus Titelgruppe 69						
538 69	Ausgaben für sonstige Dienstleistungen	50	50				

Haushaltsübersicht 2012

Verpflichtungsermächtigungen

Kap.	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen	durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen				
			2012	2013	2014	2015	2016 ff.
Titel			1.000 EUR				
1	2	3	4	5	6	7	
	Zusammen:	1.457.379	110.377	65.617	57.117	1.224.268	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 11	011	Verwaltungseinnahmen	900	1.000	1.000
112 02	011	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	0	0	0
119 41	011	Rückzahlung von Überzahlungen	1.510	0	0
119 51	421	Einnahmen für GIS-Forum	5.500	0	8.000
		<i>Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 538 02 verwendet werden.</i>			

Summe HGr. 1:	7.910	1.000	9.000
---------------	-------	-------	-------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 01	018	Erstattung von Versorgungsbezügen vom Bund	0	0	0
		<i>Ist-Einnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 432 01 verwendet werden.</i>			
232 01	018	Erstattung von Versorgungsbezügen von anderen Ländern	0	0	0
		<i>Ist-Einnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 432 01 verwendet werden.</i>			
233 01	018	Erstattung von Versorgungsbezügen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	2.875	30.000	2.900
		<i>Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 432 01 verwendet werden.</i>			

Summe HGr. 2:	2.875	30.000	2.900
---------------	-------	--------	-------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
-------	----	-----------------	----------	-------------	-------------

Angaben in EUR

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

421 01	011	Bezüge des Ministers	140.703	130.000	140.000
422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	6.803.778	7.209.600	6.965.000

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	Bes.-Gr.	Lfb.	2011	2012
Staatssekretär	B9	hD	1,00	1,00
Ministerialdirigent	B6	hD	5,00	5,00
Leitender Ministerialrat	B3	hD	5,00	5,00
Ministerialrat	A16	hD	22,00	22,00
Regierungsdirektor	A15	hD	19,00	19,00
Oberregierungsrat	A14	hD	17,00	18,00
Regierungsrat	A13	hD	6,00	6,00
Oberamtsrat	A13	gD	32,00	32,00
Amtsrat	A12	gD	31,00	32,00
Regierungsamtmann	A11	gD	24,00	23,00
Amtsinspektor	A9	mD	14,00	14,00
Regierungshauptsekretär	A8	mD	3,00	3,00
Regierungsoberssekretär	A7	mD	1,00	1,00

Zusammen:

180,00 181,00

Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):

180,00 181,00

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

Abgänge:

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)

1	A11	Regierungsamtmann	SAK
1		Sonstige Abgänge	
1		Stellen Abgänge insgesamt	

Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

1	A14	Oberregierungsrat	Umsetzung von 10 08 / 422 01
1	A12	Amtsrat	Umsetzung von 10 08 / 422 01
2		Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen	
2		Stellen Zugänge insgesamt	

Stellen Zugänge / Abgänge (-)

424 01	018	Zuführungen an die Versorgungsrücklage	126.900	0	0
427 01	011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	193.821	171.000	203.300
427 65	011	Entschädigungen nebenamtlicher Mitglieder von Prüfungsausschüssen	0	2.000	1.000

Erläuterungen:

Aufwendungen für Prüfungen von Schifffahrtspersonal, Luftsicherheitsassistenten und Luftsicherheitskontrollkräften.

428 01	011	Entgelte der Arbeitnehmer	4.754.675	4.925.600	4.860.000
--------	-----	----------------------------------	-----------	-----------	-----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
428 01

Erläuterungen:

Außertariflich erhalten Arbeitnehmer		2011	2012
in einer Stelle der Bes.Gr.	ein Entgelt nach		
A 16	B3	1,00	1,00
A 16	15 Ü	2,00	2,00

Stellenübersicht:

	2011	2012
E 14	2,00	2,00
E 12	10,00	10,00
E 11	5,00	5,00
E 10	3,00	3,00
E 9	2,00	2,00
E 8	12,00	12,00
E 6	17,00	18,00
E 5	3,00	4,00
E 4	5,00	5,00
E 3	1,00	0,00
Zusammen:	60,00	61,00
Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):	60,00	61,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen		
1	E6	Umsetzung von 10 05 / 428 72
1	E5	Umsetzung von 10 06 / 428 01
2	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen	
2	Stellen Zugänge insgesamt	

Abgänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen		
1	E3	Umsetzung nach 10 06 / 428 01
1	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen	
1	Stellen Abgänge insgesamt	
1	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

428 03	011	Entgelte der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte	0	0	0
432 01	018	Versorgungsbezüge der Beamten und Richter und ihrer Hinterbliebenen	886.022	1.051.400	1.348.200
<i>Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 231 01, 232 01 und Mehreinnahmen bei Titel 233 01 geleistet werden.</i>					
453 01	011	Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter, Umzugskostenvergütungen	5.407	12.000	8.000

Erläuterungen:

	IST 2010	2012
1. Trennungsgeld	5.407	8.000
2. Umzugskostenvergütung	0	0
Zusammen	5.407	8.000

462 01	989	Minderausgaben bei Personalausgaben	0	0	0
--------	-----	-------------------------------------	---	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
Angaben in EUR					

Aus Titelgruppen **101.025** **68.800** **46.000**

Summe HGr. 4: **13.012.330** **13.570.400** **13.571.500**

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 01 011 **Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände** **152.522** **140.000** **140.000**

Erläuterungen:

		IST 2010	2012
1.	Geschäftsbedarf	36.014	24.000
2.	Bücher, Zeitschriften	72.056	71.000
3.	Post- und Fernmeldedienst	22.701	25.000
4.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	21.470	20.000
5.	Sonstiges	281	0
Zusammen		152.522	140.000

Zu UT 4: Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind 5.000 EUR enthalten.

514 01 011 **Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstfahrzeugen** **51.549** **60.000** **60.000**

Erläuterungen:

		IST 2010	2012
1	Haltung von Dienstfahrzeugen	48.521	57.600
2	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	59	100
3	Verbrauchsmittel	2.290	2.000
4	Sonstiges	679	300
Zusammen		51.549	60.000

517 01 011 **Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume** **228.847** **210.000** **228.100**

Erläuterungen:

		IST 2010	2012
1.	Heizstoffe	25.446	27.500
2.	Elektrizität (ohne Beheizung)	32.857	36.100
3.	Wassergeld	6.020	6.100
4.	Reinigung	48.613	50.100
5.	Grundbesitzabgaben	3.150	3.200
6.	sonstige Hausbewirtschaftungskosten	112.761	105.100
Zusammen		228.847	228.100

Zu UT 6: Sonstige vom TMBLV zu finanzierende Hausbewirtschaftungskosten für das Dienstgebäude 2 in Höhe von 6.500 EUR sind enthalten.

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
10 01 Ministerium

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
517 01

In Betracht kommen:

- A Landeseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 3.051 qm HNF
Anzahl: 2
Lage: Erfurt, Werner-Seelenbinder-Straße 1 (Altregistratur)
Erfurt, Werner-Seelenbinder-Straße 8 (Dienstgebäude 1)

Die Bewirtschaftung erfolgt durch das Thüringer Liegenschaftsmanagement.

- B Gemietete/gepachtete Grundstücke, Gebäude, bauliche Anlagen und Räume
Anzahl: 1
Lage: Erfurt, Steigerstraße 24, Haus 3 (Dienstgebäude 2)

Die Bewirtschaftungskosten für das Dienstgebäude 2 - Steigerstraße 24, Haus 3 - sind bei Kapitel 03 01 insgesamt veranschlagt, da das TIM einen Mietvertrag für das Gesamtobjekt Steigerstraße abgeschlossen hat.

518 01 011 **Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Geräte** 52.460 69.100 65.100

Erläuterungen:

	IST 2010	2012
1. für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	180	300
2. für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	52.280	64.800
Zusammen	52.460	65.100

Zu UT 1: Raummiete für die jährliche Personalversammlung.

Die Miete für das Dienstgebäude 2 - Steigerstraße 24, Haus 3 - ist bei Kapitel 03 01 insgesamt veranschlagt, da das TIM einen Mietvertrag für das Gesamtobjekt Steigerstraße abgeschlossen hat.

Zu UT 2: Miete für 11 Multifunktionsgeräte (38.000 EUR), anteilige Miete für die Telefonanlage im Dienstgebäude 2 - Steigerstraße 24, Haus 3 - (10.200 EUR), Kfz-Leasing (16.600 EUR).

526 01 011 **Gerichts- und ähnliche Kosten** 7.776 100.000 50.000

Erläuterungen:

	IST 2010	2012
1. Gerichts-, Anwalts-, Vollstreckungs- und andere Parteikosten	7.776	20.000
2. Kosten in Verwaltungsstreitverfahren im Bereich Verkehr	0	30.000
Zusammen	7.776	50.000

526 02 011 **Kosten für Sachverständige** 0 5.000 5.000

Erläuterungen:

Aufwendungen für Honorare, Ersatz von Auslagen.

526 03 011 **Aufwendungen für nebenamtliche und nebenberufliche Mitglieder des Prüfungsausschusses** 0 0 0

527 01 011 **Dienstreisen** 53.093 60.000 60.000

527 02 011 **Dienstreisen (Ausland)** 4.513 8.000 5.000

527 04 011 **Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen** 1.676 1.300 1.500

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
10 01 Ministerium

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
527 04

Erläuterungen:

Der Betrag ist bestimmt für Mitglieder der Personalräte.

529 01	011	Verfügun g smittel Minister	4.997	5.100	5.100
--------	-----	--	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

529 11	011	Verfügun g smittel Staatssekretär	1.019	1.200	1.200
--------	-----	--	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

531 01	013	Öffentlichkeitsarbeit, Dokumentation und Veröffentlichungen	99.612	100.000	100.000
--------	-----	---	--------	---------	---------

Erläuterungen:

Aus dem Ansatz können Ausgaben, die im Zusammenhang mit der Durchführung von Öffentlichkeits- und Pressearbeit stehen, geleistet werden.
U. a. für Druck und Gestaltung von Printerzeugnissen, fachspezifische Publikationen des TMBLV, Internet- und Messeauftritte.

537 02	011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	3.868	5.000	5.000
--------	-----	--	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Im Ansatz sind Ausgaben für Hausmeisterleistungen für interne Umzüge in den Objekten Werner-Seelenbinder-Straße und Steigerstraße enthalten.

538 01	011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen für das TMBLV	120.585	120.000	302.000
--------	-----	--	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Die Mittel sind veranschlagt für
- technische Prüfung von Antragsunterlagen in straßenrechtlichen Planfeststellungsverfahren (100.000 EUR)
- Vernichtung Altakten, Prüfung der elektrischen ortsveränderlichen Geräte (2.000 EUR)
- Struktur- und Personalbedarfskonzept (200.000 EUR)

538 02	421	Durchführung des GIS - Forums	5.951	0	8.000
--------	-----	-------------------------------	-------	---	-------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 51 geleistet werden.

539 01	011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände, Gesellschaften	7.317	7.800	7.800
--------	-----	--	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Mitgliedsbeiträge für die Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen (1.600 EUR), den Deutschen Verkehrssicherheitsrat e.V. (5.200 EUR), den Gemeinschaftsfonds Oberprüfungsamt (500 EUR) und den Förderverein Bauhaus-Akademie Weimar-Ettersburg e.V. (500 EUR).

546 01	011	Vermischter Sachaufwand	49.910	15.300	10.000
--------	-----	-------------------------	--------	--------	--------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
546 01

Erläuterungen:

		IST 2010	2012
1.	Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	5.756	8.500
2.	Auslagen für Vorstellungsreisen	0	0
3.	Vergütungen für Arbeitnehmererfindungen	0	0
4.	Billigkeitsleistungen	0	0
5.	Kosten für fachärztliche Untersuchungen	1.138	1.500
6.	Führungszeugnisse	0	0
7.	Sonstiges	137	0
8.	Verkehrsministerkonferenz	42.627	0
9.	Tagung von Fachausschüssen	252	0
Zusammen		49.910	10.000

546 02	011 Kosten für Koordinierungs-, Beratungs- und Akquisitionsmaßnahmen	15.334	20.000	20.000
--------	---	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Aus dem Ansatz können insbesondere Ausgaben für ressortbezogene Tagungen und Sitzungen geleistet werden.

Aus Titelgruppen		129.485	146.100	148.100
-------------------------	--	----------------	----------------	----------------

Summe HGr. 5:		990.514	1.073.900	1.221.900
----------------------	--	----------------	------------------	------------------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

631 01	011 Sonstige Erstattungen an den Bund für die Geschäfts- und Koordinierungsstelle zum gemeinsamen Aufbau der Geodateninfrastruktur Deutschland	11.331	11.400	11.400
--------	---	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Beitrag des Landes Thüringen gemäß der Vereinbarung zwischen dem Bund und den Ländern zur Errichtung einer Geschäfts- und Koordinierungsstelle zum gemeinsamen Aufbau der Geodateninfrastruktur Deutschland.

632 01	011 Erstattungen für die Geschäftsstelle der Verkehrsministerkonferenz	802	2.700	2.500
--------	---	-----	-------	-------

Erläuterungen:

Länderanteil Thüringens für die Geschäftsstelle der Verkehrsministerkonferenz.

632 02	011 Erstattung von Verwaltungskosten an andere Länder	5.515	5.700	6.700
--------	--	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Die Planungs- und Kostendaten von Baumaßnahmen werden in der Betriebsleitung (Bereich Grundlagen Wirtschaftliches Bauen) der Vermögen und Bau Baden-Württemberg in Freiburg gesammelt, ausgewertet, in die LAG-Datenbank aufgenommen und allen Bundesländern zur Verfügung gestellt. Die hierbei entstehenden Personal- und Sachkosten werden dem Land Baden-Württemberg gemäß Vereinbarung vom 07.01.1977 erstattet. Der Freistaat Thüringen ist dieser Vereinbarung am 03.04.1992 beigetreten.

681 01	011 Schadenersatzleistungen (im Allgemeinen)	0	500	500
--------	---	---	-----	-----

Erläuterungen:

Erstattungen von Schadenersatzleistungen an Bedienstete des TMBLV, die in Ausübung ihres Dienstes einen Sachschaden erlitten haben.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Summe HGr. 6: 17.648 20.300 21.100

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

811 01 011 **Erwerb von Kraftfahrzeugen** 0 0 0

812 02 011 **Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen** 0 0 0

Aus Titelgruppen **67.606 78.000 184.900**

Summe HGr. 8: 67.606 78.000 184.900

HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben

972 24 989 **Globale Minderausgaben** 0 0 0

981 03 291 **Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertenrecht** 0 0 0

Die Ist-Ausgaben sind innerhalb der Ausgaben der Hauptgruppe 4 einzusparen.

Summe HGr. 9: 0 0 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 61 - Ausgaben für Ausbildung

422 61	011	Anwärterbezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	101.025	68.800	46.000
--------	-----	--	---------	--------	--------

Erläuterungen:

Anwärterbezüge für zwei Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Städtebaureferendare) während des gesamten Jahres 2012 sowie zwei Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Städtebaureferendare) mit nur ca. 3 Monaten im Jahr 2012.

428 61	011	Entgelte der Auszubildenden	0	0	0
453 61	011	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen während der Ausbildung	0	0	0
525 61	011	Sachaufwand für Ausbildung	0	0	0
527 61	011	Reisen während der Ausbildung	0	0	0

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 61			101.025	68.800	46.000
-------------------------------------	--	--	---------	--------	--------

TGr. 62 - Ausgaben für Fortbildung

525 62	011	Sachaufwand für Fortbildung	18.015	20.000	20.000
527 62	011	Reisen während der Fortbildung	4.009	4.000	4.000

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 62			22.024	24.000	24.000
-------------------------------------	--	--	--------	--------	--------

TGr. 69 - Ausgaben für Informationstechnik

511 69	011	Geschäftsbedarf, Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	57.052	45.000	45.000
--------	-----	---	--------	--------	--------

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
10 01 Ministerium

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
511 69

Erläuterungen:

		IST 2010	2012
1.	Hardware	23.906	19.000
2.	Software einschl. Lizenzen für Software	6.049	7.700
3.	Unterhaltung	26.923	18.300
4.	Kommunikation	0	0
5.	Sonstiges	173	0
Zusammen		57.052	45.000

518 69 011 **Mieten für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software** 27.846 30.000 30.000

Erläuterungen:

Miete für die Gesamtausstattung an Arbeitsplatz-PC.

538 69 011 **Ausgaben für sonstige Dienstleistungen** 22.563 47.100 49.100

Erläuterungen:

Benutzungsentgelte für Datenverarbeitungsverfahren

		IST 2010	2012
1.	Reisekostenabrechnungsprogramm	1.025	1.000
2.	EDV-Schulung	8.874	10.000
3.	Wartung, Service allgemein	3.333	0
4.	Juris	0	0
5.	ddp-Dienst	0	0
6.	Internetprovider	137	200
7.	Mirakel	428	0
8.	NetSupport	3.918	4.500
9.	VIS (Service)	0	13.000
10.	Antivirenssoftware	50	4.400
11.	BackupExec	488	2.200
12.	PERSOS	2.454	2.600
13.	THOR UMS	1.856	2.200
14.	GIS-Software	0	9.000
Zusammen		22.563	49.100

812 69 011 **Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software** 67.606 78.000 184.900

Erläuterungen:

		2012
1.	Hardware	10.000
2.	Software	174.900
3.	Kommunikation	0
4.	Sonstiges	0
Summe		184.900

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
10 01 Ministerium

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Nachrichtlich: Summe TGr. 69 175.067 200.100 309.000

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen 298.116 292.900 379.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	7.910	1.000	9.000
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.875	30.000	2.900
Gesamteinnahme			10.785	31.000	11.900
Ausgaben					
		HGr. 4 Personalausgaben	13.012.330	13.570.400	13.571.500
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	990.514	1.073.900	1.221.900
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	17.648	20.300	21.100
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	67.606	78.000	184.900
		HGr. 9 Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
Gesamtausgabe			14.088.099	14.742.600	14.999.400
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-14.077.314	-14.711.600	-14.987.500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 01	749	Gebühren und sonstige Entgelte	0	0	0
		<i>Ist-Einnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 671 02 verwendet werden.</i>			
		Erläuterungen: Vereinnahmt werden Gebühren für die Durchführung der Prüfung, Aufwandsentschädigungen für die Prüfer und Verwaltungskosten des Eisenbahn-Bundesamtes beim gemeinsamen Prüfungsausschuss der Länder für die Prüfung zum Eisenbahnbetriebsleiter.			
111 12	759	Verwaltungseinnahmen auf Grund der Luftfahrtverwaltung	3.417	4.500	3.500
		Erläuterungen: Einnahmen für gebührenpflichtiges Verwaltungshandeln der obersten Landesluftfahrtbehörde gemäß Kostenverordnung der Luftfahrt-Verwaltung vom 14. Februar 1984 (BGBl. I, S. 346), zuletzt geändert am 19. August 2010 (BGBl. I, S. 1224).			
111 15	729	Verwaltungseinnahmen gemäß Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr (GebOSt)	0	0	0
		Erläuterungen: Die obersten Landesbehörden können im Einzelfall Weisungen erteilen oder die erforderlichen Maßnahmen treffen.			
111 17	729	Verwaltungseinnahmen aufgrund des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) und des Thüringer Straßengesetzes (ThürStrG)	0	0	0
		Erläuterungen: Verwaltungseinnahmen gemäß Nr. 3.6 und 3.7 der Anlage zu § 1 der Thüringer Verwaltungskostenordnung für den Geschäftsbereich des für den Verkehr zuständigen Ministeriums (ThürVwKostOMBV) vom 09.09.2006 (GVBl. Nr. 14, S. 497).			
111 18	729	Verwaltungseinnahmen für Ausnahmezulassungen gemäß § 5 der Gefahrgutverordnung Straße und Eisenbahn (GGVSE)	0	0	0
111 21	731	Verwaltungseinnahmen auf Grund der Binnenschiffverkehrsverwaltung	1.138	1.800	1.200
		Erläuterungen: Einnahmen gemäß ThürAllgVwKostO Anlage zu § 1 Nr. 1.1.1 für Verwaltungshandeln der Binnenschiffverkehrsbehörden auf Grundlage der ThürSchiffFloßVO.			
111 22	759	Verwaltungseinnahmen aus Maßnahmen nach § 5 Luftsicherheitsgesetz (LuftSiG)	327.123	365.000	30.000
		<i>Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 538 71 und 812 71 verwendet werden.</i>			
		Erläuterungen: Die Einnahmen resultieren aus der Erhebung der Luftsicherheitsgebühren an den Flugplätzen, für die der Freistaat Thüringen für die Durchführung der Maßnahmen zum Schutz vor Angriffen auf den Luftverkehr zuständig ist. Die Höhe der Einnahmen ergibt sich aus der Anzahl der durchsuchten Passagiere und der Höhe der Luftsicherheitsgebühr.			
112 02	759	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	0	100	100

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
10 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
Angaben in EUR					

noch zu
112 02

Erläuterungen:

Geldbußen nach § 58 Luftverkehrsgesetz (LuftVG) sowie auf Grund der Thüringer Verordnung zur Regelung der Schiff- und Floßfahrt.

119 41	791	Rückzahlung von Überzahlungen	108.144	30.000	50.000
--------	-----	--------------------------------------	----------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Rückzahlung von nicht oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuwendungen, soweit sie nicht von den Ausgaben abzusetzen sind.

119 42	129	Rückzahlung von Finanzhilfen für Bauvorhaben freier Schulträger	0	0	0
--------	-----	--	----------	----------	----------

Ist-Einnahmen dürfen für Mehrausgaben bei dem Titel 893 01 verwendet werden.

119 51	791	Vermischte Einnahmen	39.127	50.000	40.000
--------	-----	-----------------------------	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Gebühren gemäß der jeweils gültigen Thüringer Allgemeinen Verwaltungskostenordnung (ThürAllgVwKostO) und der jeweils gültigen Thüringer Verwaltungskostenordnung für den Geschäftsbereich des für Verkehr zuständigen Ministeriums für den Vollzug der Landeseisenbahnaufsicht, der technischen Aufsicht über die Straßenbahnen durch den Landesbevollmächtigten für Bahnaufsicht des Freistaats Thüringen entsprechend Verwaltungsabkommen mit dem Eisenbahn-Bundesamt auf der Grundlage des Allgemeinen Eisenbahngesetzes (AEG) und des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG).

153 44	791	Zinsen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	79	10.000	1.000
--------	-----	---	-----------	---------------	--------------

Erläuterungen:

Es handelt sich um Zinsen, die Zuwendungsempfänger bei nicht zweckentsprechender oder nicht fristgemäßer Verwendung einer Zuwendung zu entrichten haben.

157 44	791	Zinsen von Zweckverbänden	0	0	0
--------	-----	----------------------------------	----------	----------	----------

Erläuterungen:

Es handelt sich um Zinsen, die Zuwendungsempfänger bei nicht zweckentsprechender oder nicht fristgemäßer Verwendung einer Zuwendung zu entrichten haben.

161 44	791	Zinsen von öffentlichen Unternehmen	45.042	50.000	50.000
--------	-----	--	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Es handelt sich um Zinsen, die Zuwendungsempfänger bei nicht zweckentsprechender oder nicht fristgemäßer Verwendung einer Zuwendung zu entrichten haben.

162 01	129	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland im Bereich Schulbau	3.212	5.000	5.000
--------	-----	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Es handelt sich um Zinsen, die Zuwendungsempfänger bei nicht zweckentsprechender oder nicht fristgemäßer Verwendung einer Zuwendung zu entrichten haben.

162 44	791	Zinsen von Sonstigen im Bereich Verkehr	7.147	100.000	10.000
--------	-----	--	--------------	----------------	---------------

Erläuterungen:

Es handelt sich um Zinsen, die Zuwendungsempfänger bei nicht zweckentsprechender oder nicht fristgemäßer Verwendung einer Zuwendung zu entrichten haben.

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
 10 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Summe HGr. 1:	534.429	616.400	190.800
---------------	---------	---------	---------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 01	749	Erstattungen des Bundes gem. Allgemeinen Eisenbahngesetz	0	0	0
<i>Ist- Einnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 682 03 verwendet werden.</i>					

231 02	741	Zuweisungen des Bundes im Rahmen des Regionalisierungsgesetzes	274.382.400	278.498.100	282.675.600
<i>Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben der ATG 75 verwendet werden.</i>					

Erläuterungen:

Nach dem Gesetz zur Regionalisierung des öffentlichen Personennahverkehrs (Regionalisierungsgesetz) vom 27.12.1993 (BGBl. I S. 2378, S. 2395), zuletzt geändert durch Art. 13 Haushaltsbegleitgesetz des Bundes vom 29.06.2006, gewährt der Bund aus dem Energiesteueraufkommen den Ländern Finanzhilfen für den öffentlichen Personennahverkehr, insbesondere den Schienenpersonennahverkehr (SPNV).

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(233 01)	791	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0
----------	-----	---	---	---	---

Summe HGr. 2:	274.382.400	278.498.100	282.675.600
---------------	-------------	-------------	-------------

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
 10 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
-------	----	-----------------	----------	-------------	-------------

Angaben in EUR

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 80 - Investitionsprogramme Schulbauten

Ist-Einnahmen dürfen für Ausgaben bei der ATG 80 verwendet werden.

119 80	129	Rückzahlung von Überzahlungen	0	0	0
153 80	129	Zinseinnahmen von den Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0
162 80	129	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	0	0	0
331 80	129	Zuweisungen des Bundes für Investitionen für Schulbauten	0	0	0

Nachrichtlich: Summe TGr. 80 0 0 0

Nachrichtlich: Summe Einnahmen der Titelgruppen 0 0 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

521 01	731	Aufwand für Wasserstraßen, Materialkosten und Unternehmerleistungen	194	0	0
--------	-----	--	-----	---	---

Erläuterungen:

Gemäß der Thüringer Verordnung zur Regelung der Schiff- und Floßfahrt sowie gem. der nach § 37 Thüringer Wassergesetz erlassenen Verordnung des Landratsamtes Saale-Orla-Kreis vom 1. März 2011 für die Nutzung der Saaletalsperren.

525 01	729	Sachaufwand für Fortbildungsmaßnahmen der Verwaltung über neue gesetzliche Regelungen im Verkehr	0	1.800	1.800
--------	-----	---	---	-------	-------

Erläuterungen:

Fortbildungsveranstaltung zu Gesetzesänderungen im Bereich Transport gefährlicher Güter entsprechend eines Beschlusses des Bund/Länder-Fachausschusses "Gefährliche Güter".

526 02	729	Kosten für Sachverständige	40.585	146.300	41.300
--------	-----	-----------------------------------	--------	---------	--------

Erläuterungen:

Kosten für Sachverständige für die Beurteilung spezieller fliegerischer oder technischer Sachverhalte (10.000 EUR) und für das Teilprojekt "X-Kfz-Standardisierung" des Vorhabens "Deutschland-Online Kfz-Wesen" (1.300 EUR) und Gutachten der Expertenkommission Infrastrukturfinanzierung (30.000 EUR).

526 03	759	Kosten der Kommission zum Schutz gegen Fluglärm	11.601	1.000	1.000
--------	-----	--	--------	-------	-------

Erläuterungen:

Gemäß § 32 b Abs. 1 LuftVG sind für Verkehrsflughäfen Kommissionen zum Schutz gegen Fluglärm zu bilden. Die Kosten sind vom Freistaat zu tragen. Nach § 32 b LuftVG ordnet die Genehmigungsbehörde für andere als die in Abs. 1 bezeichneten Flugplätze die Bildung einer Kommission an, wenn hierzu aus Gründen des Lärmschutzes ein Bedürfnis besteht.

526 04	751	Kosten bei der Lizenzierung von Luftfahrzeugführern	1.590	1.600	1.600
--------	-----	--	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Beteiligung an den Pflegekosten für das gemeinsame Lizenzierungssystem des Bundes und der Länder.

538 01	729	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen für den Bereich Verkehr	1.872	3.000	3.000
--------	-----	---	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Fortbildungsveranstaltung für die Straßenbauverwaltung und kommunale Verwaltungen zur Anwendung von gesetzlichen und technischen Regelungen im Radverkehr. Information über Best-Practise-Beispiele und neue Entwicklungen auf Bundes- und Landesebene.

Aus Titelgruppen			315.884	979.200	580.500
-------------------------	--	--	----------------	----------------	----------------

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(511 01)	729	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0	0	0
----------	-----	--	---	---	---

Summe HGr. 5:			371.726	1.132.900	629.200
----------------------	--	--	----------------	------------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
Angaben in EUR					

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

Die Titel der Hauptgruppe 6 des Kapitels 1002, ausgenommen die Titel der ATG 75, sind gegenseitig deckungsfähig. Einnahmen aufgrund von Rückzahlungen aus Bewilligungen früherer Jahre dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.

671 02	749	Erstattungen an das Eisenbahn-Bundesamt für die Eisenbahnaufsicht gem. § 5 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG)	581.996	475.000	490.000
--------	-----	---	----------------	----------------	----------------

*Die Titel 671 02, 682 03 sind gegenseitig deckungsfähig.
Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 111 01 geleistet werden.*

Erläuterungen:

Erstattung an das Eisenbahn-Bundesamt für die durch den Landesbeauftragten für Eisenbahnaufsicht gemäß Verwaltungsabkommen mit dem Eisenbahn-Bundesamt wahrgenommene Aufsicht über die nichtbundeseigenen Eisenbahnen sowie die Wahrnehmung der technischen Aufsicht über die Straßenbahnen entsprechend § 5 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) sowie § 54 Personenbeförderungsgesetz (PBefG).

682 01	749	Zuschüsse an öffentliche Unternehmen	1.008.000	1.008.000	1.008.000
--------	-----	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Zuschüsse gemäß § 6 Abs. 3 des Vertrages zur Regelung der finanziellen Beziehungen zwischen dem Freistaat Thüringen und der Harzer Schmalspurbahn GmbH (HSB) vom 25. Mai 1994.

682 03	749	Zuschüsse an nichtbundeseigene Eisenbahnen	743.367	800.000	800.000
--------	-----	---	----------------	----------------	----------------

*Die Titel 671 02, 682 03 sind gegenseitig deckungsfähig.
Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 231 01 geleistet werden.*

Erläuterungen:

Ausgleichsleistungen des Landes gemäß § 16 Abs.1 Nr. 3 und Abs. 2 S.1 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) für die Aufwendungen für auferlegte Ruhegehälter und Renten sowie für die Erhaltung und den Betrieb von höhengleichen Kreuzungen gem. Richtlinie in der jeweils gültigen Fassung.

682 04	749	Zuschüsse an nichtbundeseigene Eisenbahnen für regionale Infrastrukturmaßnahmen des Eisenbahngüterverkehrs	0	0	0
--------	-----	---	----------	----------	----------

683 05	835	Zuschüsse für den gewerblichen Luftverkehr	2.154.199	1.908.000	463.000
--------	-----	---	------------------	------------------	----------------

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
10 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
683 05

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: 0

davon fällig:
2013 bis zu
2014 bis zu
2015 bis zu
2016 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012	463.000			463.000
2013				
2014				
2015				
2016 ff.				
Summen	463.000			463.000

Erläuterungen:

Die veranschlagten Mittel dienen der Zahlung eines Ausgleichs an das verkehrende Luftfahrtunternehmen, da auf der Flugstrecke nach München gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen bestehen. Der Ansatz dient der Abfinanzierung der eingegangenen Verpflichtungen aus dem Jahr 2009.

686 01 729 Verkehrssicherheit und Unfallforschung 290.000 284.000 250.000

Erläuterungen:

Die Mittel sind wie folgt vorgesehen:

		Ist 2010	2012
1.	als institutionelle Förderung der Landesverkehrswacht e.V. zur Verbesserung der Verkehrserziehung und -aufklärung	87.000	87.000
2.	Aktionen des Landes	171.903	157.000
3.	Ersatzbeschaffung eines Jugendverkehrsmobils für die schulische und allgemeine Verkehrserziehung	27.000	0
4.	Durchführung des Thüringer Verkehrssicherheitstages	4.097	6.000
Zusammen		290.000	250.000

zu UT 1.: Die Förderung erfolgt auf der Grundlage eines gemäß § 26 ThürLHO zu bestätigenden Wirtschaftsplans.

686 02 729 Zuschüsse an Verbände und andere Organisationen 0 5.000 0

Aus Titelgruppen 291.671.568 294.547.900 296.439.600

Summe HGr. 6: 296.449.130 299.027.900 299.450.600

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

893 01	129	Zuschüsse an Ersatzschulen für Schulbauten und Schulsporthallen (Projektförderung)	5.287.632	4.981.000	4.600.000
--------	-----	---	------------------	------------------	------------------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 119 42 geleistet werden.

Gemäß § 35 Abs. 2 ThürLHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszweckes auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für den selben Zweck veranschlagt sind.

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: **3.000.000**

davon fällig:

2013 bis zu 2.000.000

2014 bis zu 1.000.000

2015 bis zu

2016 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012	3.163.800	3.000.000		6.163.800
2013		2.000.000	2.000.000	4.000.000
2014			1.000.000	1.000.000
2015				
2016 ff.				
Summen	3.163.800	5.000.000	3.000.000	11.163.800

Erläuterungen:

Gemäß § 17 ThürSchfTG vom 23.03.1994 gewährt der Freistaat Thüringen an die Träger der Ersatzschulen nach Maßgabe des Landeshaushalts staatliche Finanzhilfen zu den Kosten der Baumaßnahmen nach den für staatliche Schulen geltenden Bestimmungen.

Aus Titelgruppen	67.109	505.000	2.580.800
-------------------------	---------------	----------------	------------------

Summe HGr. 8:	5.354.741	5.486.000	7.180.800
----------------------	------------------	------------------	------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Titelgruppen
Ausgaben

TGr. 71 - Luftverkehr - Erstattungen/Kosten, Kapitaldienst, Zuschüsse

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: **0**

davon fällig:
2013 bis zu
2014 bis zu
2015 bis zu
2016 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012		500.000		500.000
2013		500.000		500.000
2014		500.000		500.000
2015		500.000		500.000
2016 ff.				
Summen		2.000.000		2.000.000

511 71 751 **Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände für die Luftaufsicht** **79** **3.000** **1.000**

526 71 759 **Kosten für die Fortbildung der Beauftragten für Luftaufsicht und die Weiterbildung der Inspektoren für Luftverkehrssicherheit** **0** **2.000** **2.000**

Erläuterungen:

Kosten für externe Referenten (Honorare, Tagegelder, Ersatz von Auslagen) sowie Reisekostenvergütungen der Beauftragten für Luftaufsicht und der SAFA-Inspektoren.

533 71 751 **Ausbildung, Prüfung und Fortbildung der Luftaufsicht sowie Ausführung der Luftverkehrssicherheit** **1.980** **10.000** **2.000**

Erläuterungen:

Es handelt sich um Fortbildungen für vier Bedienstete des Freistaates Thüringen und 19 Beauftragte für Luftaufsicht. Sie führen im Namen des Freistaates hoheitliche Aufgaben aus.

535 71 751 **Laufende Kosten der Luftaufsicht** **270** **1.200** **500**

Erläuterungen:

Erstattet werden die Verbindungsentgelte für die Webanwendungen der Nutzungen des europäischen elektronischen Verwaltungssystems und der bundeseinheitlichen Datenbanken.
Luftaufsicht Flughafen Erfurt: Internetzugang für ADSL

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
10 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

538 71 751 **Aufwendungen für Maßnahmen zum Schutz vor Angriffen auf den Luftverkehr** 293.527 355.000 25.000

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 111 22 geleistet werden.

Erläuterungen:

Vergütungen der Leistungen, die durch die beauftragten Hilfsorgane bzw. die Flugplatzunternehmer erbracht werden.

546 71 759 **Vermischter Sachaufwand** 0 0 0

662 71 759 **Schuldendiensthilfen an private Unternehmen** 9.729.710 9.729.800 9.729.800

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: 0

davon fällig:

2013 bis zu

2014 bis zu

2015 bis zu

2016 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012	9.729.800			9.729.800
2013	9.729.800			9.729.800
2014	9.729.800			9.729.800
2015	9.729.800			9.729.800
2016 ff.	60.953.400			60.953.400
Summen	99.872.600			99.872.600

Erläuterungen:

Kapitaldienst im Rahmen der Finanzierung des Ausbaus des Flughafens Erfurt.

671 71 759 **Erstattungen der Kosten für die Luftaufsicht** 609.556 630.000 630.000

Erläuterungen:

Entsprechend den Regelungen in den übrigen Bundesländern und in Anlehnung an § 29 LuftVG und der Richtlinie über die Ausübung der örtlichen Luftaufsicht auf Flugplätzen ohne Flugverkehrskontrollstelle des BMVBS vom 10.08.2000 (NfL I - 170/01) wird den Platzhaltern ein Anteil an den Personalkosten der mit Luftaufsichtsaufgaben betrauten Personen erstattet, der dem Umfang der Befassung dieser Personen mit Luftaufsichtsaufgaben entspricht. Die Gesamtzahl der Beauftragten für Luftaufsicht beträgt 19 Personen.

Der Ansatz enthält Kostenerstattungen für die Kennzeichnung von Luftfahrthindernissen gemäß §§ 16 a und 19 Luftverkehrsgesetz (LuftVG) in Höhe von 20.000 EUR.

682 71 759 **Zuschüsse an die Flughafen Erfurt GmbH** 2.057.000 5.750.000 5.600.000

Erläuterungen:

Aufwandsersatzung an die Flughafen Erfurt GmbH.

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
10 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		
683 71	759	Zuschüsse an die Flugplatz Altenburg-Nobitz GmbH	250.000	250.000	250.000
		Erläuterungen: Kostenerstattung von Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Leistungen zur Durchführung von Flugplatzkontrolldiensten.			
812 71	751	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	2.389	50.000	30.000
		<i>Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 111 22 geleistet werden.</i> Erläuterungen: Ausrüstung Luftsicherheitskontrolltechnik sowie Ergänzungsausrüstung.			
892 71	835	Zuschüsse an private Flugplatzunternehmen	64.166	400.000	350.000
		Erläuterungen: Gefördert werden Maßnahmen zum Ausbau von Verkehrslandeplätzen auf der Grundlage der "Richtlinie zur Förderung des Ausbaus sowie zur Förderung von Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit an Thüringer Flugplätzen" vom 13. Januar 2010 (ThürStAnz. 6/2010).			
893 71	835	Zuschüsse an sonstige Flugplatzhalter	13.076	55.000	30.000
		Erläuterungen: Zuwendungen für Projekte zur Erhöhung der Sicherheit, z.B. Anschaffung von Funkgeräten, Funkpeilgeräten, Feuerlöscheinrichtungen etc.. Die Förderung erfolgt im Rahmen der "Richtlinie zur Förderung des Ausbaus sowie von Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit an Thüringer Flugplätzen" vom 13. Januar 2010 (ThürStAnz. 6/2010).			
Nachrichtlich: Summe TGr. 71			13.021.754	17.236.000	16.650.300
 TGr. 73 - Ausgaben für Zuschüsse im Rahmen des ÖPNV					
633 73	741	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
683 73	741	Zuschüsse zu Beförderungsentgelten im öffentlichen Personennahverkehr gem. § 45a Personenbeförderungsgesetz (PBefG)	30.421.511	0	0
		Erläuterungen: Die Ausgaben werden seit 2011 vollständig aus dem Titel 686 75 UT 2 geleistet.			
Nachrichtlich: Summe TGr. 73			30.421.511	0	0

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
10 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

TGr. 75 - Ausgaben für Zuschüsse im Rahmen des Regionalisierungsgesetzes

Die Mittel sind übertragbar.

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei dem Titel 231 02 geleistet werden.

Einnahmen aufgrund von Rückzahlungen aus Bewilligungen früherer Haushaltsjahre dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.

Die Verpflichtungsermächtigungen der ATG 75 sind gegenseitig deckungsfähig.

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: 0

davon fällig:

2013 bis zu

2014 bis zu

2015 bis zu

2016 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012	3.000.000	400.000		3.400.000
2013				
2014				
2015				
2016 ff.				
Summen	3.000.000	400.000		3.400.000

Erläuterungen:

Die dem Land nach dem Regionalisierungsgesetz zustehenden Mittel sind zweckgebunden für den ÖPNV zu verwenden. Mit ihnen sind insbesondere die Planung, Organisation und Bestellung des SPNV sowie die SPNV-Ersatzleistungen und die Investitionen im ÖPNV zu finanzieren. Weiterhin können diese Mittel eingesetzt werden:

- als zweckgebundene Zuwendungen für eine bedarfsgerechte Verkehrsbedienung im ÖPNV gemäß § 8 Abs. 2 ThürÖPNVG,
- für die kooperative Zusammenarbeit im ÖPNV,
- für Studien zur Weiterentwicklung des ÖPNV sowie
- für Ausgleichszahlungen nach § 45a PBefG.

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
 10 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

526 75 741 Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten 0 10.000 10.000

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: 50.000

davon fällig:

2013 bis zu 50.000

2014 bis zu

2015 bis zu

2016 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012				
2013			50.000	50.000
2014				
2015				
2016 ff.				
Summen			50.000	50.000

538 75 741 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen im Rahmen der Regionalisierungsmittel 20.028 300.000 265.000

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: 50.000

davon fällig:

2013 bis zu 50.000

2014 bis zu

2015 bis zu

2016 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012				
2013			50.000	50.000
2014				
2015				
2016 ff.				
Summen			50.000	50.000

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
10 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
538 75

Erläuterungen:

Aus dem Ansatz werden Planungen, Untersuchungen, Analysen, Marketingmaßnahmen, sowie die Bestellung von Wirtschaftsprüfern für den ÖPNV finanziert.

633 75	741	Zuweisungen für laufende Zwecke an kommunale Gebietskörperschaften im Rahmen der Regionalisierungsmittel	25.727.610	21.934.000	22.700.000
--------	-----	---	------------	------------	------------

Erläuterungen:

Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der Richtlinie zur Förderung einer bedarfsgerechten Verkehrsbedienung im Straßenpersonennahverkehr in Thüringen (StPNV-Finanzierungsrichtlinie) in der jeweils gültigen Fassung sowie auf Grundlage von Verträgen des TMBLV mit den jeweiligen Aufgabenträgern.

671 75	741	Erstattungen an die Nahverkehrsservicegesellschaft Thüringen mbH (NVS)	2.000.000	2.000.000	2.000.000
--------	-----	---	-----------	-----------	-----------

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: **4.000.000**

davon fällig:

2013 bis zu 2.000.000

2014 bis zu 2.000.000

2015 bis zu

2016 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012	2.000.000			2.000.000
2013			2.000.000	2.000.000
2014			2.000.000	2.000.000
2015				
2016 ff.				
Summen	2.000.000		4.000.000	6.000.000

Erläuterungen:

Auf der Grundlage des jeweils gültigen Geschäftsbesorgungsvertrages erbringt die NVS-GmbH Leistungen für den Freistaat Thüringen.

Von diesem Betrag sind bis zu 321.300 EUR zweckgebunden für die Verschönerung von Bahnhöfen in Thüringen vorgesehen.

682 75	741	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	214.735.705	217.244.900	220.757.700
--------	-----	---	-------------	-------------	-------------

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: **1.216.074.000**

davon fällig:

2013 bis zu 3.084.000

2014 bis zu 7.943.000

2015 bis zu 15.301.000

2016 ff bis zu 1.189.746.000

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
10 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
682 75

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012	27.644.400			27.644.400
2013	51.615.600	1.000.000	3.084.000	55.699.600
2014	59.798.200	26.000.000	7.943.000	93.741.200
2015	59.798.200	26.000.000	15.301.000	101.099.200
2016 ff.		1.083.500.000	1.189.746.000	2.273.246.000
Summen	198.856.400	1.136.500.000	1.216.074.000	2.551.430.400

Erläuterungen:

Finanzierung des Verkehrsangebotes im Schienenpersonennahverkehr und SPNV-Ersatzleistungen einschließlich Angebotserweiterung auf der Grundlage von Verträgen des TMBLV mit dem jeweiligen Aufgabenträger.

		IST 2010	2012
1.	DB Regio AG	161.287.832	130.754.000
2.	Harzer Schmalspurbahn (HSB) - Finanzierung des Verkehrsangebots im SPNV	982.625	1.035.700
3.	Erfurter Bahn GmbH (EB) - Finanzierung des Verkehrsangebots im SPNV	18.486.205	47.047.600
4.	Südthüringen-Bahn GmbH (STB)	28.995.492	29.346.700
5.	DB RegioNetz Verkehrs GmbH (OBS)	3.022.377	3.116.800
6.	Nordhessischer Verkehrsverbund (cantus GmbH)	1.961.174	2.023.900
7.	Regional- und Stadtverkehr Bayern GmbH	0	3.269.600
8.	Vogtlandbahn (VGB)	0	3.857.400
9.	SPNV-Ersatzleistungen für Linie Gotha-Gräfenroda	0	306.000
Zusammen		214.735.705	220.757.700

683 75 741 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen 4.428.893 4.207.700 0

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR
Betrag: **50.000**
davon fällig:
2013 bis zu 50.000
2014 bis zu
2015 bis zu
2016 ff bis zu

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
10 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
683 75

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012				
2013			50.000	50.000
2014				
2015				
2016 ff.				
Summen			50.000	50.000

686 75 741 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland 1.711.583 32.801.500 34.772.100

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: 8.500.000

davon fällig:

2013 bis zu

2014 bis zu

2015 bis zu

2016 ff bis zu 8.500.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012	1.676.400			1.676.400
2013	1.672.100			1.672.100
2014	1.672.100			1.672.100
2015	1.672.100			1.672.100
2016 ff.			8.500.000	8.500.000
Summen	6.692.700		8.500.000	15.192.700

Erläuterungen:

		Ist 2010	2012
1	Kooperationsförderung/Verbünde	1.711.583	2.472.100
2	Die Zuschüsse zu Beförderungsentgelten im öffentlichen Personennahverkehr gem. § 45a Personenbeförderungsgesetz (PBefG)	0	32.300.000
Zusammen		1.711.583	34.772.100

Zu UT 1:

Gefördert wird die Zusammenarbeit im ÖPNV in Thüringen auf der Grundlage der "Richtlinie zur Förderung der Kooperation im öffentlichen Personennahverkehr in Thüringen" (ThürStAnz. 3/11). Darüber hinaus sind die vertraglich vereinbarten Ausgleichsleistungen für Tarifverbünde veranschlagt.

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
10 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
686 75

Zu UT 2.:

Gemäß § 45a PBefG vom 21. März 1961 (BGBl. I, S. 241), zuletzt geändert durch Art. 27 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I, S. 2246), muss das Land den Unternehmen für die Beförderung der Schüler und Auszubildenden auf ermäßigte Zeitfahrweise einen finanziellen Ausgleich zahlen. Als Ausgleich sind 50 v.H. des Unterschiedsbetrags zwischen dem Ertrag aus dem Ausbildungsverkehr und dem Produkt von Sollkostensatz und Personenkilometern zu zahlen. Grundlage hierfür bildet die Sechste Thüringer Verordnung über die Festlegung von Kostensätzen zum Ausgleich gemeinwirtschaftlicher Leistungen im Straßenpersonennahverkehr vom 28. August 2008 (GVBl. S. 349).

883 75 741 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände im Rahmen der Regionalisierungsmittel 0 0 0

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: 50.000

davon fällig:

2013 bis zu 50.000

2014 bis zu

2015 bis zu

2016 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012				
2013			50.000	50.000
2014				
2015				
2016 ff.				
Summen			50.000	50.000

Erläuterungen:

Die Förderung erfolgt gem. ÖPNV-Investitionsrichtlinie in der jeweils gültigen Fassung.

891 75 741 Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen im Rahmen der Regionalisierungsmittel -12.522 0 1.270.800

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: 150.000

davon fällig:

2013 bis zu 150.000

2014 bis zu

2015 bis zu

2016 ff bis zu

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

TGr. 78 - Strategische Landesentwicklung

526 78 422 **Kosten für Sachverständige** 0 155.000 175.000

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: **100.000**

davon fällig:

2013 bis zu 100.000

2014 bis zu

2015 bis zu

2016 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012		100.000		100.000
2013			100.000	100.000
2014				
2015				
2016 ff.				
Summen		100.000	100.000	200.000

Erläuterungen:

		2012
1.	Erarbeitung Demografiestudie (Landesanteil/ Kofinanzierung EFRE)	0
2.	Gutachten im Auftrag der IMAG "Demografischer Wandel"	50.000
3.	Gutachten zu nachhaltiger Mobilität und ökologischem Wandel	100.000
4.	wissenschaftliche Begleitung	5.000
5.	Studien zum Demografischen Wandel	20.000
Summe		175.000

Leistungen von Sachverständigen, Gutachten, Studien und Grundlagenuntersuchungen, die im Zusammenhang mit dem demografischen Wandel und mit nachhaltiger Mobilität, insbesondere mit der Einführung von Elektromobilität, stehen. Es sind zu speziellen Aspekten des ökologischen Wandels Untersuchungen geplant, um auf dieser Grundlage Handlungsempfehlungen und Lösungsansätze für die Landesregierung zu erarbeiten.

531 78 422 **Öffentlichkeitsarbeit, Dokumentationen und Veröffentlichungen** 0 10.000 65.000

Erläuterungen:

Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentationen sowie öffentlichkeitswirksame Maßnahmen, die im Zusammenhang mit dem Thema "Demografischer Wandel" stehen.

538 78 422 **Youthletter** 0 110.000 0

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
10 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
538 78

Betrag: **10.000**
 davon fällig:
 2013 bis zu 10.000
 2014 bis zu
 2015 bis zu
 2016 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:
 Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012		110.000		110.000
2013		110.000	10.000	120.000
2014				
2015				
2016 ff.				
Summen		220.000	10.000	230.000

Erläuterungen:

Die 2011 ausgebrachte VE wurde nicht in Anspruch genommen.

541 78 422 Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen 0 10.000 10.000

Erläuterungen:

Die Auslobung des Zukunftspreises für innovative Maßnahmen und Projekte zur Gestaltung des demografischen Wandels durch das TMBLV erfolgt alle zwei Jahre, erstmals 2012.

547 78 422 Regionalkonferenzen 0 13.000 25.000

Erläuterungen:

Ausgaben für Veranstaltungen, die im Zusammenhang mit den Themenbereichen demografischer und ökologischer Wandel stehen, z. B. für Regionalkonferenzen, Veranstaltung zum demografischen Themenjahr und Seminare.

Nachrichtlich: Summe TGr. 78 0 298.000 275.000

TGr. 80 - Investitionsprogramme Schulbauten

Ausgaben dürfen in Höhe der Ist-Einnahmen bei der ETG 80 geleistet werden. Die Ausgaben sind übertragbar.

427 80 129 Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte 0 0 0

546 80 129 Vermischter Sachaufwand 0 0 0

883 80 129 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände im Rahmen von Schulbauten 0 0 0

893 80 129 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland 0 0 0

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
 10 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

981 80 991 Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltes 0 0 0

Erläuterungen:

Abführung von Bundesmitteln an Kapitel 1804 Titel 381 01 zur anteiligen Finanzierung des Umbaus und der Sanierung des landeseigenen Sportgymnasiums Oberhof (Kapitel 1804 Titel 712 02).

Nachrichtlich: Summe TGr. 80 0 0 0

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen 292.054.561 296.032.100 299.600.900

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	534.429	616.400	190.800
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	274.382.400	278.498.100	282.675.600
		HGr. 3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0	0
Gesamteinnahme			274.916.828	279.114.500	282.866.400
Ausgaben					
		HGr. 4 Personalausgaben	0	0	0
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	371.726	1.132.900	629.200
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	296.449.130	299.027.900	299.450.600
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	5.354.741	5.486.000	7.180.800
		HGr. 9 Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
Gesamtausgabe			302.175.598	305.646.800	307.260.600
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-27.258.770	-26.532.300	-24.394.200

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
10 03 Soziale Wohnraumförderung und Wohngeld

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 11	411	Bürgschaftsentgelte	35.088	35.000	35.000
Erläuterungen:					
Die nach der Verwaltungsvereinbarung vom 15.03.1991 gewährten Bürgschaften durch Bund und Land zur Sicherung der Finanzierung von Mietwohnungsbauten im Beitrittsgebiet nach Art. 3 des Einigungsvertrages laufen aus. Mit der Übertragung der Grundstücke auf die Wohnungsunternehmen werden die Darlehen dinglich gesichert.					
111 12	411	Verwaltungseinnahmen	14.300	20.000	15.000
<i>Die Kosten für Sachverständigengutachten in Zustimmungs- und Genehmigungsverfahren dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.</i>					
112 03	411	Geldleistungen nach § 27 Thüringer Wohnraumfördergesetz	124.935	0	0
<i>Die Einnahmen sind zweckgebunden. Ist-Einnahmen dürfen für Mehrausgaben bei der ATG 73 verwendet werden.</i>					
119 41	411	Rückerstattungen von Förderprogrammen der BayernLabo	1.071.260	11.000.000	0
Erläuterungen:					
Rückzahlung von Fördermitteln aus Programmabrechnungen der Vorjahre der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (BayernLabo). Die Programme sind abgerechnet.					
119 42	411	Rückerstattungen von Förderprogrammen (bis Programmjahr 2006) der Thüringer Aufbaubank	7.057.312	6.600.000	7.041.400
119 43 neu	411	Rückerstattungen von Förderprogrammen (ab Programmjahr 2007) der Thüringer Aufbaubank			0
119 51	411	Vermischte Einnahmen	0	0	0
162 01	411	Zinsen aus Baudarlehen der BayernLabo	1.961.512	2.821.300	2.800.000
Erläuterungen:					
Veranschlagt sind planmäßige Zinsrückflüsse der BayernLabo.					
162 02	411	Zinsen aus Baudarlehen (bis Programmjahr 2006) der Thüringer Aufbaubank	729.851	1.400.000	406.200
162 03 neu	411	Zinsen aus Baudarlehen (ab Programmjahr 2007) der Thüringer Aufbaubank			1.257.700
182 01	411	Tilgungsrückflüsse aus Baudarlehen der BayernLabo	2.653.903	3.000.000	3.800.000
182 02	411	Tilgungsrückflüsse aus Baudarlehen (bis Programmjahr 2006) der Thüringer Aufbaubank	3.761.053	5.100.000	2.552.400
182 03 neu	411	Tilgungsrückflüsse aus Baudarlehen (ab Programmjahr 2007) der Thüringer Aufbaubank			3.188.600

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
10 03 Soziale Wohnraumförderung und Wohngeld

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
-------	----	-----------------	----------	-------------	-------------

Angaben in EUR

Summe HGr. 1: 17.409.214 29.976.300 21.096.300

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 51 233 Anteil des Bundes an den Miet- und Lastenzuschüssen nach dem Wohngeldgesetz 35.808.344 30.500.000 30.000.000

Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 681 31 verwendet werden.

Erläuterungen:

Nach § 32 des Wohngeldgesetzes (WOGG) vom 24. September 2008 (BGBl. I, S. 1856), zuletzt geändert durch Artikel 12 Absatz 2 des Gesetzes zur Ermittlung von Regelbedarfen und zur Änderung des SGB II und SGB XII vom 24. März 2011 (BGBl. I, S. 453), ist das Wohngeld, das der Freistaat zahlt, vom Bund zur Hälfte zu erstatten.

231 52 233 Einmaliger Heizkostenzuschuss 11.884 0 0

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 681 32.

Summe HGr. 2: 35.820.227 30.500.000 30.000.000

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

331 01 411 Kompensationsleistungen des Bundes für investive Maßnahmen der Wohnraumförderung 29.106.000 29.106.000 29.106.000

Die Einnahmen sind zweckgebunden. Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei der ATG 73 verwendet werden.

Erläuterungen:

Gemäß Art. 143c Grundgesetz in Verbindung mit dem Gesetz zur Entflechtung von Gemeinschaftsaufgaben und Finanzhilfen stellt der Bund den Ländern Kompensationsleistungen zweckgebunden für Maßnahmen der Wohnraumförderung zur Verfügung.

331 02 411 Finanzhilfen des Bundes für Maßnahmen zur Wohneigentumsbildung in der Innenstadt im Rahmen der VV-Städtebau (Stadtumbau Ost) 142.251 0 0

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 893 14.

Summe HGr. 3: 29.248.251 29.106.000 29.106.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

526 01	411	Gerichts- und ähnliche Kosten	2.352	0	0
526 02	411	Kosten für Sachverständige	0	0	0
531 01	411	Öffentlichkeitsarbeit, Dokumentationen und Veröffentlichungen	36.390	50.000	40.000

Minderausgaben dienen der Verstärkung des Titels 981 02.

Erläuterungen:

Aus dem Ansatz werden alle fachbezogenen Ausgaben im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Wohnungs- und Städtebaus geleistet, insbesondere Arbeitsblätter für die Städtebauförderung, Durchführung von Informationsworkshops und Fachtagungen. Mittel werden auch für die Veröffentlichung des Thüringer Wohnraumförderungsgesetzes, des Thüringer Förderfondsgesetzes und der Richtlinien 2012 für die soziale Wohnraumförderung in einer Broschüre benötigt.

533 01	012	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	537	5.000	4.000
--------	-----	---	-----	-------	-------

Erläuterungen:

		IST 2010	2012
1.	Entgelte für die Referenten zur Wohngeldschulung	537	1.000
2.	Kosten für den Ausschuss und die Fachkommissionen der ARGEBAU	0	3.000
Zusammen		537	4.000

538 01	411	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen für den Wohnungs- und Städtebau	125.075	165.000	201.000
--------	-----	---	---------	---------	---------

Der Titel kann einseitig zu Lasten Kapitel 10 04 Titel 883 21 in Höhe von 250.000 Euro verstärkt werden.

Erläuterungen:

		IST 2010	2012
1.	Anpassung Software im Landesverwaltungsamt	53.808	150.000
2.	Daten der DOMUS GmbH der Thüringer Wohnungswirtschaft für Monitoring	5.355	6.000
3.	Marktaufsicht	11.067	10.000
4.	Monitoring Städtebau	29.845	30.000
5.	Erstellung eines Wohnungsmarktberichts	25.000	5.000
6.	Sonstiges	0	0
Zusammen		125.075	201.000

538 60	233	Benutzerentgelte an das Landesrechenzentrum für den Betrieb des DV-Verfahrens der Landesverwaltung	569.539	550.500	580.000
--------	-----	---	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Benutzerentgelte an das Landesrechenzentrum für den Betrieb des landeseinheitlichen Online DV-Verfahrens zur Berechnung und Zahlbarmachung des Wohngeldes.

541 01	411	Ehrendenken und sonstige Auszeichnungen	0	10.000	0
--------	-----	--	---	--------	---

Erläuterungen:

Der Verband der Wohnungswirtschaft und das TMBLV führen im zweijährigen Rhythmus den Verbandswettbewerb um den "Innovationspreis für die Thüringer Wohnungswirtschaft" durch. Im Rahmen der durchgeführten Wettbewerbe werden Preise sowie Anerkennungen für Projekte vergeben, die sich durch eine besonders gelungene architektonische Gestaltung in Verbindung mit innovativen Lösungen zur Gebäudenutzung und -technik auszeichnen.

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
10 03 Soziale Wohnraumförderung und Wohngeld

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

544 01 411 Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres 0 0 0

Summe HGr. 5: 733.893 780.500 825.000

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

Die Ausgaben der Hauptgruppe 6, ausgenommen Titel 681 31, sind gegenseitig deckungsfähig.

632 01 411 Verwaltungskostenerstattung an Länder 209.456 267.000 250.000

Erläuterungen:

		IST 2010	2012
1.	Anteil an den Kosten der Geschäftsstelle der Bauministerkonferenz und ARGEBAU	130.777	7.000
2.	Anteil an den Kosten für das Institut für Bautechnik Berlin	54.990	218.000
3.	Anteil an den Kosten des Deutschen Instituts für Normung e.V.	23.689	25.000
Zusammen		209.456	250.000

661 01 411 Zinszuschüsse im Rahmen des Wohnungsbauprogramms der KfW 2.078.325 1.300.000 810.000

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: 0

davon fällig:

2013 bis zu

2014 bis zu

2015 bis zu

2016 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012	800.000			800.000
2013				
2014				
2015				
2016 ff.				
Summen	800.000			800.000

Erläuterungen:

Das Wohnraum-Modernisierungsprogramm der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) dient der Kreditfinanzierung von Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen bei Vermietern und eigengenutztem Wohnraum sowie von Aus-, An- und Umbaumaßnahmen zur Schaffung zusätzlicher Mietwohnungen in bestehenden Gebäuden in den neuen Ländern. Durch die Zusatzvereinbarung vom Januar 2002 ist das KfW II-Programm auch für Darlehen an Wohnungsunternehmen zur Finanzierung des Abrisses von dauerhaft leerstehenden Wohnungen, entsprechend dem integrierten Stadtentwicklungskonzept und für die Umschuldung von Krediten der Wohnungsunternehmen einsetzbar.

Anpassung an die aktuelle Hochrechnung der KfW. Der Ansatz dient der Abfinanzierung von Verpflichtungen aus Vorjahren.

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
10 03 Soziale Wohnraumförderung und Wohngeld

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		
662 01	411	Kosten der Zinshilfen für Wohnungsunternehmen und private Vermieter nach dem Altschuldenhilfe-Gesetz	0	5.100	0
		Erläuterungen: Nach § 8 des Altschuldenhilfegesetzes (AHG) vom 26.06.1993 (BGBl. I, S. 944 ff.) tragen der Bund und der Freistaat jeweils die Hälfte der Kosten der Zinshilfe für die auf Altverbindlichkeiten zu zahlenden Zinsen.			
681 01	411	Schadensersatzleistungen (im Allgemeinen)	0	0	0
681 31	233	Miet- und Lastenzuschüsse nach dem Wohngeldgesetz	71.699.030	61.000.000	60.000.000
		<i>Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 231 51 geleistet werden.</i> Erläuterungen: vgl. Erläuterungen zu Titel 231 51			
681 32	233	Einmaliger Heizkostenzuschuss	11.884	0	0
		<i>Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 231 52 geleistet werden.</i> Aus Titelgruppen	624.083	614.900	0
		Summe HGr. 6:	74.622.778	63.187.000	61.060.000
		HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen <i>Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.</i>			
863 05	411	Baudarlehen und Zuschüsse zur Schaffung von Wohneigentum	196	25.000	1.000
		Erläuterungen: Der Freistaat förderte die Schaffung von Wohneigentum einschließlich Maßnahmen der organisierten Gruppenselbsthilfe mit Baudarlehen, Aufwendungszuschüssen und Beihilfen. Der Ansatz dient der Abfinanzierung von Verpflichtungen aus Vorjahren.			
893 01	411	Aufwendungszuschüsse für Mietwohnungen	230.551	150.000	53.600
		Erläuterungen: Die Mittel werden zur Verbilligung der Einzelmieten auf die jeweils geltende Mietgrenze durch Aufwendungszuschüsse für den 1. Förderweg und durch Zusatzförderung für die einkommensorientierte Förderung bewilligt. Der Ansatz dient der Abfinanzierung von Verpflichtungen aus Vorjahren.			
893 02	411	Aufwendungszuschüsse für Eigentumsmaßnahmen	4.521	1.000	0
893 14	411	Förderung der Wohneigentumsbildung in der Innenstadt (Stadtumbau Ost)	284.502	0	0
		<i>Ausgaben dürfen in Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 331 02 geleistet werden.</i> Erläuterungen: Die letzte Auszahlung erfolgte im Jahr 2010.			
893 18	411	Aufwendungszuschüsse für den Neubau von Mietwohnungen im sozialen Wohnungsbau	7.743	28.000	10.000

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
 10 03 Soziale Wohnraumförderung und Wohngeld

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
893 18

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: 0

davon fällig:
 2013 bis zu
 2014 bis zu
 2015 bis zu
 2016 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:
 Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012	10.000			10.000
2013				
2014				
2015				
2016 ff.				
Summen	10.000			10.000

Erläuterungen:

Die Mittel werden zur Verbilligung der Einzelmieten auf die jeweils geltende Mietgrenze bewilligt. Der Ansatz dient der Abfinanzierung von Verpflichtungen aus Vorjahren.

893 19 411 **Aufwendungszuschüsse zur Wiederherstellung von ehemaligen GUS-Wohnungen** 2.892 27.000 5.000

Erläuterungen:

Die Mittel wurden zur Verbilligung der Einzelmieten auf die jeweils geltende Mietgrenze bewilligt. Der Ansatz dient der Abfinanzierung von Verpflichtungen aus Vorjahren.

Aus Titelgruppen 27.400.000 28.491.100 29.106.000

Summe HGr. 8: 27.930.405 28.722.100 29.175.600

HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben

981 02 991 **Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltes** 0 0 0

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 531 01 geleistet werden.

Summe HGr. 9: 0 0 0

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
10 03 Soziale Wohnraumförderung und Wohngeld

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Titelgruppen
Ausgaben

TGr. 73 - Förderung des sozialen Wohnungsbaus

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 112 03 und der Mehreinnahmen bei Titel 331 01 geleistet werden. Ausgabereste werden unbefristet übertragen.

Erläuterungen:

In Umsetzung der Förderalismusreform I ist die Finanzierung der sozialen Wohnraumförderung in die Verantwortung der Länder übergegangen. Die bisherigen Finanzhilfen des Bundes wurden eingestellt. Als Übergangsregelung leistet der Bund befristet bis 2019 Ausgleichszahlungen an die Länder, die bis 2013 zweckgebunden für die soziale Wohnraumförderung zu verwenden sind.

663 73	411	Zinszuschüsse zur Modernisierung und Instandsetzung	624.083	614.900	0
863 73	411	Baudarlehen für die soziale Wohnraumförderung	27.400.000	28.491.100	0

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: 0

davon fällig:
2013 bis zu
2014 bis zu
2015 bis zu
2016 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012		11.694.000		11.694.000
2013		12.514.000		12.514.000
2014		8.386.000		8.386.000
2015				
2016 ff.				
Summen		32.594.000		32.594.000

884 73	411	Zuweisungen für Investitionen an das Thüringer Wohnungsbauvermögen	0	0	29.106.000
--------	-----	--	---	---	------------

Erläuterungen:

Die Mittel werden dem Thüringer Wohnungsbauvermögen zugeführt. Der Wirtschaftsplan des Thüringer Wohnungsbauvermögens ist als Anlage dem Kapitel 10 03 beigelegt.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 73	28.024.083	29.106.000	29.106.000
-------------------------------------	------------	------------	------------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	28.024.083	29.106.000	29.106.000
---	------------	------------	------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	17.409.214	29.976.300	21.096.300
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	35.820.227	30.500.000	30.000.000
		HGr. 3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	29.248.251	29.106.000	29.106.000
Gesamteinnahme			82.477.692	89.582.300	80.202.300
Ausgaben					
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	733.893	780.500	825.000
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	74.622.778	63.187.000	61.060.000
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	27.930.405	28.722.100	29.175.600
		HGr. 9 Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
Gesamtausgabe			103.287.076	92.689.600	91.060.600
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-20.809.385	-3.107.300	-10.858.300

Wirtschaftsplan

Sondervermögen "Thüringer Wohnungsbauvermögen"

Ktn. Grp	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2010 - EUR -	Ansatz 2011 - EUR -	Ansatz 2012 - EUR -
1	2	3	4	5	6
		Finanzplan			
		Deckungsmittel			
1	112 01	Geldleistungen nach dem ThürWoFG, WoFG und Wohnungsbindungsgesetz		0	0
1	119 01	sonstige Einnahmen		0	0
1	154 01	Zinsen aus dem Sondervermögen		0	0
1	162 01	Zinsen aus Baudarlehen		0	0
1	182 01	Tilgungen aus Baudarlehen		0	0
		Summe zu Kto.Grp. 1:		0	0
3	331 01	Kompensationsmittel des Bundes		29.106.000	29.106.000
3	332 01	Zuweisungen des Landes für Investitionen an das Sondervermögen		0	1.844.000
		Summe zu Kto.Grp. 3:		0	29.106.000
		Zusammen		0	29.106.000
		Finanzbedarf			
5	538 01	Sonstige Dienstleistungen		0	0
		Summe zu Kto.Grp. 5:		0	0
6	663 01	Zinszuschüsse zur Modernisierung und Instandsetzung		614.900	605.000
6	671 01	Erstattungen an das Land		0	0
6	672 01	Erstattungen an den Bund		0	0
		Summe zu Kto.Grp. 6:		0	614.900
8	863 01	Darlehen für die soziale Wohnraumförderung		28.491.100	28.501.000
		Summe zu Kto.Grp. 8:		0	28.491.100
9	919 01	Zuführung an das Vermögen		0	1.844.000
		Summe zu Kto.Grp. 9:		0	1.844.000
		Zusammen		0	29.106.000
		Die Ansätze der Kontengruppen 5-8 sind gegenseitig deckungsfähig.			

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

Dem Wirtschaftsplan liegen für das Haushaltsjahr 2012 folgende Programmvolumina zugrunde:

Bezeichnung	Verpflichtungsrahmen 2012 in EUR	Anzahl der Wohneinheiten
Darlehen für Mietwohnungsmodernisierung und Instandsetzung	20.000.000	920
Darlehen für die Innenstadtstabilisierung (ISSP)	10.000.000	200
Darlehen für Wohneigentum (WEP)	2.000.000	100

Darlehen für Mietwohnungsmodernisierung und Instandsetzung

Jahr	Verpflichtungsrahmen	veranschlagt			noch zu veranschlagen		
		bis 2010	2011	2012	2013	2014	2015
in EUR							
bis 2009	37.970.100	20.200.000	10.192.500	5.417.600	2.160.000		
2010	19.220.000		5.840.000	5.129.800	6.720.000	1.530.200	
2011	20.000.000		780.000	5.840.000	6.660.000	6.720.000	
2012	20.000.000			780.000	5.840.000	6.660.000	6.720.000
Gesamt	97.190.100	20.200.000	16.812.500	17.167.400	21.380.000	14.910.200	6.720.000

Darlehen für die Innenstadtstabilisierung (ISSP)

Jahr	Verpflichtungsrahmen	veranschlagt			noch zu veranschlagen		
		bis 2010	2011	2012	2013	2014	2015
in EUR							
bis 2009	10.852.000	5.600.000	4.170.900	999.600	81.500		
2010	10.000.000		3.854.000	3.854.000	1.666.000	626.000	
2011	10.000.000		626.000	3.854.000	3.854.000	1.666.000	
2012	10.000.000			626.000	3.854.000	3.854.000	1.666.000
Gesamt	40.852.000	5.600.000	8.650.900	9.333.600	9.455.500	6.146.000	1.666.000

Darlehen für Wohneigentum (WEP)

Jahr	Verpflichtungsrahmen €	veranschlagt			noch zu veranschlagen		
		bis 2010 €	2011 €	2012 €	2013 €	2014 €	2015 €
bis 2009	0						
2010	1.600.000	1.600.000					
2011	3.027.000		3.027.000				
2012	4.000.000			2.000.000	2.000.000		
Gesamt	8.627.000	1.600.000	3.027.000	2.000.000	2.000.000	0	0

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
 10 04 Städtebau; Raumordnung und Landesplanung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 41	441	Rückzahlung von Fördermitteln wegen nicht zweckentsprechender Verwendung im Bereich der Städtebauförderung	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

119 42	441	Rückzahlung von Fördermitteln aus Zwischen- oder Endabrechnungen der Städtebauförderung	400.093	80.000	400.000
--------	-----	---	---------	--------	---------

Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 883 01, 883 04, 883 07, 883 12, 883 17, 883 21, 883 24, 883 25, 883 26 und 883 31 verwendet werden. Rückzahlungen an den Bund dürfen von der Einnahme abgesetzt werden.

Erläuterungen:

Bei diesem Titel werden die von den Kommunen zurückgezahlten Fördermittel vereinnahmt, die sich aus Rückforderungen aufgrund von Zwischen- oder Endabrechnungen in der Städtebauförderung ergeben.

119 51	441	Zinsen wegen nicht zweckentsprechender Verwendung von Fördermitteln	204.008	140.000	200.000
--------	-----	---	---------	---------	---------

Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 883 01, 883 04, 883 07, 883 12, 883 14, 883 17, 883 21, 883 24, 883 25, 883 26 und 883 31 verwendet werden. Rückzahlungen an den Bund dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.

173 01	441	Rückflüsse von Finanzhilfen der Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

Ist- Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 883 29 verwendet werden.

Aus Titelgruppen	283	0	0
-------------------------	------------	----------	----------

Summe HGr. 1:	604.384	220.000	600.000
---------------	----------------	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

331 01 441 Finanzhilfen des Bundes für städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen 9.554.508 7.157.000 5.655.000

Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 883 01 verwendet werden.

Erläuterungen:

Der Bund gewährt dem Freistaat Finanzhilfen zur Förderung städtebaulicher Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen aufgrund einer Verwaltungsvereinbarung.

Programmverlauf

Programm	Verpflichtungs- rahmen	veranschlagt			noch zu veranschlagen		
		bis 2010	2011	2012	2013	2014	2015ff.
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
bis 2010	393.554.137	378.592.137	7.090.000	4.514.000	2.513.000	845.000	
2011	3.898.000		67.000	1.041.000	1.228.000	976.000	586.000
2012	5.629.000			100.000	1.395.000	1.717.000	2.417.000
Gesamt	403.081.137	378.592.137	7.157.000	5.655.000	5.136.000	3.538.000	3.003.000

331 02 441 Finanzhilfen des Bundes für Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf "Die soziale Stadt" 3.021.373 2.839.700 2.050.000

Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 883 24 verwendet werden.

Erläuterungen:

Der Bund gewährt dem Freistaat Finanzhilfen zur Förderung für Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf aufgrund einer Verwaltungsvereinbarung.

Programmverlauf

Programm	Verpflichtungs- rahmen	veranschlagt			noch zu veranschlagen		
		bis 2010	2011	2012	2013	2014	2015ff.
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
bis 2010	30.074.962	23.967.262	2.740.700	1.812.000	1.146.000	409.000	
2011	799.000		99.000	199.000	241.000	200.000	60.000
2012	2.722.000			39.000	674.000	831.000	1.178.000
Gesamt	33.595.962	23.967.262	2.839.700	2.050.000	2.061.000	1.440.000	1.238.000

331 03 441 Finanzhilfen des Bundes für Stadtumbau Ost - Rückbau - 4.851.680 6.365.600 5.257.500

Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 883 25 verwendet werden.

Erläuterungen:

Der Bund gewährt dem Freistaat Zuweisungen zur Förderung von Rückbaumaßnahmen dauerhaft leer stehender Wohnungen aufgrund einer Verwaltungsvereinbarung.

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
 10 04 Städtebau; Raumordnung und Landesplanung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
331 03

Programmverlauf

Programm	Verpflichtungs- rahmen	veranschlagt			noch zu veranschlagen		
		bis 2010	2011	2012	2013	2014	2015ff.
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
bis 2010	78.275.500	65.100.900	6.275.100	4.017.500	2.429.000	453.000	
2011	4.554.000		90.500	1.080.000	1.340.000	1.100.000	943.500
2012	4.223.500			160.000	917.500	1.045.000	2.101.000
Gesamt	87.053.000	65.100.900	6.365.600	5.257.500	4.686.500	2.598.000	3.044.500

331 04 441 Finanzhilfen des Bundes für Stadtumbau Ost - Aufwertung - 10.696.117 9.890.000 10.370.000

Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 883 26 verwendet werden.

Erläuterungen:

Der Bund gewährt dem Freistaat Finanzhilfen zur Aufwertung von Stadtquartieren aufgrund einer Verwaltungsvereinbarung.

Programmverlauf

Programm	Verpflichtungs- rahmen	veranschlagt			noch zu veranschlagen		
		bis 2010	2011	2012	2013	2014	2015ff.
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
bis 2010	98.504.500	74.265.000	9.749.500	7.855.000	4.614.500	2.020.500	
2011	8.454.000		140.500	2.165.000	2.570.000	2.422.000	1.156.500
2012	11.088.500			350.000	2.876.500	3.627.000	4.235.000
Gesamt	118.047.000	74.265.000	9.890.000	10.370.000	10.061.000	8.069.500	5.391.500

331 05 441 Finanzhilfen des Bundes zur energetischen Sanierung von Infrastruktureinrichtungen 2.536.803 5.336.000 3.361.000

Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 883 05 verwendet werden.

Erläuterungen:

Der Bund gewährte in den Jahren 2008 und 2009 dem Freistaat Finanzhilfen zur energetischen Erneuerung der sozialen Infrastruktur aufgrund einer Verwaltungsvereinbarung.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
331 05

Programmverlauf

Programm	Verpflichtungs- rahmen	veranschlagt			noch zu veranschlagen		
		bis 2010	2011	2012	2013	2014	2015ff.
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
bis 2010	16.244.000	5.974.000	5.336.000	3.361.000	1.573.000		
2011	0						
2012	0						
Gesamt	16.244.000	5.974.000	5.336.000	3.361.000	1.573.000	0	0

331 07 441 Finanzhilfen des Bundes für städtebaulichen Denkmalschutz 12.423.677 14.329.000 11.837.500

Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 883 07 verwendet werden.

Erläuterungen:

Der Bund gewährt dem Freistaat Finanzhilfen zur Förderung des städtebaulichen Denkmalschutzes aufgrund einer Verwaltungsvereinbarung.

Programmverlauf

Programm	Verpflichtungs- rahmen	veranschlagt			noch zu veranschlagen		
		bis 2010	2011	2012	2013	2014	2015ff.
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
bis 2010	288.627.118	258.745.118	14.218.000	8.869.000	5.114.000	1.681.000	
2011	9.597.000		111.000	2.591.000	3.251.000	2.815.000	829.000
2012	10.849.000			377.500	2.591.000	3.251.000	4.629.500
Gesamt	309.073.118	258.745.118	14.329.000	11.837.500	10.956.000	7.747.000	5.458.500

331 17 441 Finanzhilfen des Bundes zur Förderung von aktiven Stadt- und Ortsteilzentren 1.293.775 1.616.000 2.368.000

Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 883 17 verwendet werden.

Erläuterungen:

Der Bund gewährt dem Freistaat Finanzhilfen zur Förderung von aktiven Stadt- und Ortsteilzentren aufgrund einer Verwaltungsvereinbarung.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
331 17

Program m verlauf

Programm	Verpflichtungs- rahmen	veranschlagt			noch zu veranschlagen		
		bis 2010	2011	2012	2013	2014	2015ff.
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
bis 2010	5.648.000	1.236.000	1.480.000	1.460.000	976.000	496.000	
2011	3.096.000		136.000	772.000	931.000	776.000	481.000
2012	3.096.000			136.000	772.000	931.000	1.257.000
Gesamt	11.840.000	1.236.000	1.616.000	2.368.000	2.679.000	2.203.000	1.738.000

331 31 441 Finanzhilfen des Bundes zur Förderung kleinerer Städte und Gemeinden im ländlichen Raum zur Sicherung der Daseinsvorsorge 0 215.000 626.500

Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 883 31 verwendet werden.

Erläuterungen:

Der Bund gewährt dem Freistaat Finanzhilfen zur Sicherung der Daseinsvorsorge im ländlichen Raum aufgrund einer Verwaltungsvereinbarung.

Program m verlauf

Programm	Verpflichtungs- rahmen	veranschlagt			noch zu veranschlagen		
		bis 2010	2011	2012	2013	2014	2015ff.
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
bis 2010	732.000		182.000	223.000	184.000	143.000	
2011	1.407.000		33.000	351.000	423.000	352.000	248.000
2012	1.407.000			52.500	351.000	423.000	580.500
Gesamt	3.546.000	0	215.000	626.500	958.000	918.000	828.500

331 50 441 Finanzhilfen des Bundes zur Wiederherstellung der vom Hochwasser geschädigten Infrastruktur 0 0 0

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(331 12) 441 Zuweisungen des Bundes zur Förderung der städtebaulichen Weiterentwicklung großer Neubaugebiete 0 0 0

Summe HGr. 3: 44.377.932 47.748.300 41.525.500

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
10 04 Städtebau; Raumordnung und Landesplanung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
-------	----	-----------------	----------	-------------	-------------

Angaben in EUR

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 79 - Raumordnungskonzepte / Landesplanung

119 79	422	Rückzahlung von Überzahlungen und Einnahmen aus Veröffentlichungen	283	0	0
271 79	422	Erstattungen von der EU	24.422	120.000	100.000

Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 427 79 und 547 79 verwendet werden. Die anteiligen EU- Mittel für die Untertitel 3 und 4 dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.

Erläuterungen:

		IST 2010	2012
1.	ViaRegiaPlus	16.088	60.000
2.	SoNorA	8.334	40.000
3.	European Rural Futures	0	0
4.	ADAPT2DC	0	0
Zusammen		24.422	100.000

Im Rahmen der Durchführung von EU- Projekten (siehe auch Erläuterung zu Titel 547 79) besteht eine 100%-ige Vorfinanzierungspflicht des Landes. Nach der Abrechnung der Projekte erfolgt seitens der EU eine Rückerstattung von 75% der Ausgaben. Bei den Projekten der Untertitel 3 und 4 ist das TMBLV Lead-Partner.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 79	24.705	120.000	100.000
<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen	24.705	120.000	100.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

661 01 441 **Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen** 2.080.874 2.080.900 2.080.900

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: **0**

davon fällig:
 2013 bis zu
 2014 bis zu
 2015 bis zu
 2016 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012	2.080.900			2.080.900
2013	2.080.900			2.080.900
2014	2.080.900			2.080.900
2015	2.080.900			2.080.900
2016 ff.	4.160.600			4.160.600
Summen	12.484.200			12.484.200

Erläuterungen:

Der Freistaat übernimmt den Kapitaldienst für die Oper Erfurt aus einem Darlehen in Höhe von 20,5 Mio. Euro (Vertragsende 31.12.2017).

661 02 441 **Kostenerstattung an die Thüringer Aufbaubank für den Thüringer Stadtentwicklungsfonds** 0 150.000 0

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
10 04 Städtebau; Raumordnung und Landesplanung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
661 02

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: 0

davon fällig:
2013 bis zu
2014 bis zu
2015 bis zu
2016 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:
Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012		150.000		150.000
2013		150.000		150.000
2014		150.000		150.000
2015		150.000		150.000
2016 ff.				
Summen		600.000		600.000

682 01 441 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen 0 600.000 1.200.000

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: 3.600.000

davon fällig:
2013 bis zu 1.200.000
2014 bis zu 1.200.000
2015 bis zu 1.200.000
2016 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:
Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012				
2013			1.200.000	1.200.000
2014			1.200.000	1.200.000
2015			1.200.000	1.200.000
2016 ff.				
Summen			3.600.000	3.600.000

Erläuterungen:

Der Freistaat Thüringen führt eine Internationale Bauausstellung durch. Die Koordinierung der Internationalen Bauausstellung erfolgt durch eine GmbH. Für die Jahre 2012-2015 soll eine längerfristige Finanzierungsvereinbarung abgeschlossen werden.

698 01 441 Zustiftung an die Thüringer Stiftung Baukultur 300.000 0 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Aus Titelgruppen 259.847 400.000 300.000

Summe HGr. 6: 2.640.721 3.230.900 3.580.900

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Einnahmen aufgrund von Rückzahlungen aus Bewilligungen früherer Haushaltsjahre dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden. Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigungen sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Fördermaßnahme	EU Mittel	Landes- mittel	Bundes- mittel
	2012	2012	2012
1. Städtebauförderrichtlinie	26.072.100	85.000	85.000
2. Städtebauförderrichtlinie; Revitalisierung von Brachflächen	4.774.000	2.125.000	125.000
3. ELER	9.000.000	750.000	750.000
Summe	39.846.100	2.960.000	960.000

In der Städtebauförderung werden die Titel 883 01, 883 04, 883 05, 883 07, 883 12, 883 17, 883 21, 883 24, 883 26, 883 31 und 884 01 mit EFRE- und ELER-Mitteln ergänzt.

883 01 441 **Zuwendungen an Gemeinden für städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen -Bund-Landes-Programm-** 19.819.916 14.314.000 11.310.000

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei den Titeln 119 42, 119 51 und 331 01 geleistet werden.

Gemäß § 35 Abs. 2 ThürLHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: **11.058.000**

davon fällig:

2013 bis zu 2.790.000

2014 bis zu 3.434.000

2015 bis zu 2.830.000

2016 ff bis zu 2.004.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012	9.028.000	2.082.000		11.110.000
2013	5.026.000	2.562.000	2.790.000	10.378.000
2014	1.690.000	2.110.000	3.434.000	7.234.000
2015		1.260.000	2.830.000	4.090.000
2016 ff.			2.004.000	2.004.000
Summen	15.744.000	8.014.000	11.058.000	34.816.000

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
10 04 Städtebau; Raumordnung und Landesplanung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
883 01

Erläuterungen:

Bund und Freistaat gewähren den Städten und Gemeinden Finanzhilfen zur Förderung von Maßnahmen der städtebaulichen Erneuerung und Entwicklung nach Baugesetzbuch (BauGB). Die Finanzhilfen sind zunächst Vorauszahlungen. Spätestens nach Abschluss der jeweiligen Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahme wird entschieden, ob die Mittel als Darlehen oder Zuweisungen ausgereicht werden oder durch andere Fördermittel zu ersetzen oder zurückzuzahlen sind. Die Förderung erfolgt auf der Grundlage einer Verwaltungsvereinbarung. Der Miteleistungsanteil wird durch die jährliche Verwaltungsvereinbarung Städtebauförderung gem. Art. 104 b GG geregelt. Das Programm wird mit Mitteln aus dem Operationellen Programm Thüringen (Teil EFRE -Kapitel 07 03 Titel 883 81- und ELER - Kapitel 09 02 ATG 93-) ergänzt.

Programmverlauf

Programm	Verpflichtungs- rahmen	veranschlagt			noch zu veranschlagen		
		bis 2010	2011	2012	2013	2014	2015ff.
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
bis 2010	855.427.600	825.503.600	14.180.000	9.028.000	5.026.000	1.690.000	
2011	7.796.000		134.000	2.082.000	2.456.000	1.952.000	1.172.000
2012	11.258.000			200.000	2.790.000	3.434.000	4.834.000
Gesamt	874.481.600	825.503.600	14.314.000	11.310.000	10.272.000	7.076.000	6.006.000

883 04 441 **Zuwendungen an Gemeinden für städtebauliche Sanierungsmaßnahmen -Landesprogramm-** 5.513.310 8.000.000 2.100.000

*Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei den Titeln 119 42 und 119 51 geleistet werden.
Gemäß § 35 Abs. 2 ThürLHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR
Betrag: **5.500.000**
davon fällig:
2013 bis zu 500.000
2014 bis zu 2.000.000
2015 bis zu 3.000.000
2016 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:
Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012	2.100.000	2.500.000		4.600.000
2013		3.500.000	500.000	4.000.000
2014		1.000.000	2.000.000	3.000.000
2015			3.000.000	3.000.000
2016 ff.				
Summen	2.100.000	7.000.000	5.500.000	14.600.000

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
10 04 Städtebau; Raumordnung und Landesplanung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
883 04

Erläuterungen:

Der Freistaat stellt die Mittel zunächst als Vorauszahlung zur Verfügung. Spätestens nach Abschluss der jeweiligen Sanierungsmaßnahme wird entschieden, ob die Mittel als Darlehen oder Zuweisungen ausgereicht werden oder durch andere Fördermittel zu ersetzen oder zurückzuzahlen sind. Der Miteleistungsanteil der Gemeinden beträgt 33,33 v.H. Das Programm wird mit Mitteln aus dem Operationellen Programm Thüringen (Teil EFRE - Kapitel 07 03 Titel 883 81 - und ELER - Kapitel 09 02 ATG 93 -) ergänzt.

Programmverlauf

Programm	Verpflichtungs- rahmen	veranschlagt			noch zu veranschlagen		
		bis 2010	2011	2012	2013	2014	2015ff.
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
bis 2010	221.852.200	211.752.200	8.000.000	2.100.000			
2011	4.400.000				3.400.000	1.000.000	
2012	5.500.000				500.000	2.000.000	3.000.000
Gesamt	231.752.200	211.752.200	8.000.000	2.100.000	3.900.000	3.000.000	3.000.000

883 05 441 **Zuwendungen an Städte und Gemeinden zur energetischen Erneuerung der sozialen Infrastruktur -Bund-Landes-Programm-** 5.073.606 10.672.000 6.722.000

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 331 05 geleistet werden.

Gemäß § 35 Abs. 2 ThürLHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: 0

davon fällig:
2013 bis zu
2014 bis zu
2015 bis zu
2016 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012	6.722.000			6.722.000
2013	3.146.000			3.146.000
2014				
2015				
2016 ff.				
Summen	9.868.000			9.868.000

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
10 04 Städtebau; Raumordnung und Landesplanung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
883 05

Erläuterungen:

Der Bund gewährte in den Jahren 2008 und 2009 dem Freistaat Finanzhilfen zur energetischen Sanierung der sozialen Infrastruktur. Der Mittleistungsanteil der Gemeinden wird durch die Verwaltungsvereinbarung Investitionspakt gem. Art. 104 b GG geregelt.

Das Programm wird mit Mitteln aus dem Operationellen Programm Thüringen (Teil EFRE - Kapitel 0703 Titel 883 81 - und ELER - Kapitel 0902 ATG 93 -) ergänzt.

Program m verlauf

Programm	Verpflichtungs- rahmen	veranschlagt			noch zu veranschlagen		
		bis 2010	2011	2012	2013	2014	2015ff.
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
bis 2010	32.488.000	11.948.000	10.672.000	6.722.000	3.146.000		
2011	0						
2012	0						
Gesamt	32.488.000	11.948.000	10.672.000	6.722.000	3.146.000	0	0

883 07 441 **Zuwendungen an Städte und Gemeinden für städtebaulichen Denkmalschutz - Bund-Landes-Programm -** 25.450.625 28.658.000 23.675.000

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei den Titeln 119 42, 119 51 und 331 07 geleistet werden.

Gemäß § 35 Abs. 2 ThürLHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: **20.943.000**

davon fällig:

2013 bis zu 5.182.000
2014 bis zu 6.502.000
2015 bis zu 5.630.000
2016 ff bis zu 3.629.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012	17.738.000	5.182.000		22.920.000
2013	10.228.000	6.502.000	5.182.000	21.912.000
2014	3.362.000	5.630.000	6.502.000	15.494.000
2015		3.362.000	5.630.000	8.992.000
2016 ff.			3.629.000	3.629.000
Summen	31.328.000	20.676.000	20.943.000	72.947.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
883 07

Erläuterungen:

Der Bund gewährt dem Freistaat Zuweisungen zur Förderung von Maßnahmen im städtebaulichen Denkmalschutz aufgrund einer Verwaltungsvereinbarung. Der Miteleistungsanteil der Gemeinden wird durch die jährliche Verwaltungsvereinbarung Städtebau gem. Art. 104 b GG geregelt.

Das Programm wird mit Mitteln aus dem Operationellen Programm Thüringen (Teil EFRE - Kapitel 07 03 Titel 883 81 - und ELER - Kapitel 09 02 ATG 93 -) ergänzt.

Programmverlauf

Programm	Verpflichtungs- rahmen	veranschlagt			noch zu veranschlagen		
		bis 2010	2011	2012	2013	2014	2015ff.
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
bis 2010	588.516.600	528.752.600	28.436.000	17.738.000	10.228.000	3.362.000	
2011	19.194.000		222.000	5.182.000	6.502.000	5.630.000	1.658.000
2012	21.698.000			755.000	5.182.000	6.502.000	9.259.000
Gesamt	629.408.600	528.752.600	28.658.000	23.675.000	21.912.000	15.494.000	10.917.000

883 12 441 **Zuwendungen an Gemeinden zur Anpassung an die besonders schwierigen Prozesse des demografischen Wandels im ländlichen Raum -Landesprogramm-** 2.107.962 6.600.000 2.000.000

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei den Titeln 119 42 und 119 51 geleistet werden.

Gemäß § 35 Abs. 2 ThürLHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: **4.200.000**

davon fällig:

2013 bis zu 500.000

2014 bis zu 1.100.000

2015 bis zu 2.600.000

2016 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012	2.000.000	2.000.000		4.000.000
2013		2.000.000	500.000	2.500.000
2014		1.000.000	1.100.000	2.100.000
2015			2.600.000	2.600.000
2016 ff.				
Summen	2.000.000	5.000.000	4.200.000	11.200.000

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
10 04 Städtebau; Raumordnung und Landesplanung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
883 12

Erläuterungen:

Mit den Finanzhilfen werden insbesondere kleinere Städte und Gemeinden im ländlichen Raum bei der Umsetzung von Maßnahmen unterstützt. Die Folgen des demografischen Wandels auf die Siedlungsstruktur, den Gebäudebestand, auf die Funktionen der öffentlichen Daseinsvorsorge sollen minimiert bzw. neue Entwicklungschancen gestaltet werden. Der Miteleistungsanteil der Gemeinden beträgt 33,33 v.H. Für den Teil Rückbau kann auf den Miteleistungsanteil verzichtet werden. Das Programm wird mit Mitteln aus dem Operationellen Programm Thüringen (TEIL EFRE - Kapitel 07 03 Titel 883 81 - und ELER - Kapitel 09 02 ATG 93 -) ergänzt.

Programmverlauf

Programm	Verpflichtungs- rahmen	veranschlagt			noch zu veranschlagen		
		bis 2010	2011	2012	2013	2014	2015ff.
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
bis 2010	208.784.200	200.184.200	6.600.000	2.000.000			
2011	2.800.000				1.800.000	1.000.000	
2012	4.200.000				500.000	1.100.000	2.600.000
Gesamt	215.784.200	200.184.200	6.600.000	2.000.000	2.300.000	2.100.000	2.600.000

883 14 441 Zuweisungen zur Förderung städtebaulicher Planungsleistungen -Landesprogramm- 143.129 0 0

Ausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei dem Titel 119 51 geleistet werden.

883 15 441 Sonderzuweisung an Gemeinden zur Absenkung des Miteleistungsanteils in der Städtebauförderung - Landesprogramm- -927 0 0

883 17 441 Zuwendungen an Städte und Gemeinden zur Förderung von aktiven Stadt- und Ortsteilzentren -Bund-Landes-Programm- 2.588.003 3.232.000 4.736.000

*Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei den Titeln 119 42, 119 51 und 331 17 geleistet werden.
Gemäß § 35 Abs. 2 ThürLHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
10 04 Städtebau; Raumordnung und Landesplanung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
883 17

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: **5.920.000**

davon fällig:

2013 bis zu 1.544.000

2014 bis zu 1.862.000

2015 bis zu 1.552.000

2016 ff bis zu 962.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012	2.920.000	1.476.000		4.396.000
2013	1.952.000	1.820.000	1.544.000	5.316.000
2014	992.000	1.498.000	1.862.000	4.352.000
2015		896.000	1.552.000	2.448.000
2016 ff.			962.000	962.000
Summen	5.864.000	5.690.000	5.920.000	17.474.000

Erläuterungen:

Der Bund und der Freistaat gewähren den Städten und Gemeinden Finanzhilfen für die Förderung von Stadt- und Ortsteilzentren. Die Förderung erfolgt auf der Grundlage einer Verwaltungsvereinbarung. Der Miteleistungsanteil der Gemeinden wird durch die jährliche Verwaltungsvereinbarung Städtebau gem. Art. 104 b GG geregelt. Das Programm wird mit Mitteln aus dem Operationellen Programm Thüringen (Teil EFRE - Kapitel 07 03 Titel 883 81 und ELER - Kapitel 09 02 ATG 93 -) ergänzt.

Programmverlauf

Programm	Verpflichtungsrahmen	veranschlagt			noch zu veranschlagen		
		bis 2010	2011	2012	2013	2014	2015ff.
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
bis 2010	11.296.000	2.472.000	2.960.000	2.920.000	1.952.000	992.000	
2011	6.192.000		272.000	1.544.000	1.862.000	1.552.000	962.000
2012	6.192.000			272.000	1.544.000	1.862.000	2.514.000
Gesamt	23.680.000	2.472.000	3.232.000	4.736.000	5.358.000	4.406.000	3.476.000

883 21 441 **Zuwendungen an Städte und Gemeinden für strukturwirksame städtebauliche Maßnahmen -Landesprogramm-** **2.389.371** **6.000.000** **1.900.000**

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei dem Titel 119 51 geleistet werden. Der Ansatz ist einseitig deckungsfähig zu Gunsten Kapitel 10 03 Titel 538 01 in Höhe von 250.000 Euro. Gemäß § 35 Abs. 2 ThürLHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
10 04 Städtebau; Raumordnung und Landesplanung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
883 21

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: **4.500.000**

davon fällig:

2013 bis zu 200.000

2014 bis zu 1.900.000

2015 bis zu 2.400.000

2016 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012	1.900.000	2.500.000		4.400.000
2013		3.500.000	200.000	3.700.000
2014		1.000.000	1.900.000	2.900.000
2015			2.400.000	2.400.000
2016 ff.				
Summen	1.900.000	7.000.000	4.500.000	13.400.000

Erläuterungen:

Die Finanzhilfen werden den Städten und Gemeinden für überproportionale Anforderungen zur Beseitigung erheblicher städtebaulicher Missstände bereitgestellt. Darüber hinaus kann die Finanzhilfe zur Absenkung des kommunalen Miteleistungsanteils im Kapitel 10 04 bei bedeutenden strukturwirksamen Maßnahmen und Förderinitiativen eingesetzt werden. Eine Absenkung des kommunalen Miteleistungsanteil auf 15 v.H. kann gewährt werden, wenn die Städte und Gemeinden bedarfszuweisungsberechtigt sind.

Daneben können die Finanzhilfen für wissenschaftliche Planungskonzepte; eine Wirkungskontrolle/ Begleitforschung/ Projektsteuerung für Programme des Kapitels 10 04 und zudem für öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen der Städtebauförderung eingesetzt werden.

Das Programm wird mit Mitteln aus dem Operationellen Programm Thüringen (Teil EFRE - Kapitel 07 03 Titel 883 81 - und ELER - Kapitel 09 02 ATG 93 -) ergänzt.

Programmverlauf

Programm	Verpflichtungsrahmen	veranschlagt			noch zu veranschlagen		
		bis 2010	2011	2012	2013	2014	2015ff.
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
bis 2010	185.968.500	178.068.500	6.000.000	1.900.000			
2011	4.600.000				3.600.000	1.000.000	
2012	4.500.000				200.000	1.900.000	2.400.000
Gesamt	195.068.500	178.068.500	6.000.000	1.900.000	3.800.000	2.900.000	2.400.000

883 23 441 Experimenteller Wohnungs- und Städtebau -Landesprogramm- 0 100.000 0

Erläuterungen:

Thüringen unterstützt hiermit modellhafte Konzepte und Projekte der Qualitätsinitiative Bau.

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
10 04 Städtebau; Raumordnung und Landesplanung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

883 24 441 **Zuwendungen an Städte und Gemeinden "Die soziale Stadt" - Bund-Landes-Programm-** 6.050.357 5.679.400 4.100.000

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei den Titeln 119 42, 119 51 und 331 02 geleistet werden.
Gemäß § 35 Abs. 2 ThürLHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: 5.366.000

davon fällig:

2013 bis zu 1.348.000
2014 bis zu 1.662.000
2015 bis zu 1.368.000
2016 ff bis zu 988.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012	3.624.000	1.348.000		4.972.000
2013	2.292.000	1.662.000	1.348.000	5.302.000
2014	818.000	1.368.000	1.662.000	3.848.000
2015		818.000	1.368.000	2.186.000
2016 ff.			988.000	988.000
Summen	6.734.000	5.196.000	5.366.000	17.296.000

Erläuterungen:

Bund und Freistaat gewähren den Städten und Gemeinden Finanzhilfen zur Förderung von Maßnahmen in Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf aufgrund einer Verwaltungsvereinbarung. Der Miteleistungsanteil der Gemeinden wird durch die jährliche Verwaltungsvereinbarung Städtebau gem. Art. 104 b GG geregelt. Das Programm wird mit Mitteln aus dem Operationellen Programm Thüringen (Teil EFRE - Kapitel 07 03 Titel 883 81 - und ELER - Kapitel 09 02 ATG 93 -) ergänzt.

Programmverlauf

Programm	Verpflichtungsrahmen	veranschlagt			noch zu veranschlagen		
		bis 2010	2011	2012	2013	2014	2015ff.
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
bis 2010	63.294.405	51.079.005	5.481.400	3.624.000	2.292.000	818.000	
2011	1.598.000		198.000	398.000	482.000	400.000	120.000
2012	5.444.000			78.000	1.348.000	1.662.000	2.356.000
Gesamt	70.336.405	51.079.005	5.679.400	4.100.000	4.122.000	2.880.000	2.476.000

883 25 441 **Zuwendungen an Städte und Gemeinden Stadtumbau Ost-Rückbau -Bund-Landes-Programm-** 9.703.360 12.731.200 10.515.000

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei den Titeln 119 42, 119 51 und 331 03 geleistet werden.

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
10 04 Städtebau; Raumordnung und Landesplanung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
883 25

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: **8.127.000**

davon fällig:

2013 bis zu 1.835.000
2014 bis zu 2.090.000
2015 bis zu 2.488.000
2016 ff bis zu 1.714.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012	8.035.000	2.591.000		10.626.000
2013	4.858.000	3.145.000	1.835.000	9.838.000
2014	906.000	2.644.000	2.090.000	5.640.000
2015		1.586.000	2.488.000	4.074.000
2016 ff.			1.714.000	1.714.000
Summen	13.799.000	9.966.000	8.127.000	31.892.000

Erläuterungen:

Bund und Freistaat gewähren den Städten und Gemeinden Zuweisungen zur Förderung von Maßnahmen im Programm Stadtumbau Ost. Die Förderung erfolgt auf der Grundlage einer Verwaltungsvereinbarung.

Programmverlauf

Programm	Verpflichtungs- rahmen	veranschlagt			noch zu veranschlagen		
		bis 2010	2011	2012	2013	2014	2015ff.
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
bis 2010	156.551.000	130.201.800	12.550.200	8.035.000	4.858.000	906.000	
2011	9.108.000		181.000	2.160.000	2.680.000	2.200.000	1.887.000
2012	8.447.000			320.000	1.835.000	2.090.000	4.202.000
Gesamt	174.106.000	130.201.800	12.731.200	10.515.000	9.373.000	5.196.000	6.089.000

883 26 441 **Zuwendungen an Städte und Gemeinden Stadtumbau Ost - Aufwertung -Bund-Landes-Programm** **21.602.644** **19.780.000** **20.740.000**

*Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei den Titeln 119 42, 119 51 und 331 04 geleistet werden.
Gemäß § 35 Abs. 2 ThürLHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
10 04 Städtebau; Raumordnung und Landesplanung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
883 26

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: **21.477.000**

davon fällig:

2013 bis zu 5.753.000
2014 bis zu 7.254.000
2015 bis zu 5.210.000
2016 ff bis zu 3.260.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012	15.710.000	4.791.000		20.501.000
2013	9.229.000	5.945.000	5.753.000	20.927.000
2014	4.041.000	4.844.000	7.254.000	16.139.000
2015		2.886.000	5.210.000	8.096.000
2016 ff.			3.260.000	3.260.000
Summen	28.980.000	18.466.000	21.477.000	68.923.000

Erläuterungen:

Bund und Freistaat gewähren den Städten und Gemeinden Zuweisungen zur Förderung von Maßnahmen im Programm Stadtbau Ost. Die Förderung erfolgt auf der Grundlage einer Verwaltungsvereinbarung. Der Mittleistungsanteil der Gemeinden wird durch die jährliche Verwaltungsvereinbarung Städtebau gem. Art. 104 b GG geregelt. Das Programm wird mit Mitteln aus dem Operationellen Programm Thüringen (Teil EFRE - Kapitel 07 03 Titel 883 81 - und ELER - Kapitel 09 02 ATG 93 -) ergänzt.

Programmverlauf

Programm	Verpflichtungsrahmen	veranschlagt			noch zu veranschlagen		
		bis 2010	2011	2012	2013	2014	2015ff.
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
bis 2010	201.826.800	153.347.800	19.499.000	15.710.000	9.229.000	4.041.000	
2011	16.908.000		281.000	4.330.000	5.140.000	4.844.000	2.313.000
2012	22.177.000			700.000	5.753.000	7.254.000	8.470.000
Gesamt	240.911.800	153.347.800	19.780.000	20.740.000	20.122.000	16.139.000	10.783.000

883 29 441 Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Zwecke der städtebaulichen Erneuerung 0 0 0

*Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei dem Titel 173 01 geleistet werden.
Die Mittel werden nach § 15 Abs. 2 ThürLHO zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen.*

Erläuterungen:

In der Städtebauförderung können die Finanzhilfen der Bund-Länder-Programme und der Landesprogramme auch als Darlehen ausgereicht werden. Die Rückflüsse müssen wieder im Bereich der Städtebauförderung ausgereicht werden.

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
10 04 Städtebau; Raumordnung und Landesplanung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

883 31 441 **Zuwendungen an kleinere Städte und Gemeinden im ländlichen Raum zur Sicherung der Daseinsvorsorge -Bundes-Landes-Programm-** 0 430.000 1.253.000

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei den Titeln 119 42, 119 51 und 331 31 geleistet werden. Gemäß § 35 Abs. 2 ThürLHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: **2.709.000**

davon fällig:

2013 bis zu 702.000
2014 bis zu 846.000
2015 bis zu 704.000
2016 ff bis zu 457.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012	446.000	364.000		810.000
2013	368.000	446.000	702.000	1.516.000
2014	286.000	368.000	846.000	1.500.000
2015		220.000	704.000	924.000
2016 ff.			457.000	457.000
Summen	1.100.000	1.398.000	2.709.000	5.207.000

Erläuterungen:

Der Bund und der Freistaat gewähren den Städten und Gemeinden Finanzhilfen zur Sicherung der Daseinsvorsorge im ländlichen Raum. Die Förderung erfolgt auf der Grundlage einer Verwaltungsvereinbarung. Der Miteleistungsanteil der Gemeinden wird durch die jährliche Verwaltungsvereinbarung gem. Art. 104 b GG geregelt. Das Programm wird mit Mitteln aus dem Operationellen Programm Thüringen (Teil EFRE - Kapitel 07 03 Titel 883 81 und ELER - Kapitel 09 02 ATG 93) ergänzt.

Programmverlauf

Programm	Verpflichtungsrahmen	veranschlagt			noch zu veranschlagen		
		bis 2010	2011	2012	2013	2014	2015ff.
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
bis 2010	1.464.000		364.000	446.000	368.000	286.000	
2011	2.814.000		66.000	702.000	846.000	704.000	496.000
2012	2.814.000			105.000	702.000	846.000	1.161.000
Gesamt	7.092.000	0	430.000	1.253.000	1.916.000	1.836.000	1.657.000

883 50 441 **Zuweisungen an Städte und Gemeinden zur Wiederherstellung der durch das Hochwasser geschädigten Infrastruktur** 1.291 0 0

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
 10 04 Städtebau; Raumordnung und Landesplanung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		
884 01	441	Zuweisungen für Investitionen an den Thüringer Stadtentwicklungsfonds	0	0	2.000.000
		<i>Gemäß § 35 Abs. 2 ThürLHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>			
		Weggefallene oder umgesetzte Titel			
(883 20)	441	Zuweisungen an Städte und Gemeinden für Maßnahmen zur städtebaulichen Weiterentwicklung großer Neubaugebiete - Bund-Landes-Programm-	0	0	0
Summe HGr. 8:			100.442.646	116.196.600	91.051.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
-------	----	-----------------	----------	-------------	-------------

Angaben in EUR

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 79 - Raumordnungskonzepte / Landesplanung

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: 0

davon fällig:

2013 bis zu

2014 bis zu

2015 bis zu

2016 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012		400.000		400.000
2013		400.000		400.000
2014		200.000		200.000
2015				
2016 ff.				
Summen		1.000.000		1.000.000

427 79 422 **Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte** 50.318 50.000 75.700

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 271 79 geleistet werden.

Erläuterungen:

Das TMBLV ist in der gegenwärtigen EU- Strukturfondsperiode 2007-2013 Projektpartner bei INTERREG IV B- Projekten (z. B. SoNorA und ViaRegiaPlus). Bei den neuen Projekten EURUFU und ADAPT2DC ist das TMBLV Lead-Partner.

526 79 422 **Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten** 55.363 235.000 150.000

Erläuterungen:

Die Mittel sind insbesondere für Grundlagenuntersuchungen, Studien und Fachbeiträge im Zusammenhang mit der Neuaufstellung des Landesentwicklungsprogramms Thüringen 2025 vorgesehen. Untersuchungsbedarf ergibt sich hinsichtlich der Themenfelder Kulturlandschaft Thüringen, erneuerbare Energien und Klein- und Mittelstädte.

531 79 422 **Öffentlichkeitsarbeit, Dokumentationen und Veröffentlichungen** 6.227 15.000 10.000

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 ThürLHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen:

Veröffentlichungen im Bereich Raumordnung und Landesplanung.

538 79 422 **Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen für die Landesplanung** 112.965 110.000 110.000

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
 10 04 Städtebau; Raumordnung und Landesplanung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
538 79

Erläuterungen:

Kosten im Zusammenhang mit der Raumordnung/ Landesplanung z.B. auch zur Unterstützung von Projekten auf europäischem Gebiet; Förderung der Interkommunalen Zusammenarbeit/ Unterstützung gemeinsamer Projekte in der Metropolregion Sachsendreieck-Mitteldeutschland.

546 79 422 **Ausgaben für Veranstaltungen** 3.654 10.000 10.000

Erläuterungen:

Kosten für die Durchführung von Veranstaltungen im Zusammenhang mit der Raumordnung und Landesplanung.

547 79 422 **Ausgaben für EU- Projekte** 151.575 375.000 445.000

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 271 79 geleistet werden.

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR
Betrag: **310.000**
davon fällig:
2013 bis zu 170.000
2014 bis zu 140.000
2015 bis zu
2016 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:
Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012				
2013			170.000	170.000
2014			140.000	140.000
2015				
2016 ff.				
Summen			310.000	310.000

Erläuterungen:

		IST 2010	2012
1.	ViaRegiaPlus	70.059	0
2.	SoNorA	81.516	35.000
3.	European Rural Futures	0	200.000
4.	ADAPT2DC	0	210.000
Zusammen		151.575	445.000

Das TMBLV ist in der EU-Strukturfondsperiode 2007-2013 Projektpartner bei den INTERREG IV-B Projekten SoNorA und Via Regia Plus. Bei den Projekten EURUFU und ADAPT2DC ist das TMBLV Lead-Partner. Die Kosten für die Projekte müssen vorfinanziert werden.

633 79 422 **Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Regionalentwicklung** 259.847 400.000 300.000

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
 10 04 Städtebau; Raumordnung und Landesplanung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
633 79

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: **400.000**

davon fällig:

2013 bis zu 200.000

2014 bis zu 200.000

2015 bis zu

2016 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012	99.600			99.600
2013			200.000	200.000
2014			200.000	200.000
2015				
2016 ff.				
Summen	99.600		400.000	499.600

Erläuterungen:

Die veranschlagten Mittel sollen eine verstärkte Zusammenarbeit der Kommunen, insbesondere hinsichtlich der Daseinsvorsorge unter den Bedingungen des demografischen Wandels unterstützen. Die Förderung erfolgt überwiegend auf der Grundlage der Thüringer Richtlinie für die Förderung der Regionalentwicklung in der jeweils gültigen Fassung.

Nachrichtlich: Summe TGr. 79 **639.950** **1.195.000** **1.100.700**

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen **639.950** **1.195.000** **1.100.700**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	604.384	220.000	600.000
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	24.422	120.000	100.000
		HGr. 3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	44.377.932	47.748.300	41.525.500
Gesamteinnahme			45.006.738	48.088.300	42.225.500
Ausgaben					
		HGr. 4 Personalausgaben	50.318	50.000	75.700
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	329.785	745.000	725.000
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.640.721	3.230.900	3.580.900
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	100.442.646	116.196.600	91.051.000
Gesamtausgabe			103.463.470	120.222.500	95.432.600
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-58.456.732	-72.134.200	-53.207.100

Wirtschaftsplan
Sondervermögen "Stadtentwicklungsfonds"

Ktn. Grp	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2010 - EUR -	Ansatz 2011 - EUR -	Ansatz 2012 - EUR -
1	2	3	4	5	6
		Finanzplan			
		Deckungsmittel			
1	154 01	Zinsen aus dem Sondervermögen		0	0
1	162 01	Zinsen aus der Stadtentwicklungsförderung		0	0
1	174 01	Darlehensrückflüsse aus der Stadtentwicklungsförderung		0	0
		Summe zu Kto.Grp. 1:		0	0
3	346 01	Zuführungen an das Sondervermögen		0	8.000.000
		Summe zu Kto.Grp. 3:		0	8.000.000
		Zusammen		0	8.000.000
		Finanzbedarf			
5	538 01	Sonstige Dienstleistungen		0	0
		Summe zu Kto.Grp. 5:		0	0
8	853 01	Darlehen zur nachhaltigen Stadtentwicklung		0	8.000.000
		Summe zu Kto.Grp. 8:		0	8.000.000
		Zusammen		0	8.000.000
		Die Ansätze der Kontengruppen 5-8 sind gegenseitig deckungsfähig.			

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 11	711	Verwaltungsgebühren	244.565	150.000	250.000
119 41	711	Rückzahlung von Überzahlungen	996	500	1.000
119 51	711	Vermischte Einnahmen	2.043	1.000	2.000
119 54	016	Einnahmen aus der Abgabe von Verdingungsunterlagen	76.780	55.000	80.000

Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei den Titeln 511 01 und 518 01 verwendet werden.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Einnahmen aus der Abgabe von Verdingungsunterlagen für Ausschreibungen nach VOB und VOL bei Baumaßnahmen des Landes.

Summe HGr. 1:			324.384	206.500	333.000
---------------	--	--	---------	---------	---------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 01	711	Sonstige Leistungen vom Bund im Rahmen der Begabtenförderung	1.024	0	0
231 02	711	Verwaltungskostenerstattung vom Bund für die Bundesauftragsverwaltung im Bereich der Bundesautobahnen	6.880.707	7.540.100	7.235.500

Ist-Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 681 61 verwendet werden.

Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 428 03 verwendet werden.

Erläuterungen:

Der Bund erstattet die Löhne für die Arbeitnehmer, die im Auftrag des Bundes mit Aufgaben im Bereich der Bundesautobahnen (BAB) betraut sind und deren Finanzierung aus dem Titel 428 03 erfolgt.

231 51	016	Erstattungen des Bundes für Planaufgaben	0	1.000.000	1.000.000
236 01	711	Sonstige Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	0	0	0

Die im Rahmen der Erstattungen des Bundes enthaltenen anteiligen Versorgungsaufwendungen sind an den Thüringer Pensionsfonds abzuführen.

Ist-Einnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 428 01 verwendet werden.

Aus Titelgruppen			9.700.000	9.879.900	8.300.000
------------------	--	--	-----------	-----------	-----------

Summe HGr. 2:			16.581.731	18.420.000	16.535.500
---------------	--	--	------------	------------	------------

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
10 05 Landesamt für Bau und Verkehr

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

331 01	711	Zuweisungen des Bundes für pauschale Abgeltung der Zweckausgaben für Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht	2.057.435	5.000.000	3.500.000
--------	-----	---	------------------	------------------	------------------

Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 775 71 verwendet werden.

Erläuterungen:

Nach § 6 Abs. 3 des Gesetzes über die vermögensrechtlichen Verhältnisse der Bundesautobahnen und sonstigen Bundesstraßen des Fernverkehrs in der Fassung vom 30. August 1971 (BGBl. I, S.1426) werden durch den Bund Zweckausgaben, die bei der Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht entstehen, durch Zahlung einer Pauschale abgegolten (2 v.H. der Baukosten für Entwurfsbearbeitung, 1 v.H. der Baukosten für Bauaufsicht).

Summe HGr. 3:			2.057.435	5.000.000	3.500.000
---------------	--	--	------------------	------------------	------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Titelgruppen
Einnahmen

TGr. 69 - Ausgaben für Informationstechnik

231 69	016	Erstattungen des Bundes für DV-Maßnahmen	0	0	0
---------------	-----	---	----------	----------	----------

Die Ist-Einnahmen dienen zur Verstärkung der Ausgaben bei der Titelgruppe 69.

Erläuterungen:

Erstattungen des Bundes für DV-Maßnahmen. Die Ausgaben erfolgen bei der ATG 69.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 69			0	0	0
-------------------------------------	--	--	----------	----------	----------

TGr. 76 - Baunebenkosten für Maßnahmen des Bundes

231 76	016	Erstattungen des Bundes für Baunebenkosten	9.700.000	9.879.900	8.300.000
---------------	-----	---	------------------	------------------	------------------

Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei der ATG 76 verwendet werden.

Erläuterungen:

Erstattungen des Bundes für Baunebenkosten für Baumaßnahmen des Bundes. Die Ausgaben erfolgen bei der ATG 76. Die Personal- und Sachausgaben für die Fachaufsicht erfolgen aus Kapitel 10 01 HGr. 4 und 5.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 76			9.700.000	9.879.900	8.300.000
-------------------------------------	--	--	------------------	------------------	------------------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen			9.700.000	9.879.900	8.300.000
--	--	--	------------------	------------------	------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
Angaben in EUR					

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 01 711 **Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter** 1.673.337 1.695.000 1.702.700

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	Bes.-Gr.	Lfb.	2011	2012
Präsident des Landesamtes für Bau und Verkehr	B3	hD	1,00	1,00
Leitender Baudirektor	A16	hD	3,00	3,00
Leitender Regierungsdirektor	A16	hD	1,00	1,00
Baudirektor	A15	hD	8,00	8,00
Oberbaurat	A14	hD	14,00	14,00
Oberregierungsrat	A14	hD	2,00	2,00
Baurat	A13	hD	8,00	8,00
Regierungsrat	A13	hD	2,00	2,00
Oberamtsrat	A13	gD	4,00	4,00
Regierungsamtsrat	A12	gD	1,00	1,00
Technischer Amtsrat	A12	gD	5,00	5,00
Regierungsamtmann	A11	gD	4,00	4,00
Technischer Amtmann	A11	gD	11,00	11,00
Regierungsoberinspektor	A10	gD	3,00	3,00
Regierungsinspektor	A9	gD	2,00	1,00

Zusammen: **69,00 68,00**

Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen): **69,00 68,00**

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

Abgänge:

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)				
1	A9 gD	Regierungsinspektor	SAK	
1	Sonstige Abgänge			
1	Stellen Abgänge insgesamt			
<hr/>				
-1	Stellen Zugänge / Abgänge (-)			

427 01 711 **Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte** 108.986 85.000 110.900

428 01 711 **Entgelte der Arbeitnehmer** 17.076.288 17.665.700 17.465.400

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 236 01 geleistet werden.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
428 01

Erläuterungen:

Nachrichtlich:

Übersicht der Bauleitungsmittel-Stellen

Bedarf an Angestellten	
Ver.Gr.	Stellen
E 15	1
E 14	6
davon ku: 1 Stelle nach E 11 im HH 2016	
E 12	26
E 11	31
E 10	33
E 9	22
E 8	2
E 6	9
E 5	5
Insgesamt	135

Die Vergütung des Bauleitungspersonals erfolgt zu Lasten der Titel 428 01 (Land) und 428 76 (Bund).

Stellenübersicht:

	2011	2012
E 15	4,00	4,00
E 14	4,00	4,00
E 13	7,00	7,00
E 12	35,00	35,00
E 11	57,00	57,00
E 10	82,00	82,00
E 9	25,00	25,00
E 8	1,00	1,00
E 7	1,00	1,00
E 6	58,00	57,00
E 5	13,00	13,00
E 4	4,00	4,00
Zusammen:	291,00	290,00
Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):	291,00	290,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

Abgänge:

Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk		
2	E6	SAK
2	Abgänge infolge kw-Vermerk	
Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)		
1	E6	SAK
1	E5	SAK
2	Sonstige Abgänge	
4	Stellen Abgänge insgesamt	
-4	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen		
1	E6	Umsetzung von 10 08 / 428 01
1	E6	Umsetzung von 10 05 / 428 72
1	E5	Umsetzung von 10 05 / 428 72
3	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen	
3	Stellen Zugänge insgesamt	
3	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
-------	----	-----------------	----------	-------------	-------------

Angaben in EUR

428 03 711 Entgelte der Arbeitnehmer in den Autobahnmeistereien 6.882.616 7.540.100 7.235.500

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 231 02 geleistet werden.

Stellenübersicht:

	2011	2012
E 8	32,00	32,00
E 7	6,00	10,00
E 6	8,00	4,00
E 5	137,00	140,00
E 4	3,00	0,00
Zusammen:	186,00	186,00
Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):	186,00	186,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

Stellenhöherstufung:

sonstige Hebungen			
4	von E6		nach E7
3	von E4		nach E5
7	Sonstige Höherstufungen insgesamt		
7	Stellenhöherstufungen insgesamt		

453 01 711 Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter, Umzugskostenvergütungen 1.723 4.000 4.000

Erläuterungen:

	IST 2010	2012
1. Trennungsgeld	1.723	4.000
2. Umzugskostenvergütung	0	0
Zusammen	1.723	4.000

Aus Titelgruppen 2.713.391 2.898.400 2.541.300

Summe HGr. 4: 28.456.341 29.888.200 29.059.800

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

Die Ausgaben der Titel in der HGr. 5 bei Kapitel 10 05 und Kapitel 10 06 sind gegenseitig deckungsfähig.

511 01 016 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 292.267 305.000 305.000

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 54 geleistet werden.

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
10 05 Landesamt für Bau und Verkehr

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
511 01

Erläuterungen:

		IST 210	2012
1.	Geschäftsbedarf	58.895	68.600
2.	Bücher, Zeitschriften	44.302	45.000
3.	Post- und Fernmeldedienst	149.873	160.000
4.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	39.197	31.000
5.	Sonstiges	0	400
Zusammen		292.267	305.000

zu UT 4:

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind 2.000 EUR enthalten.

514 01 711 Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstfahrzeugen 85.550 80.000 100.000

Erläuterungen:

		IST 2010	2012
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	24.221	34.500
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	8.221	7.000
3.	Verbrauchsmittel	50.741	55.000
4.	Sonstiges	2.367	3.500
Zusammen		85.550	100.000

517 01 016 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 374.242 448.800 393.800

Erläuterungen:

In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 1.841 qm
Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerräume

Anzahl: 2

Lage: - Suhl, Hölderlinstr. 1
- Sondershausen, Am Petersenschacht 3

B. Gemietete/gepachtete Grundstücke, Gebäude, bauliche Anlagen und Räume
mit insgesamt 5.940 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerräume

Anzahl: 3

Lage: - Erfurt, Europaplatz 3
- Gera, Puschkinplatz 7
- Jena, Kahlaische Str. 51
- Erfurt, Wallstr. 8
- Autobahnmeistereien (Anteilflächen Verwaltung Land gemäß
Auftragsverwaltung Bund - AVVRStr)

518 01 016 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Geräte 667.872 670.000 780.700

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel
119 54 geleistet werden.*

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
518 01

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: **3.510.000**

davon fällig:

2013 bis zu 234.000
2014 bis zu 234.000
2015 bis zu 234.000
2016 ff bis zu 2.808.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012				
2013			234.000	234.000
2014			234.000	234.000
2015			234.000	234.000
2016 ff.			2.808.000	2.808.000
Summen			3.510.000	3.510.000

Erläuterungen:

Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Geräte		IST 2010	2012
1.	für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	515.315	629.300
2.	für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	152.557	151.400
Zusammen		667.872	780.700

Zu UT 2:

Veranschlagt wurden die Ausgaben für Multifunktionsgeräte (Kopiergeräte), eine Telefonanlage sowie vier PKW.

519 02	016 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen im Einzelfall bis 25.000 EUR	8.226	20.000	20.000
526 01	016 Gerichts- und ähnliche Kosten	21.836	36.000	30.000
526 03	711 Kosten für Sachverständige	50.000	50.000	35.000
Erläuterungen:				
Die Mittel sind vorgesehen für die Anpassung/Überarbeitung der vorhandenen Gutachten für die Zulässigkeit von Gefahrguttransporten (Tunnel Höllberg, Tunnel Rennsteig, Tunnel Pörzberg).				
527 01	016 Dienstreisen	63.373	75.000	70.000
527 02	711 Dienstreisen (Ausland)	475	0	0
527 04	016 Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen	1.890	1.600	1.600
535 01	711 Geräte für Fachaufgaben	3.580	7.500	7.500

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
10 05 Landesamt für Bau und Verkehr

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
535 01

Erläuterungen:

Der Ansatz ist vorgesehen für Reparaturen und Ersatzbeschaffungen von kleinen Prüfgeräten. Ihr Einsatz erfolgt auf den Bundesautobahnen sowie im Hochbau.

537 02	711	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	2.479	0	0
538 01	711	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen im Rahmen von Straßendaten	269.016	235.000	345.000

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: 0

davon fällig:

2013 bis zu

2014 bis zu

2015 bis zu

2016 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012	56.400			56.400
2013	34.700			34.700
2014				
2015				
2016 ff.				
Summen	91.100			91.100

Erläuterungen:

		IST 2010	2012
1.	Neuordnung des Straßennetzes in Thüringen (alle Baulasträger)	120.079	125.000
2.	Fortschreibung der Straßeninformationsbank, Erarbeitung neuer Objektklassen	45.760	45.000
3.	Datenbankpflege und -anpassung, elektronische Auswertung nach Anweisung Straßeninformationsbank und spezifischer Forderungen	7.293	10.000
4.	Fortschreibung und Anpassung der Netznotenkarten, Erstellung thematischer Karten	9.072	15.000
5.	Radwegenetz Thüringen	86.812	150.000
Zusammen		269.016	345.000

538 03	711	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen für die Straßenbauverwaltung	1.303	2.000	2.000
--------	-----	--	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Ausgaben im Rahmen der Aktenvernichtung.

538 04	016	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen für die Staatshochbauverwaltung	353.996	240.000	275.000
--------	-----	---	---------	---------	---------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
538 04

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: 0

davon fällig:
2013 bis zu
2014 bis zu
2015 bis zu
2016 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:
Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012	140.000			140.000
2013	155.000			155.000
2014	120.000			120.000
2015	120.000			120.000
2016 ff.	120.000			120.000
Summen	655.000			655.000

Erläuterungen:

Für die Prüfung von Antragsunterlagen bei Zuwendungsbaumaßnahmen sowie die Feststellung der zuwendungsfähigen Kosten durch freiberuflich Tätige, insbesondere in den Bereichen Gesundheitsfürsorge, Sportförderung, Bildung sowie für baufachliche Beratungen.

539 01 711 **Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände, Gesellschaften** 512 600 600

Erläuterungen:

Mitgliedschaft in der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e. V. Köln.

544 01 711 **Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres** 0

546 01 711 **Vermischter Sachaufwand** 11.963 3.800 7.800

Erläuterungen:

	IST 2010	2012
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	7.375	6.000
2. Auslagen für Vorstellungsreisen	0	0
3. Vergütungen für Arbeitnehmererfindungen	0	0
4. Billigkeitsleistungen	568	0
5. Kosten für fachärztliche Untersuchungen	3.650	1.400
6. Führungszeugnisse	13	400
7. Sonstiges	357	0
Zusammen	11.963	7.800

Aus Titelgruppen 896.930 1.039.800 968.100

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Summe HGr. 5: 3.105.508 3.215.100 3.342.100

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

681 01 711 Schadensersatzleistungen (im Allgemeinen) 0 0 0

Aus Titelgruppen 81.101 99.000 104.000

Summe HGr. 6: 81.101 99.000 104.000

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

811 01 711 Erwerb von Kraftfahrzeugen 13.454 152.500 13.500

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffungen: 2012 2012 EUR

1 PKW 13.500

Zusammen 13.500

812 02 016 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen 8.022 0 0

812 13 016 Erwerb von Fernmeldeanlagen 0 0 0

812 35 711 Erwerb von Fachgeräten 0 13.800 6.000

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffung:

Haustechnikmessgeräte für Prüfungen und Abnahmen im Hochbau.

Aus Titelgruppen 172.396 164.500 237.000

Summe HGr. 8: 193.873 330.800 256.500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
-------	----	-----------------	----------	-------------	-------------

Angaben in EUR

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 61 - Ausgaben für Ausbildung

422 61 016 Anwärterbezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst 5.980 4.100 0

427 61 711 Entschädigungen nebenamtlicher Ausbilder 1.070 3.800 2.500

Erläuterungen:

Kosten für Zwischen- und Abschlussprüfungen sowie Wiederholungsprüfungen.

Gemäß § 40 Abs. 4 Berufsbildungsgesetz (BBiG) vom 23. März 2005, zuletzt geändert durch Artikel 232 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407) ergeben sich Aufwandsentschädigungen sowie Prüfungsvergütungen der Prüfer als zuständige Stelle für den Ausbildungsberuf Straßenwärter. Das TLBV ist zuständige Stelle für diesen Ausbildungsberuf und daher nicht nur für die eigenen Auszubildenden zuständig.

428 61 711 Entgelte der Auszubildenden 116.294 150.300 74.100

Erläuterungen:

Ausbildungsvergütung für 10 Auszubildende (einschließlich Ausbildungsbeginn in 2012).

453 61 711 Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen während der Ausbildung 8.040 18.000 0

525 61 016 Sachaufwand für Ausbildung 14.671 38.000 0

527 61 016 Reisen während der Ausbildung 18.977 34.200 10.000

Erläuterungen:

Reisekosten für 10 Auszubildende der Straßenbauverwaltung.

538 61 711 Kostenerstattung für Auszubildende an die Verwaltungsschule Weimar 0 0 0

671 61 711 Kostenerstattungen für Auszubildende an das Berufsförderungswerk Bau, Thüringen e. V. 49.685 73.000 73.000

Erläuterungen:

Erstattung von Ausbildungskosten für 10 Auszubildende in der Straßenbauverwaltung einschließlich Fahrschulaausbildung C + CE lt. neuer "Verordnung über die Ausbildung zum Straßenwärter/zur Straßenwärterin" vom 11.07.2002 (BGBl. I S. 2604).

681 61 711 Geldleistungen im Rahmen der Ausbildung 1.024 0 0

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 231 01 geleistet werden.

Nachrichtlich: Summe TGr. 61 215.740 321.400 159.600

TGr. 62 - Ausgaben für Fortbildung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

453 62 711 Trennungsgeld für Teilnehmer an Fortbildungslehrgängen 0 200 200

Erläuterungen:

	2012 EUR
1. Trennungsgeld für Personalvertretung	200
2. Trennungsgeld für Fortbildungsveranstaltungen	0
Summe	200

525 62 016 Sachaufwand für Fortbildung 38.176 50.000 50.000

Erläuterungen:

	IST 2010	2012
1. Fortbildungsveranstaltungen	21.809	13.100
2. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	5.705	16.900
3. Schulungskosten zur Benutzung der Informationstechnik	10.662	20.000
Zusammen	38.176	50.000

527 62 711 Reisen während der Fortbildung 5.759 2.700 2.700

Nachrichtlich: Summe TGr. 62 43.936 52.900 52.900

TGr. 69 - Ausgaben für Informationstechnik

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 231 69 geleistet werden.

Erläuterungen:

Diese Titelgruppe beinhaltet Haushaltsmittel für die gesamte Straßen- und Hochbauverwaltung. In der Titelgruppe werden auch Aufwendungen für die Weiterentwicklung/Pflege der in der Hochbauverwaltung eingesetzten DV-Verfahren (Nachfolgeverfahren Projekt ISYBAU) und Erstattungen des Bundes für diese DV-Verfahren für Bundesbaumaßnahmen nachgewiesen.

511 69 711 Geschäftsbedarf, Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung 543.012 560.600 580.000

Erläuterungen:

	IST 2010	2012
1. Hardware	56.631	60.000
2. Software, einschließl. Lizenzen für Software	98.475	150.000
3. Unterhaltung Hardware	89.216	90.000
4. Unterhaltung Software	245.654	230.000
5. Sonstiges	53.036	50.000
Zusammen	543.012	580.000

Kosten für den Betrieb und die Unterhaltung der ca. 900 PC-Arbeitsplätze sowie der ca. 90 Server der Straßenbauverwaltung, der Autobahnmeistereien, der Straßenbauämter sowie der Hochbauverwaltung. Software- und Hardwarewartungsverträge.

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
10 05 Landesamt für Bau und Verkehr

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
Angaben in EUR					

518 69 711 **Mieten für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software** 53.691 66.100 66.100

Erläuterungen:

		IST 2010	2012
1.	Miete für Maschinen und Geräte	53.691	66.100
2.	Miete für Software	0	0
3.	Miete für Rechenzeiten	0	0
Zusammen		53.691	66.100

Miet-/Leasingverträge für Server- und Speichertechnik.

538 69 016 **Ausgaben für sonstige Dienstleistungen** 189.451 259.800 198.000

Erläuterungen:

		IST 2010	2012
1.	Programmpflegekosten	161.951	173.000
2.	Benutzerentgelte TLRZ	27.500	25.000
Zusammen		189.451	198.000

Benutzungsentgelte für DV-Verfahren beim TLRZ. Beteiligung an den Kosten für die Weiterentwicklung von einheitlichen Fachverfahren der Länder im Bereich der Straßenbauverwaltung und des Straßenbetriebes.

812 69 016 **Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software** 172.396 159.500 232.000

Erläuterungen:

		IST 2010	2012
1.	Hardware	49.971	45.000
2.	Software einschl. Lizenzen für Software	122.425	187.000
3.	Kommunikation	0	0
4.	Sonstiges	0	0
Zusammen		172.396	232.000

Erstbeschaffungen im Bereich Serversysteme für neue Anwendungen sowie Ersatzbeschaffung zur Aktualisierung von MS Office.

981 69 991 **Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltes** 0 0 0

Nachrichtlich: Summe TGr. 69 958.550 1.046.000 1.076.100

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

TGr. 71 - Kosten der Entwurfsbearbeitung (einschl. Planung) und Bauaufsicht für Baumaßnahmen an allen klassifizierten Straßen und der Verkehrsuntersuchung

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der ATG 71 der Kapitel 10 05 und 10 06 sowie der ATG 72 des Kapitels 10 06 sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Aus der Titelgruppe werden die Kosten für Planung und Bauüberwachung der Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen) und der Straßen in der Baulast des Landes abgedeckt. Die damit verbundenen Ausgaben erstrecken sich auf folgende Arbeitsbereiche:

- Entwurfsleistungen für Genehmigungs- und Ausführungsplanung,
- komplizierte Streckenbearbeitungen für das Autobahnnetz (z.B. Leutratal sowie bei Großbrücken),
- Umsetzung von Auflagen aus Raumordnungs- und Planfeststellungsverfahren mit zusätzlichem Aufwand, vor allem für den ökologischen Teil der Planunterlagen,
- Vergabe von Leistungen der Bauüberwachung an Ingenieurbüros,
- Pflege und Fortführung eines Projektsteuerungssystems,
- planerische Leistungen für Zwecke der Verkehrsvernetzung.

632 71 711 Erstattung von Verwaltungskosten an das Land Niedersachsen 30.392 26.000 31.000

Erläuterungen:

Erstattung der Verwaltungskosten der niedersächsischen Straßenbauverwaltung beim Betrieb und der Unterhaltung des Streckenabschnittes zwischen der Landesgrenze Niedersachsen/Thüringen und der Anschlussstelle Arenshausen auf der BAB 38.

775 71 729 Sonstige Dienstleistungen Dritter 16.517.933 11.678.000 10.000.000

Einnahmen aus Zuweisungen des Bundes für die pauschale Abgeltung der Zweckausgaben für Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht für Maßnahmen der DEGES fließen den Ausgaben zu. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 331 01 geleistet werden.

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: **9.600.000**

davon fällig:

2013 bis zu 5.400.000

2014 bis zu 2.700.000

2015 bis zu 1.500.000

2016 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012	3.600.000	8.000.000		11.600.000
2013	2.000.000	4.000.000	5.400.000	11.400.000
2014		2.000.000	2.700.000	4.700.000
2015			1.500.000	1.500.000
2016 ff.				
Summen	5.600.000	14.000.000	9.600.000	29.200.000

Erläuterungen:

Planung und Prüfung von Bauentwürfen und Fertigung von Gutachten durch Ingenieurbüros und Fachinstitute, boden- und materialkundliche Beratung, technische Spezialgutachten und Untersuchungen, Prüfungen statischer Berechnungen durch Dritte.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
775 71

Die Ausgaben teilen sich wie folgt auf:

		IST 2010	2012
1.	DEGES	15.109.189	8.000.000
2.	Nachrechnung der Tragfähigkeit und Aktualisierung der Bestandsdokumentation von Brücken und Ingenieurbauwerken	194.012	80.000
3.	Planungsmittel für zentrale Planungen des TLBV	609.164	1.520.000
4.	Prüfung von Strecken für Großraum- u. Schwertransporte	605.568	400.000
Zusammen		16.517.933	10.000.000

777 71 729 **Sachaufwand** 1.078 3.000 3.000

Erläuterungen:

Die Mittel sind insbesondere für Ausgaben auf Grund von Druck- und Kopierarbeiten der Planungsunterlagen vorgesehen.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 71	16.549.403	11.707.000	10.034.000
-------------------------------------	------------	------------	------------

TGr. 72 - Vollzug des Bescheinigungsverfahrens nach dem Grundbuchbereinigungsgesetz

Erläuterungen:

Nach § 9 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (BGBl. I, S. 2182, 2192) sind für Leitungen und Anlagen in den Bereichen Elektrizität, Gas, Fernwärme, Öl und anderen Rohstoffen sowie Produkttransportleitungen Bescheinigungen darüber auszustellen, welche Grundstücke in welchem Umfang mit Dienstbarkeiten belastet sind. Diese Aufgabenstellung wird im Geschäftsbereich des Ministers für Bau, Landesentwicklung und Verkehr wahrgenommen.

428 72 627 **Entgelte der Arbeitnehmer** 387.316 346.000 80.200

Erläuterungen:

Stellenübersicht:

	2011	2012
E 12	1,00	1,00
E 9	6,00	1,00
E 6	4,00	0,00
E 5	2,00	0,00
Zusammen:	13,00	2,00
Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):	13,00	2,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
428 72

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

Abgänge:

Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk

1	E9	SAK
1	Abgänge infolge kw-Vermerk	
1	Stellen Abgänge insgesamt	

-1 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Umwandlung / Umsetzung

Abgänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

4	E9	Umsetzung nach 10 06 / 428 01
2	E6	Umsetzung nach 10 06 / 428 01
1	E6	Umsetzung nach 10 05 / 428 01
1	E6	Umsetzung nach 10 01 / 428 01
1	E5	Umsetzung nach 10 06 / 428 01
1	E5	Umsetzung nach 10 05 / 428 01
10	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen	
10	Stellen Abgänge insgesamt	

-10 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

453 72	627 Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter, Umzugskostenvergütungen	0	0	0
511 72	627 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.657	1.800	0
525 72	627 Aus- und Fortbildung, Umschulung	519	300	300
527 72	627 Dienstreisen	465	1.300	0
Nachrichtlich: Summe TGr. 72		389.957	349.400	80.500

TGr. 75 - Kosten für Brückenprüfungen sowie für die Fertigung von Brückenbüchern und Bauwerksbestandsplänen

Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterungen:

Zu den Aufgaben der Straßenbauverwaltung gehört es, die Brücken und Durchlässe hinsichtlich der Stand- und Verkehrssicherheit zu überwachen. Die regelmäßigen Brückenhauptprüfungen und die Prüfungen aus besonderem Anlass werden vom Brückenprüftrupp durchgeführt. Die Prüfergebnisse sind nachweislich in Brückenbüchern zu führen.

514 75	711 Haltung von Dienstfahrzeugen	18.648	20.000	20.000
--------	----------------------------------	--------	--------	--------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
514 75

Erläuterungen:

		IST 2010	2012
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	4.899	5.000
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	678	1.000
3.	Verbrauchsmittel	13.071	14.000
4.	Sonstiges	0	0
Zusammen		18.648	20.000

547 75 711 Sachaufwand 11.904 5.000 5.000

Erläuterungen:

Ersatz von Kleingeräten und Verschleißteilen der Prüf- und Sicherungstechnik bzw. Werkzeugen sowie deren Wartung und Instandhaltung.

811 75 711 Erwerb von Kraftfahrzeugen 0 0 0

812 75 711 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen 0 5.000 5.000

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffung eines Schadenerfassungsgerätes.

Nachrichtlich: Summe TGr. 75 30.552 30.000 30.000

TGr. 76 - Baunebenkosten für Maßnahmen des Bundes

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 231 76 verwendet werden.

Erläuterungen:

Bei der Titelgruppe werden die Ausgaben für die Vorbereitung, Planung, Überwachung der Bauausführung und Rechnungslegung von Baumaßnahmen, die im Auftrag des Bundes durchzuführen sind, nachgewiesen. Die Kostenerstattung regelt eine Verwaltungsvereinbarung mit dem Bund.

422 76 neu 016 Anwärterbezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst 84.600

Erläuterungen:

Anwärterbezüge für zwei Anwärter des gehobenen bautechnischen und umweltfachlichen Verwaltungsdienstes, vier Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Hochbaureferendare) während des gesamten Jahres 2012 sowie zwei Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Hochbaureferendare) mit nur ca. 3 Monaten im Jahr 2012.

428 76 016 Dienst- und Nebenbezüge des Bauleitungspersonals 2.194.691 2.376.000 2.299.700

453 76 neu 016 Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen während der Ausbildung 0

525 76 neu 016 Sachaufwand für Ausbildung 16.000

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
 10 05 Landesamt für Bau und Verkehr

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
525 76

Erläuterungen:

Pauschale für die Ausbildung von zwei Anwärtern in Niedersachsen und zwei Referendaren in Bayern. Die Ausgaben waren bisher bei Titel 525 61 veranschlagt.

527 76 016 **Reisen während der Ausbildung** **20.000**
neu

Erläuterungen:

Ausgaben für zwei Referendare und zwei Anwärter des höheren und gehobenen bautechnischen Dienstes. Die Ausgaben waren bisher bei Titel 527 61 veranschlagt.

716 76 016 **Vergütungen freiberuflich Tätiger für baumaßnahmenbezogene Aufgaben** **5.687.646** **6.978.900** **4.714.300**

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: **4.000.000**

davon fällig:

2013 bis zu 2.500.000

2014 bis zu 1.500.000

2015 bis zu

2016 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012		2.500.000		2.500.000
2013		1.500.000	2.500.000	4.000.000
2014			1.500.000	1.500.000
2015				
2016 ff.				
Summen		4.000.000	4.000.000	8.000.000

717 76 016 **Vergütungen freiberuflich Tätiger für baukostenunabhängige Aufgaben** **672.957** **500.000** **500.000**

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: **500.000**

davon fällig:

2013 bis zu 400.000

2014 bis zu 100.000

2015 bis zu

2016 ff bis zu

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
 10 05 Landesamt für Bau und Verkehr

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
717 76

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012		400.000		400.000
2013		100.000	400.000	500.000
2014			100.000	100.000
2015				
2016 ff.				
Summen		500.000	500.000	1.000.000

718 76 016 Sachaufwand der Hochbauverwaltung 22.086 25.000 25.000

Nachrichtlich: Summe TGr. 76 8.577.379 9.879.900 7.659.600

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen 26.765.517 23.386.600 19.092.700

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	324.384	206.500	333.000
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	16.581.731	18.420.000	16.535.500
		HGr. 3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	2.057.435	5.000.000	3.500.000
Gesamteinnahme			18.963.550	23.626.500	20.368.500
Ausgaben					
		HGr. 4 Personalausgaben	28.456.341	29.888.200	29.059.800
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.105.508	3.215.100	3.342.100
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	81.101	99.000	104.000
		HGr. 7 Baumaßnahmen	22.901.699	19.184.900	15.242.300
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	193.873	330.800	256.500
		HGr. 9 Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
Gesamtausgabe			54.738.522	52.718.000	48.004.700
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-35.774.972	-29.091.500	-27.636.200

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

In Kapitel 10 06 werden die Einnahmen und Ausgaben der unteren Straßenbauverwaltung veranschlagt. Das Land ist Träger der Straßenbaulast für die Landesstraßen. Die Straßenbauverwaltung verwaltet gemäß Art. 90 Abs. 2 i.V.m. Art. 85 GG im Auftrag des Bundes die Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen).

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 11	711	Verwaltungsgebühren	112.149	70.000	110.000
112 02	711	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	0	0	0
119 41	711	Rückzahlung von Überzahlungen	40.471	25.000	40.000
119 46	711	Ersatzleistungen	5.327	8.500	8.500
119 51	711	Vermischte Einnahmen	14.403	1.000	1.000
119 54	711	Einnahmen aus der Abgabe von Verdingungsunterlagen	134.229	145.000	130.000

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Einnahmen aus der Vergabe von Verdingungsunterlagen für Ausschreibungen nach VOB und VOL bei Baumaßnahmen des Landes.

124 01	711	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung	33.848	45.000	35.000
		Aus Titelgruppen	11.556	2.000	2.000
		Außerplanmäßige T. / Ausgabereste / Weggefallene T.	402	-	
		Summe HGr. 1:	352.384	296.500	326.500

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 03	711	Sonstige Zuweisungen vom Bund	0	0	0
235 01	711	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	0	0	0
236 01	711	Sonstige Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	0	0	0
		<i>Isteinnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 42801 verwendet werden.</i>			
261 01	711	Verwaltungskostenerstattungen aus anderen Bereichen	0	0	0
282 01	711	Kostenbeiträge Außenstehender	47.704	140.000	50.000

Erläuterungen:

Ablösebeträge (einmalige Erstattungen) für Leistungen für Dritte zur Deckung von Mehrkosten für Unterhaltung und Erneuerung von Straßen und Brücken im Rahmen der Straßenunterhaltung gemäß Ablöserichtlinie Stra W 85 vom BMVBS (allg. Rundschreiben 14/85 des BMVBS) und Anweisung vom 6. April 1999 zur Einführung von Richtlinien für Straßen im Geschäftsbereich des BMVBS.

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
10 06 Untere Straßenbauverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		
Aus Titelgruppen			282.477	110.000	270.000
Summe HGr. 2:			330.181	250.000	320.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
-------	----	-----------------	----------	-------------	-------------

Angaben in EUR

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 71 - Entwurfsbearbeitung (einschl. Planung) und Bauaufsicht an klassifizierten Straßen

Erläuterungen:

Erstattung durch Gemeinden und Außenstehende sowie Zuweisungen des Bundes für die Kosten der Entwurfsbearbeitung (einschließlich Planung) und der Bauaufsicht für Bundesfernstraßen, Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen.

233 71	711	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden im Rahmen der Entwurfsbearbeitung	96.720	60.000	60.000
--------	-----	---	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Erstattungen der Gemeinden für Ausgaben, die bei der Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht für Gemeindestraßen entstehen.

281 71	711	Erstattungen Außenstehender im Rahmen der Entwurfsbearbeitung	185.757	50.000	210.000
--------	-----	--	----------------	---------------	----------------

Erläuterungen:

Zu erwartende Einnahmen wegen Erstattungen von Planungs-, Entwurfs- und Bauaufsichtskosten durch die Bundeswehr, die Deutsche Bahn AG und von Gewerbetreibenden.

331 71	711	Zuweisungen des Bundes	0	0	0
--------	-----	-------------------------------	----------	----------	----------

Erläuterungen:

Die Verwaltungskostenerstattungen können aus Maßnahmen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz resultieren.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 71			282.477	110.000	270.000
-------------------------------------	--	--	----------------	----------------	----------------

TGr. 72 - Bau, Erhaltung und Unterhaltung an Landesstraßen

Mehreinnahmen bei ETG 72 dürfen für Mehrausgaben bei ATG 72 verwendet werden.

131 72	723	Erlöse aus der Veräußerung von Restgrundstücken und dgl.	11.556	2.000	2.000
--------	-----	---	---------------	--------------	--------------

161 72	723	Zinsen aus der Vorfinanzierung des Baus, der Änderung oder Beseitigung von Ver-/Entsorgungsleitungen	0	0	0
--------	-----	---	----------	----------	----------

281 72	723	Erstattung der verauslagten Beträge aus der Vorfinanzierung des Baus, der Änderung oder Beseitigung von Ver-/Entsorgungsleitungen	0	0	0
--------	-----	--	----------	----------	----------

331 72	723	Zuweisungen des Bundes	0	0	0
--------	-----	-------------------------------	----------	----------	----------

333 72	723	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden im Rahmen von Baumaßnahmen an Landesstraßen	90.949	140.000	140.000
--------	-----	--	---------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Die Einnahmen basieren auf der Grundlage von Verwaltungsvereinbarungen mit Städten und Gemeinden.

341 72	723	Kostenerstattungen Dritter	146.970	31.000	31.000
--------	-----	-----------------------------------	----------------	---------------	---------------

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
10 06 Untere Straßenbauverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
341 72

Erläuterungen:

Anteilige Kosten Dritter für Baumaßnahmen (z.B. Gasversorgung).

342 72	711	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland im Rahmen von Baumaßnahmen an Landesstraßen	1.916.521	200.000	200.000
--------	-----	--	------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Vereinnahmt werden anteilige Kosten der Deutschen Bahn AG für Baumaßnahmen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz. Je Baumaßnahme ist eine Vereinbarung zwischen den Beteiligten zu schließen, die einen Kostenausgleich je nach Zuständigkeit durch die Straßenbauverwaltung vorsieht (vgl. § 5 Abs. 1 Eisenbahnkreuzungsgesetz). Der Umfang und die Höhe der Kostenanteile richten sich nach dem Gesetz.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 72	2.165.996	373.000	373.000
-------------------------------------	------------------	----------------	----------------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen	2.448.473	483.000	643.000
--	------------------	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
-------	----	-----------------	----------	-------------	-------------

Angaben in EUR

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 01 711 **Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter** 1.138.046 1.140.000 1.160.500

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	Bes.-Gr.	Lfb.	2011	2012
Leitender Baudirektor	A16	hD	4,00	4,00
Baudirektor	A15	hD	2,00	2,00
Oberbaurat	A14	hD	14,00	14,00
Oberamtsrat	A13	gD	4,00	4,00
Bauamtsrat	A12	gD	15,00	15,00
Regierungsamtsrat	A12	gD	2,00	2,00
Bauamtman	A11	gD	18,00	18,00
Regierungsamtman	A11	gD	3,00	3,00
Bauoberinspektor	A10	gD	4,00	4,00
Regierungsinspektor	A9	gD	3,00	2,00
Regierungshauptsekretär	A8	mD	1,00	1,00

Zusammen: 70,00 69,00

Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen): 70,00 69,00

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

Abgänge:

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)				
1	A9 gD	Regierungsinspektor	SAK	
1	Sonstige Abgänge			
1	Stellen Abgänge insgesamt			
<hr/>				
-1	Stellen Zugänge / Abgänge (-)			

427 01 711 **Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte** 14.447 70.000 15.300

428 01 711 **Entgelte der Arbeitnehmer** 15.842.267 16.080.000 16.298.500

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 236 01 geleistet werden.

Stellenübersicht:

	2011	2012
E 13	7,00	7,00
E 12	20,00	20,00
E 11	57,00	57,00
E 10	92,00	90,00
E 9	41,00	44,00
E 8	23,00	20,00
E 6	57,00	58,00
E 5	33,00	32,00
E 4	2,00	2,00
E 3	0,00	1,00
Zusammen:	332,00	331,00
Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):	332,00	331,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
428 01

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

Abgänge:

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)

2	E10	SAK
1	E9	SAK
3	E8	SAK
1	E6	SAK
1	E5	SAK
<u>8</u>	Sonstige Abgänge	
8	Stellen Abgänge insgesamt	
<u><u>-8</u></u>	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

4	E9	Umsetzung von 10 05 / 428 72
2	E6	Umsetzung von 10 05 / 428 72
1	E5	Umsetzung von 10 05 / 428 72
1	E3	Umsetzung von 10 01 / 428 01
<u>8</u>	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen	
8	Stellen Zugänge insgesamt	

Abgänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

1	E5	Umsetzung nach 10 01 / 428 01
1	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen	
<u>1</u>	Stellen Abgänge insgesamt	
<u><u>7</u></u>	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

428 04 711 Entgelte der Arbeitnehmer - Kontrolleure und Bauaufseher - 4.293.123 4.267.500 4.414.000

Stellenübersicht:

	2011	2012
E 8	99,00	99,00
Zusammen:	99,00	99,00
Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):	99,00	99,00

453 01 711 Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter, Umzugskostenvergütungen 0 1.000 1.000

Erläuterungen:

	IST 2010	2012
1. Trennungsgeld	0	1.000
2. Umzugskostenvergütung	0	0
Zusammen	0	1.000

Aus Titelgruppen 22.909 800 9.600

Summe HGr. 4: 21.310.793 21.559.300 21.898.900

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

Die Ausgaben der Titel in der HGr. 5 bei Kapitel 10 05 und Kapitel 10 06 sind gegenseitig deckungsfähig.

511 01	711	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	413.040	387.400	387.400
--------	-----	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

		IST 2010	2012
1.	Geschäftsbedarf	73.571	73.000
2.	Bücher, Zeitschriften	38.203	40.400
3.	Post- und Fernmeldedienst	156.267	170.000
4.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	142.202	102.000
5.	Sonstiges	2.797	2.000
Zusammen		413.040	387.400

zu UT 3: Enthalten sind die Ausgaben für 203 Mobilfunkgeräte.
zu UT 4: Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind 26.000 Euro enthalten.

514 01	711	Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstfahrzeugen	257.615	269.000	269.000
--------	-----	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

		IST 2010	2012
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	86.353	92.000
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	2.768	5.500
3.	Verbrauchsmittel	154.580	155.000
4.	Sonstiges	13.914	16.500
Zusammen		257.615	269.000

514 04	711	Haltung von Dienstfahrzeugen (Straßenaufsicht)	254.227	225.000	250.000
--------	-----	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

		IST 2010	2012
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	109.525	110.000
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	7.404	5.000
3.	Verbrauchsmittel	133.524	132.000
4.	Sonstiges	3.774	3.000
Zusammen		254.227	250.000

517 01	711	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	395.478	453.400	423.400
--------	-----	---	----------------	----------------	----------------

518 01	711	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Geräte	1.234.433	1.284.400	1.250.100
--------	-----	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

		IST 2010	2012
1.	Miete für Dienstgebäude und Räume	1.089.540	1.105.600
2.	Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	144.893	144.500
Zusammen		1.234.433	1.250.100

zu UT 2: für 29 Kopiergeräte und 36 Fahrzeuge

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		
518 04	711	Mieten für Dienstfahrzeuge der Straßenaufsicht	158.967	160.000	170.000
		Erläuterungen:			
				IST 2010	2012
		1. für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume		0	0
		2. für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge		158.967	170.000
		Zusammen		158.967	170.000
		Leasingkosten für 34 Dienstfahrzeuge (vgl. Kapitel 10 06 Titel 811 04).			
519 01	711	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3.039	4.200	4.200
		Erläuterungen:			
		Die Mittel sind für kleine Bauunterhaltungsarbeiten bei den einzelnen Straßenbauämtern in angemieteten Objekten vorgesehen.			
526 01	711	Gerichts- und ähnliche Kosten	2.964	17.900	17.900
526 02	711	Kosten für Sachverständige	0	500	500
527 01	711	Dienstreisen	41.186	79.600	70.000
527 02	711	Dienstreisen (Ausland)	0	0	0
527 04	711	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen	0	400	400
535 01	711	Geräte für Fachaufgaben	7.261	9.400	9.400
		Erläuterungen:			
		Der Ansatz ist vorgesehen für Reparaturen und Ersatzbeschaffungen von kleinen Prüfgeräten. Ihr Einsatz erfolgt in den Straßenbauämtern.			
535 04	711	Geräte für Fachaufgaben (Straßenaufsicht)	66.265	95.000	105.000
		Erläuterungen:			
		Die Mittel sind vorgesehen für den Betrieb der Dauerzählstellen und Geräte sowie für die Beschaffung von Kleingeräten zur Ausstattung der Straßenaufsichtsfahrzeuge.			
537 02	711	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	0	0	0
538 03	711	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen für die untere Straßenbauverwaltung	27.680	25.000	25.000
		Erläuterungen:			
		Die Mittel dienen der Finanzierung von Ausgaben für sicherheitstechnische Betreuung sowie Aktenvernichtung durch Dritte.			
544 01	711	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	0	0	0
546 01	711	Vermischter Sachaufwand	91.815	94.500	93.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
Angaben in EUR					

noch zu
546 01

Erläuterungen:

		IST 2010	2012
1.	Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	91.815	93.000
2.	Auslagen für Vorstellungsreisen	0	0
3.	Vergütungen für Arbeitnehmererfindungen	0	0
4.	Billigkeitsleistungen	0	0
5.	Kosten für fachärztliche Untersuchungen	0	0
6.	Führungszeugnisse	0	0
7.	Sonstiges	0	0
Zusammen		91.815	93.000

Aus Titelgruppen **38.539.451** **35.252.600** **35.251.100**

Summe HGr. 5: **41.493.422** **38.358.300** **38.326.400**

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

681 01 711 **Schadenersatzleistungen (im Allgemeinen)** **8.391** **15.000** **10.000**

Erläuterungen:

Es handelt sich um Schadenersatzleistungen auf Bundesautobahnen.

Aus Titelgruppen **9.020** **0** **0**

Summe HGr. 6: **17.411** **15.000** **10.000**

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

811 01 711 **Erwerb von Kraftfahrzeugen** **103.467** **108.000** **108.000**

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffungen:

2012		2012 EUR
8	PKW	108.000
Zusammen		108.000

811 04 711 **Erwerb von Kraftfahrzeugen (für Straßenaufsicht)** **0** **0** **0**

Erläuterungen:

Die Fahrzeuge für die Straßenaufsicht werden seit 2005 geleast. Die Leasingkosten sind bei Kapitel 10 06 Titel 518 04 etatisiert.

812 02 711 **Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen** **0** **0** **0**

812 13 711 **Erwerb von Fernmeldeanlagen** **0** **0** **0**

812 35 711 **Erwerb von Fachgeräten** **50.000** **50.000** **70.000**

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
10 06 Untere Straßenbauverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
812 35

Erläuterungen:

1. Erstbeschaffung von drei Dauerzählstellen (50.000 EUR)
2. Nachrüstung von Datenübertragungstechnik zum Anschluss von Lichtsignalanlagen an die Störmeldezentrale der Thüringer Straßenbauverwaltung (20.000 EUR)

Aus Titelgruppen **2.155.857** **4.181.900** **4.170.000**

Summe HGr. 8: **2.309.324** **4.339.900** **4.348.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
-------	----	-----------------	----------	-------------	-------------

Angaben in EUR

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 61 - Ausgaben für Ausbildung

428 61 711 Entgelte der Auszubildenden 22.909 0 8.800

Erläuterungen:

Ausbildungsvergütung für eine Auszubildende (durch Unterbrechung der Ausbildung und Fortsetzung in 2012).

525 61 711 Sachaufwand für Ausbildung 50 100 100

527 61 711 Reisen während der Ausbildung 777 1.000 500

Erläuterungen:

Reisekosten für eine auszubildende Verwaltungsfachangestellte.

538 61 711 Kostenerstattung für Auszubildende an die Verwaltungsschule Weimar 2.310 1.500 1.500

Erläuterungen:

Erstattet werden für eine Auszubildende die Kosten für den dienstbegleitenden Unterricht.

Nachrichtlich: Summe TGr. 61 26.046 2.600 10.900

TGr. 62 - Ausgaben für Fortbildung

453 62 711 Trennungsgeld für Teilnehmer an Fortbildungslehrgängen 0 800 800

Erläuterungen:

	IST 2010	2012
1. Trennungsgeld für Personalvertretung	0	300
2. Trennungsgeld für Fortbildungsveranstaltungen	0	500
Zusammen	0	800

525 62 711 Sachaufwand für Fortbildung 20.672 20.000 20.000

Erläuterungen:

	IST 2010	2012
1. Fortbildungsveranstaltungen	12.192	17.500
2. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	8.480	2.500
3. Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte, Umschulung von Hilfskräften	0	0
Zusammen	20.672	20.000

527 62 711 Reisen während der Fortbildung 854 2.000 1.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Nachrichtlich: Summe TGr. 62 21.526 22.800 21.800

TGr. 71 - Entwurfsbearbeitung (einschl. Planung) und Bauaufsicht an klassifizierten Straßen

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der ATG 71 der Kapitel 10 05 und 10 06 sowie der ATG 72 des Kapitels 10 06 sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Aus der Titelgruppe werden die Kosten für Planung und Bauüberwachung der Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen) und der Straßen in der Baulast des Landes abgedeckt. Die damit verbundenen Ausgaben erstrecken sich auf folgende Arbeitsbereiche:

- Entwurfsleistungen (Genehmigungs- und Ausführungsplanungen),
- komplizierte Streckenbearbeitungen für das Autobahnnetz,
- Umsetzung von Auflagen aus Raumordnungs- und Planfeststellungsverfahren mit zusätzlichem Aufwand, vor allem für den ökologischen Teil der Planunterlagen,
- Vergabe von Leistungen der Bauüberwachung an Ingenieurbüros.

775 71 729 Sonstige Dienstleistungen Dritter (für Neu-, Um- und Ausbau) 14.700.569 12.630.000 8.000.000

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: **7.600.000**

davon fällig:

2013 bis zu 4.600.000

2014 bis zu 1.800.000

2015 bis zu 1.200.000

2016 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012	2.888.800	8.000.000		10.888.800
2013	315.600	3.000.000	4.600.000	7.915.600
2014		2.000.000	1.800.000	3.800.000
2015			1.200.000	1.200.000
2016 ff.				
Summen	3.204.400	13.000.000	7.600.000	23.804.400

Erläuterungen:

Planung, Prüfung von Bauentwürfen und Fertigung von Gutachten durch Ingenieurbüros oder Fachinstitute, boden- und materialkundliche Beratung, technische Spezialgutachten und Untersuchungen, Prüfungen statischer Berechnungen durch Dritte.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
775 71

Die Ausgaben teilen sich wie folgt auf:

		Ist 2010	2012
1.	Planung Bundesfernstraßen	5.206.623	2.900.000
2.	Planung Landesstraßen	3.918.652	2.000.000
3.	Planung Ingenieurbauwerke	1.548.640	1.500.000
4.	Bauüberwachung/ Kontrollprüfungen	4.026.654	1.600.000
Zusammen		14.700.569	8.000.000

776 71 729 Sonstige Dienstleistungen Dritter (für Erhaltung) 10.736.107 9.940.000 7.000.000

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: 5.750.000

davon fällig:

2013 bis zu 3.500.000

2014 bis zu 1.500.000

2015 bis zu 750.000

2016 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012	684.000	6.500.000		7.184.000
2013	23.100	2.500.000	3.500.000	6.023.100
2014		1.000.000	1.500.000	2.500.000
2015			750.000	750.000
2016 ff.				
Summen	707.100	10.000.000	5.750.000	16.457.100

Erläuterungen:

	IST 2010	2012
1. Landesstraßen	1.858.811	600.000
2. Bundesfernstraßen	2.453.094	2.000.000
3. Ingenieurbauwerke	2.482.584	2.400.000
4. Bauüberwachung / Kontrollprüfungen	3.941.618	2.000.000
Zusammen	10.736.107	7.000.000

Die Mittel dienen der angemessenen, zeitgerechten Planung, Vorbereitung und Bauüberwachung der Erhaltungsmaßnahmen auf Bundesautobahnen, Bundes- und Landesstraßen.

777 71 729 Sachaufwand 810.382 883.900 500.000

Erläuterungen:

Im Zusammenhang von Raumordnung und Baurechtsverfahren sind umfangreiche Sachaufwendungen zu tätigen.

778 71 729 Baunebenkosten für Hochbaumaßnahmen im Bereich der Bundesfernstraßen 253.008 50.000 250.000

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
10 06 Untere Straßenbauverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
778 71

Erläuterungen:

Die Mittel dienen der angemessenen, zeitgerechten Planung, Vorbereitung und Bauüberwachung der Hochbaumaßnahmen an bestehenden Autobahnmeistereien.

779 71	729	Anteilige Entwurfs- und Bauaufsichtskosten an andere Baulastträger	134.523	414.000	380.000
--------	-----	--	---------	---------	---------

Erläuterungen:

		IST 2010	2012
1.	Zahlungen gemäß Eisenbahnkreuzungsgesetz	92.455	290.000
2.	Zahlungen an Gemeinden	42.068	90.000
Zusammen		134.523	380.000

981 71	991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltes	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

Nachrichtlich: Summe TGr. 71			26.634.590	23.917.900	16.130.000
-------------------------------------	--	--	-------------------	-------------------	-------------------

TGr. 72 - Bau, Erhaltung und Unterhaltung an Landesstraßen

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der ATG 71 der Kapitel 10 05 und 10 06 sowie der ATG 72 des Kapitels 10 06 sind gegenseitig deckungsfähig.

Mehrausgaben bei ATG 72 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei ETG 72 geleistet werden.

Erläuterungen:

Fördermaßnahme	EU Mittel	Landes- mittel	Bundes- mittel
	2012	2012	2012
Verkehrsinfrastruktur	20.033.000	4.400.000	0
Summe	20.033.000	4.400.000	0

Die bei Kapitel 10 06 Titel 774 72 veranschlagten Mittel werden mit Mitteln aus dem Operationellen Programm Thüringen (Teil EFRE) 2007-2013 verstärkt.

517 72	723	Gebühren für Straßenoberflächenentwässerung	1.387.553	1.400.000	1.400.000
--------	-----	---	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Grundlage für die Gebührenerhebung bildet das Thüringer Kommunalabgabengesetz (ThürKAG) in Verbindung mit den Beitrags- und Gebührensatzungen zu den Entwässerungssatzungen der Gemeinden bzw. Zweckverbände.

521 72	723	Wartung und Unterhaltung von Landesstraßen	36.323.078	32.800.000	32.800.000
--------	-----	--	------------	------------	------------

Die Ausgaben sind übertragbar.
Einnahmen aus Unfallfolgeschäden fließen den Ausgaben zu.

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
10 06 Untere Straßenbauverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
521 72

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: **27.500.000**

davon fällig:

2013 bis zu 7.100.000
2014 bis zu 5.100.000
2015 bis zu 5.100.000
2016 ff bis zu 10.200.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012	10.908.800	7.000.000		17.908.800
2013	10.524.400	5.000.000	7.100.000	22.624.400
2014	10.500.000	5.000.000	5.100.000	20.600.000
2015		5.000.000	5.100.000	10.100.000
2016 ff.		5.000.000	10.200.000	15.200.000
Summen	31.933.200	27.000.000	27.500.000	86.433.200

Erläuterungen:

	IST 2010	2012
1. Winterdienst	22.960.716	15.000.000
2. Sofortreparaturen der Straßen	3.618.170	3.100.000
3. Störungsbeseitigung im Straßenbereich	2.673.731	2.700.000
4. Grasmahd	1.581.383	1.600.000
5. Gehölzarbeiten	855.526	2.400.000
6. Reinigungsarbeiten	441.992	2.000.000
7. Fahrbahnunterhaltung	344.182	2.000.000
8. Unterhaltung von Brücken und Durchlässen	166.222	800.000
9. Ersatz und Ergänzung der Beschilderung (incl. touristische Beschilderung)	898.358	740.000
10. Setzen von Schutzplanken	9.970	100.000
11. Straßenmarkierung	1.599.435	1.000.000
12. Unterhaltung von Lichtsignalanlagen	594.915	310.000
13. Beseitigung von Unfallfolgeschäden	244.189	400.000
14. Unterhaltung stationärer Feuerlöschanlagen	24.604	215.000
15. Pflege Ausgleichs- und Ersatzflächen	61.577	150.000
16. Sonstiges	248.108	285.000
Zusammen	36.323.078	32.800.000

Die Mittel dienen der Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht auf Landesstraßen.

681 72 711 **Schadenersatzleistungen sowie Zuschüsse für Ersatzwohnraumbeschaffung** 9.020 0 0

Erläuterungen:

Der Titel ist vorgesehen für Schadenersatzleistungen auf Landesstraßen sowie zur Unterstützung bei der Ersatzwohnraumbeschaffung in Folge des Um- und Ausbaus von Landesstraßen.

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
 10 06 Untere Straßenbauverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

761 72 723 **Neubau von Landesstraßen einschließlich Ingenieurbauwerke und Lärmschutzmaßnahmen** 7.519.658 3.100.000 1.040.000

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: 400.000

davon fällig:

2013 bis zu 300.000

2014 bis zu 100.000

2015 bis zu

2016 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012	204.200	680.000		884.200
2013	100	450.000	300.000	750.100
2014			100.000	100.000
2015				
2016 ff.				
Summen	204.300	1.130.000	400.000	1.734.300

Erläuterungen:

Neubau von Landesstraßen einschließlich Ingenieurbauwerke und Lärmschutzmaßnahmen (ohne EFRE Vorhaben).

762 72 723 **Ortsgerechter Um- und Ausbau sowie Erhaltung von Landesstraßen in Ortsdurchfahrten** 8.972.170 11.000.000 5.000.000

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: 3.450.000

davon fällig:

2013 bis zu 1.600.000

2014 bis zu 1.600.000

2015 bis zu 250.000

2016 ff bis zu

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
10 06 Untere Straßenbauverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
762 72

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012	1.637.400	4.600.000		6.237.400
2013		2.300.000	1.600.000	3.900.000
2014		450.000	1.600.000	2.050.000
2015			250.000	250.000
2016 ff.				
Summen	1.637.400	7.350.000	3.450.000	12.437.400

Erläuterungen:

	IST 2010	2012
1. Um- und Ausbau von Landesstraßen in Ortsdurchfahrten	2.728.683	1.600.000
2. Erhaltung von Landesstraßen in Ortsdurchfahrten	6.243.487	3.400.000
Zusammen	8.972.170	5.000.000

Die Mittel werden insbesondere im Rahmen der bestätigten Förderprogramme des TMBLV sowie der Kommunen für Ortsdurchfahrten verwendet, weiterhin für die Finanzierung des Teils Straße in der Baulast des Landes bei Gemeinschaftsmaßnahmen mit Kommunen und Zweckverbänden.

763 72 723 **Anteilige Finanzierung von Kreuzungsmaßnahmen im Zuge des Ausbaus der Bundesfernstraßen** 3.547.673 3.000.000 2.000.000

Erläuterungen:

Anteilige Kosten des Landes für Neuanlage, Änderung oder Ergänzung von Kreuzungen und Einmündungen von Landesstraßen mit bzw. in Bundesfernstraßen im Zusammenhang mit Baumaßnahmen des Bundes gem. § 12 Abs.1, 2, 3 und 3a Bundesfernstraßengesetz in der Fassung vom 19. April 1994 (BGBl. I, S. 854). Das Land ist zur Deckung der anteiligen Kosten verpflichtet.

764 72 723 **Anteilige Kosten des Landes für Hochborde und Kanalisationsanlagen der Gemeinden in Ortsdurchfahrten im Zuge von Landesstraßen** 192.295 425.000 200.000

Erläuterungen:

Durch den Ausbau von Ortsdurchfahrten fallen anteilige Kosten des Landes für Hochbord- und Kanalisationsanlagen an, die an die Gemeinden aufgrund der Bestimmungen der "Ortsdurchfahrtsrichtlinie" (OD-Richtlinie - überarbeitete Fassung gemäß allg. Rundschreiben Straßenbau Nr.: 14/2008 des BMVBS vom 14.08.2008) zu zahlen sind, um die Straßenentwässerung durch das Ableiten von Oberflächenwasser sicherzustellen.

765 72 723 **Anteilige Kosten des Landes für Maßnahmen an Kreuzungen zwischen nichtbundeseigenen Eisenbahnen und Straßen in der Baulast des Bundes, des Landes, eines Kreises oder einer Gemeinde** 239.129 970.000 350.000

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR
Betrag: 100.000

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
 10 06 Untere Straßenbauverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
765 72

davon fällig:
 2013 bis zu 100.000
 2014 bis zu
 2015 bis zu
 2016 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:
 Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012		200.000		200.000
2013			100.000	100.000
2014				
2015				
2016 ff.				
Summen		200.000	100.000	300.000

Erläuterungen:

Verkehrssicherer Ausbau von Bahnübergängen im Bereich der Privatbahnen, bei denen der Freistaat nach § 13 Eisenbahnkreuzungsgesetz an der Kostendrittung beteiligt ist.

766 72 723 Neu-, Um-, Ausbau und Erhaltung von Radwegen 1.650.474 1.430.000 1.000.000

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: 700.000

davon fällig:
 2013 bis zu 500.000
 2014 bis zu 150.000
 2015 bis zu 50.000
 2016 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:
 Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012	14.600	1.200.000		1.214.600
2013		400.000	500.000	900.000
2014		50.000	150.000	200.000
2015			50.000	50.000
2016 ff.				
Summen	14.600	1.650.000	700.000	2.364.600

Erläuterungen:

Die Mittel dienen der Umsetzung des beschlossenen Thüringer Radverkehrskonzepts.

768 72 723 Um- und Ausbau von Landesstraßen einschließlich Ingenieurbauwerke, Lärmschutzmaßnahmen und Eisenbahnkreuzmaßnahmen 3.930.173 5.000.000 2.800.000

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
10 06 Untere Straßenbauverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
768 72

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: **2.300.000**

davon fällig:

2013 bis zu 1.200.000
2014 bis zu 700.000
2015 bis zu 400.000
2016 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012	399.700	1.500.000		1.899.700
2013	28.900	1.000.000	1.200.000	2.228.900
2014		500.000	700.000	1.200.000
2015			400.000	400.000
2016 ff.				
Summen	428.600	3.000.000	2.300.000	5.728.600

771 72 723 Erhaltung Freier Strecken an den Landesstraßen (außer Ingenieurbauwerke) 10.302.899 12.000.000 7.200.000

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: **6.600.000**

davon fällig:

2013 bis zu 4.100.000
2014 bis zu 2.000.000
2015 bis zu 500.000
2016 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012	242.700	5.600.000		5.842.700
2013	3.900	2.800.000	4.100.000	6.903.900
2014		700.000	2.000.000	2.700.000
2015			500.000	500.000
2016 ff.				
Summen	246.600	9.100.000	6.600.000	15.946.600

772 72 723 Erhaltung von Ingenieurbauwerken 7.041.885 11.000.000 3.000.000

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
10 06 Untere Straßenbauverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
772 72

Betrag: **2.750.000**

davon fällig:

2013 bis zu 1.000.000

2014 bis zu 1.400.000

2015 bis zu 350.000

2016 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012	332.200	5.200.000		5.532.200
2013		2.600.000	1.000.000	3.600.000
2014		650.000	1.400.000	2.050.000
2015			350.000	350.000
2016 ff.				
Summen	332.200	8.450.000	2.750.000	11.532.200

Erläuterungen:

Die Mittel sind für Erhaltungsmaßnahmen an den Ingenieurbauwerken der Landesstraßen vorgesehen, um den zunehmenden Substanzverlust aufzuhalten bzw. zu verringern.

773 72 723 **Erhaltungsmaßnahmen im Rahmen der Umstufung** **9.419.375** **4.000.000** **4.270.200**

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: **500.000**

davon fällig:

2013 bis zu 500.000

2014 bis zu

2015 bis zu

2016 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012	812.100	5.600.000		6.412.100
2013		2.800.000	500.000	3.300.000
2014		700.000		700.000
2015				
2016 ff.				
Summen	812.100	9.100.000	500.000	10.412.100

Erläuterungen:

Die Mittel sind für Erhaltungsmaßnahmen an den Landesstraßen vorgesehen, die zu Kreis- bzw. Gemeindestraßen umgestuft werden. Gemäß § 7 Thüringer Straßengesetz ist bei Änderung der Verkehrsbedeutung einer Straße oder bei Straßen, die nicht entsprechend ihrer Verkehrsbedeutung eingeordnet sind, eine Umstufung vorzunehmen.

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
10 06 Untere Straßenbauverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

774 72 723 Landesanteil für EFRE- Maßnahmen 9.109.881 6.204.800 4.400.000

Die Ausgaben sind zweckgebunden für die Finanzierung des nationalen Anteils im Operationellen Programm Thüringens 2007-2013 (Teil EFRE) zu verwenden. Sie stehen im Rahmen der Deckungsmöglichkeiten nur zur Verstärkung bei Titeln zur Verfügung, deren Ansätze ebenfalls ausschließlich Ausgaben enthalten, die zweckgebunden für die Finanzierung des nationalen Anteils im Operationellen Programm Thüringens 2007-2013 (Teil EFRE) zu verwenden sind.

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: 6.500.000

davon fällig:

2013 bis zu 5.000.000

2014 bis zu 1.000.000

2015 bis zu 500.000

2016 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012	2.057.700	700.000		2.757.700
2013	680.000	300.000	5.000.000	5.980.000
2014			1.000.000	1.000.000
2015			500.000	500.000
2016 ff.				
Summen	2.737.700	1.000.000	6.500.000	10.237.700

775 72 neu 723 Lärmschutzmaßnahmen an bestehenden Landesstraßen (nachträglicher Lärmschutz) 80.000

Erläuterungen:

Veranschlagt wurden die Kosten für eine Lärmschutzwand an der L 3080 Ortsdurchfahrt Uder.

779 72 neu 729 Tunnelspezifische technische Ausstattung im Zusammenhang mit Tunnelbauten im Zuge von Bundesfernstraßen 0

Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt.

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: 14.000.000

davon fällig:

2013 bis zu 14.000.000

2014 bis zu

2015 bis zu

2016 ff bis zu

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
779 72

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012				
2013			14.000.000	14.000.000
2014				
2015				
2016 ff.				
Summen			14.000.000	14.000.000

Erläuterungen:

Die Verpflichtungsermächtigung wird vorsorglich für eine ggf. erforderliche Vorfinanzierung für den Einbau einer stationären Feuerlöschanlage im Tunnel Jagdberg der Bundesautobahn zur Sicherung der Gefahrenabwehr eingestellt.

821 72 723 Grunderwerb 1.283.673 1.000.000 1.000.000

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: 600.000

davon fällig:

2013 bis zu 500.000

2014 bis zu 100.000

2015 bis zu

2016 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012		500.000		500.000
2013		100.000	500.000	600.000
2014			100.000	100.000
2015				
2016 ff.				
Summen		600.000	600.000	1.200.000

Erläuterungen:

	IST 2010	2012
1. Grunderwerb im Rahmen von Baumaßnahmen	919.582	800.000
2. rückständiger bzw. vorgezogener Grunderwerb	324.091	200.000
3. Landesanteil für EFRE-Maßnahmen	40.000	0
Zusammen	1.283.673	1.000.000

823 72 723 Funktionsbauverträge im Rahmen des ÖPP 749.962 3.076.900 3.085.000

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
 10 06 Untere Straßenbauverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
823 72

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: 0

davon fällig:

2013 bis zu

2014 bis zu

2015 bis zu

2016 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012	3.190.000			3.190.000
2013	3.190.000			3.190.000
2014	3.190.000			3.190.000
2015	3.190.000			3.190.000
2016 ff.	40.993.900			40.993.900
Summen	53.753.900			53.753.900

Erläuterungen:

Die Mittel sind veranschlagt für:

1. Alternative Finanzierung der Baumaßnahme Ortsumfahrung (OU) Schaala.
2. Übertragung der grundhaften Erneuerung, der dauerhaften Erhaltung sowie definierter Betriebsdienstleistungen auf einem ausgewählten Landesstraßenteilnetz im Saale-Holzland-Kreis und deren Finanzierung an einen Privaten.

	IST 2010	2012
1. OU Schaala	0	2.300.000
2. ÖPP-Projekt Saale-Holzland-Kreis	749.962	785.000
Zusammen	749.962	3.085.000

893 72	723	Entschädigungsleistungen für Schallschutz an baulichen Anlagen im Bereich von bestehenden Landesstraßen in der Baulast des Landes	87.819	100.000	80.000
--------	-----	--	--------	---------	--------

Erläuterungen:

Entschädigungsleistungen für Lärmschutz an baulichen Anlagen im Bereich von bestehenden Landesstraßen.

Nachrichtlich: Summe TGr. 72			101.766.715	96.506.700	69.705.200
-------------------------------------	--	--	--------------------	-------------------	-------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

TGr. 75 - Kosten für Brückenprüfungen (einschl. für Brückenprüftrupp) sowie für die Fertigung von Brückenbüchern und Bauwerksbestandsplänen

Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterungen:

Zu den Aufgaben der Straßenbauverwaltung gehört es, die Brücken und Durchlässe hinsichtlich der Stand- und Verkehrssicherheit zu überwachen. Die regelmäßigen Brückenprüfungen werden von eigenen Brückenprüfern und von Dritten durchgeführt.

514 75 711 **Haltung von Dienstfahrzeugen** 19.440 23.000 23.000

Erläuterungen:

		IST 2010	2012
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	5.304	6.500
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	546	1.000
3.	Verbrauchsmittel	10.115	15.500
4.	Sonstiges	3.475	0
Zusammen		19.440	23.000

538 75 711 **Drittleistungen im Rahmen der Brückenprüfungen, Fertigung von Brückenbüchern und Straßenbestandsplänen** 778.420 1.000.000 1.000.000

Erläuterungen:

Die Mittel sind insbesondere vorgesehen für die Vergabe von Hauptprüfungen für Tunnelbauwerke und Großbrücken an Dritte.

547 75 711 **Sachaufwand** 6.297 5.000 5.000

Erläuterungen:

Ersatz von Kleingeräten, Werkzeugen und Verschleißteilen der Prüf- und Sicherungstechnik sowie deren Wartung und Instandhaltung.

811 75 711 **Erwerb von Kraftfahrzeugen** 34.403 0 0

812 75 711 **Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen** 0 5.000 5.000

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffung eines Schadenerfassungsgerätes.

Nachrichtlich: Summe TGr. 75 838.560 1.033.000 1.033.000

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen 129.287.438 121.483.000 86.900.900

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	352.384	296.500	326.500
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	330.181	250.000	320.000
		HGr. 3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	2.154.440	371.000	371.000
Gesamteinnahme			2.837.005	917.500	1.017.500
Ausgaben					
		HGr. 4 Personalausgaben	21.310.793	21.559.300	21.898.900
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	41.493.422	38.358.300	38.326.400
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	17.411	15.000	10.000
		HGr. 7 Baumaßnahmen	88.560.200	82.047.700	47.470.200
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.309.324	4.339.900	4.348.000
		HGr. 9 Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
Gesamtausgabe			153.691.151	146.320.200	112.053.500
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-150.854.146	-145.402.700	-111.036.000

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
10 07 Zuweisungen des Bundes zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Nach dem Entflechtungsgesetz (EntflechtG) vom 5. September 2006 und dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG), zuletzt geändert durch Artikel 282 der Verordnung vom 31. Oktober 2006, erhalten die Länder Zuweisungen vom Bund für Investitionen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden.

Einnahmen

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

331 01	725	Zuweisungen des Bundes für den kommunalen Straßenbau	25.115.000	25.115.000	35.130.000
---------------	-----	---	-------------------	-------------------	-------------------

Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 883 01 verwendet werden.

Erläuterungen:

Die Höhe der jährlich durch den Bund zugewiesenen Mittel ergibt sich aus § 3 Abs.1 EntflechtG (Art. 13 Föderalismusreform-Begleitgesetz) vom 5. September 2006.

331 02	741	Zuweisungen des Bundes für Vorhaben im Rahmen des Bundesprogramms GVFG	2.537.000	6.250.000	6.530.000
---------------	-----	---	------------------	------------------	------------------

Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 883 02 verwendet werden.

Erläuterungen:

Die Einnahmen sind zur zweckgebundenen Finanzierung von ÖPNV - Großvorhaben im Rahmen des Bundesprogramms GVFG vorgesehen.

331 03	741	Zuweisungen des Bundes für Maßnahmen des öffentlichen Personennahverkehrs	25.115.000	25.115.000	15.100.000
---------------	-----	--	-------------------	-------------------	-------------------

Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei der ATG 71 verwendet werden.

Erläuterungen:

Die Bundeszuweisungen erfolgen gemäß EntflechtG (Artikel 13 Föderalismusreform-Begleitgesetz) vom 5. September 2006.

Summe HGr. 3:		52.767.000	56.480.000	56.760.000
----------------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
 10 07 Zuweisungen des Bundes zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Einnahmen auf Grund von Rückzahlungen aus Bewilligungen früherer Haushaltsjahre sowie Zinsen dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.

883 01 725 Zuweisungen an Gemeinden für den kommunalen Straßenbau 24.492.401 25.115.000 35.130.000

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 331 01 geleistet werden.

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: **16.500.000**

davon fällig:

2013 bis zu 16.500.000

2014 bis zu

2015 bis zu

2016 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012	4.203.300	9.000.000		13.203.300
2013		3.500.000	16.500.000	20.000.000
2014		1.500.000		1.500.000
2015		1.000.000		1.000.000
2016 ff.				
Summen	4.203.300	15.000.000	16.500.000	35.703.300

Erläuterungen:

Die Zuwendungen werden nach der Richtlinie des Freistaats Thüringen zur Förderung des kommunalen Straßenbaus vom 28.09.2007 (ThürStAnz.Nr. 46/2007), zuletzt geändert am 2. Mai 2011 (ThürStAnz. Nr. 21/2011) bewilligt.

883 02 741 Zuweisungen für Vorhaben im Rahmen des Bundesprogramms GVFG 2.529.300 6.250.000 6.530.000

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 331 02 geleistet werden.

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
10 07 Zuweisungen des Bundes zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
883 02

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: **1.500.000**

davon fällig:

2013 bis zu 1.000.000

2014 bis zu 500.000

2015 bis zu

2016 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012		1.000.000		1.000.000
2013		500.000	1.000.000	1.500.000
2014			500.000	500.000
2015				
2016 ff.				
Summen		1.500.000	1.500.000	3.000.000

Erläuterungen:

Die Mittel sind zweckgebunden für den Ausbau der Stadtbahnen in Erfurt und Gera zu verwenden.

Aus Titelgruppen **26.724.024** **25.115.000** **15.100.000**

Summe HGr. 8: **53.745.725** **56.480.000** **56.760.000**

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
 10 07 Zuweisungen des Bundes zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 71 - Förderung von Investitionsvorhaben zur Verbesserung der Infrastruktur des ÖPNV sowie Fahrzeugförderung

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 331 03 geleistet werden.

Die Verpflichtungsermächtigungen der ATG 71 sind gegenseitig deckungsfähig.

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: **0**

davon fällig:

2013 bis zu

2014 bis zu

2015 bis zu

2016 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012	5.347.000	10.000.000		15.347.000
2013	500.000	4.000.000		4.500.000
2014		2.000.000		2.000.000
2015				
2016 ff.				
Summen	5.847.000	16.000.000		21.847.000

Erläuterungen:

Die Zuweisung erfolgt auf der Grundlage der Richtlinie zur Förderung von Investitionen im öffentlichen Personennahverkehr in Thüringen (ÖPNV-Investitionsrichtlinie) in der jeweils gültigen Fassung (ThürStAnz. 7/2011).

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
 10 07 Zuweisungen des Bundes zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

883 71 741 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Maßnahmen im ÖPNV 2.777.820 4.000.000 1.000.000

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: 3.000.000

davon fällig:

2013 bis zu 1.500.000

2014 bis zu 1.000.000

2015 bis zu 500.000

2016 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012				
2013			1.500.000	1.500.000
2014			1.000.000	1.000.000
2015			500.000	500.000
2016 ff.				
Summen			3.000.000	3.000.000

891 71 741 Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen für Maßnahmen im ÖPNV 22.277.249 17.115.000 12.400.000

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: 11.500.000

davon fällig:

2013 bis zu 8.000.000

2014 bis zu 2.500.000

2015 bis zu 1.000.000

2016 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012				
2013			8.000.000	8.000.000
2014			2.500.000	2.500.000
2015			1.000.000	1.000.000
2016 ff.				
Summen			11.500.000	11.500.000

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
 10 07 Zuweisungen des Bundes zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

892 71 741 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen für Maßnahmen im ÖPNV 1.668.955 4.000.000 1.700.000

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: **1.500.000**

davon fällig:

2013 bis zu 500.000

2014 bis zu 500.000

2015 bis zu 500.000

2016 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:
 Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012				
2013			500.000	500.000
2014			500.000	500.000
2015			500.000	500.000
2016 ff.				
Summen			1.500.000	1.500.000

Nachrichtlich: Summe TGr. 71 26.724.024 25.115.000 15.100.000

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen 26.724.024 25.115.000 15.100.000

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
 10 07 Zuweisungen des Bundes zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	52.767.000	56.480.000	56.760.000
Gesamteinnahme			52.767.000	56.480.000	56.760.000
Ausgaben					
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	53.745.725	56.480.000	56.760.000
Gesamtausgabe			53.745.725	56.480.000	56.760.000
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-978.725	0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
Angaben in EUR					

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 01	421	Verwaltungseinnahmen aus der Abgabe digitaler Daten	2.081.265	1.100.000	2.000.000
<p><i>Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei dem Titel 538 01 verwendet werden.</i></p> <p><i>Die anteilige Umsatzsteuer kann von der Einnahme abgesetzt werden.</i></p> <p>Erläuterungen:</p> <p>Bereitstellungs- und Nutzungsentgelte für die Abgabe von digitalen Landschaftsdaten, digitalen Reliefdaten, Rasterdaten und Einnahmen aus dem Satellitenpositionierungsdienst der deutschen Landesvermessung (SAPOS) und digitalen Auszügen aus dem Liegenschaftskataster. Die Einnahmen basieren auf der Thüringer Verwaltungskostenordnung für das amtliche Vermessungswesen (ThürVwKostOVerM) vom 29.01.2010 (GVBl. S. 1).</p>					
111 11	421	Verwaltungseinnahmen aus Dienstleistungen	288.037	160.000	250.000
<p><i>Die anteilige Umsatzsteuer kann von der Einnahme abgesetzt werden.</i></p> <p>Erläuterungen:</p> <p>Die Einnahmen basieren auf der Thüringer Kostenordnung für das amtliche Vermessungswesen (ThürKostOVerM) vom 29.01.2010.</p> <p>Vermessungstätigkeit und Herstellung sonstiger Karten für Dritte.</p> <p>Nutzungsentgelte für die Bereitstellung von Grundlagenmaterial.</p>					
111 12	421	Abgabe analoger Katasternachweise	50.401	60.000	50.000
111 13	421	Wertermittlung von Grundstücken und Abgabe von Wertermittlungsnachweisen	164.081	130.000	150.000
<p><i>Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei der ATG 76 verwendet werden.</i></p> <p><i>Die anteilige Umsatzsteuer kann von der Einnahme abgesetzt werden.</i></p> <p>Erläuterungen:</p> <p>Die Einnahmen basieren auf der Thüringer Verwaltungskostenordnung für die Gutachterausschüsse (ThürVwKostOGaa) vom 07.02.2011 (GVBl. S. 14).</p> <p>Zu 20 v.H. werden Einnahmen aus der Abgabe von Bodenrichtwerten erzielt.</p> <p>Der Betrieb gewerblicher Art "Gutachterausschuss" unterliegt der Umsatzsteuerpflicht.</p>					
111 14	421	Gebühren aus der Abgabe amtlicher Karten und anderer Vermessungs- und kartographischer Druckarbeiten	42.105	50.000	50.000
<p><i>Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei dem Titel 514 73 verwendet werden.</i></p>					
111 15	421	Gebühren aus der Abgabe von Sonderkarten und anderer nichtamtlicher Druckerzeugnisse	24.948	25.000	25.000
<p><i>Die anteilige Umsatzsteuer kann von der Einnahme abgesetzt werden.</i></p> <p>Erläuterungen:</p> <p>Einnahmen aus dem Betrieb gewerblicher Art: "Vertrieb von Sonderausgaben und Sonderkarten".</p>					
111 16	421	Gebühren für die Abgabe von analogen photogrammetrischen Erzeugnissen	7.990	15.000	10.000
<p><i>Die anteilige Umsatzsteuer kann von der Einnahme abgesetzt werden.</i></p>					

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
 10 08 Landesamt für Vermessung und Geoinformation

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		
111 17	421	Einnahmen aus der Herstellung von Druckerzeugnissen für Bundes- und Landesbehörden <i>Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei dem Titel 514 73 verwendet werden. Die anteilige Umsatzsteuer kann von der Einnahme abgesetzt werden.</i>	87.465	80.000	80.000
111 18	421	Durchführung von Bodenordnungsverfahren Erläuterungen: Für Amtshandlungen im Zuge der Bearbeitung von Bodenordnungsmaßnahmen werden Kosten nach der Thüringer Verwaltungskostenordnung für Bodenordnungsmaßnahmen nach dem Baugesetzbuch (ThürVwKostOBo) vom 22.03.2005 (GVBl. S. 157), geändert durch Verordnung vom 15.12.2009 (GVBl. S. 787) erhoben.	107.902	140.000	110.000
111 19	421	Vorbereitungen von sonstigen Vermessungen für Dritte <i>Die anteilige Umsatzsteuer kann von der Einnahme abgesetzt werden.</i>	42.777	35.000	40.000
111 26	421	Gebühren aus Vorbereitungen und Übernahmen von Katastervermessungen für Dritte	2.464.291	2.500.000	2.500.000
111 27	421	Einnahmen aus sonstigen Vermessungen <i>Ist-Einnahmen dürfen für Mehrausgaben bei dem Titel 514 73 verwendet werden.</i>	6.352	0	0
111 28	421	Einnahmen aus Gebäudedatenerfassungen <i>Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei dem Titel 538 01 verwendet werden.</i>	170.558	300.000	150.000
111 29	421	Einnahmen aus Gebäudeeinmessungen von Amts wegen <i>Ist-Einnahmen dürfen für Mehrausgaben bei dem Titel 538 01 verwendet werden. Die anteilige Umsatzsteuer kann von der Einnahme abgesetzt werden.</i> Erläuterungen: Die Kosten für die Gebäudeeinmessungen von Amts wegen werden auf der Grundlage von Nr. 10.1.4.2 des Kostenverzeichnisses der Thüringer Verwaltungskostenordnung für das amtliche Vermessungswesen (ThürVwKostOVerm) vom 29.01.2010 (GVBl. S. 1) erhoben.	0	0	0
112 03	421	Geldbußen für Ordnungswidrigkeiten Erläuterungen: Gemäß ThürVermGeoG ist das TLVermGeo zuständig für die Erhebung von Geldbußen für Ordnungswidrigkeiten.	0	3.000	1.000
119 01	421	Einnahmen zur Finanzierung der Qualitätsverbesserung von Geobasisdaten Erläuterungen: Die Mittel dienen zur Finanzierung der Qualitätsverbesserung von Geobasisdaten. Die Ausgaben sind bei Titel 538 01 veranschlagt. Die Einnahmen resultieren aus dem Vertrag über die Bereitstellung und Nutzung von Geobasisdaten zwischen der Thüringer Kataster- und Vermessungsverwaltung mit dem Gemeinde- und Städtebund Thüringen und dem Thüringischen Landkreistag.	300.000	300.000	300.000

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
10 08 Landesamt für Vermessung und Geoinformation

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		
119 06	421	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	44	0	0
		<i>Der Teil der Vergütung für das Aufstellen von Warenautomaten, der über die Kostendeckung hinausgeht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen zu verausgaben. Die anteilige Umsatzsteuer kann von der Einnahme abgesetzt werden.</i>			
119 41	421	Rückzahlung von Überzahlungen	11	0	0
119 51	421	Vermischte Einnahmen	84	0	0
		<i>Die anteilige Umsatzsteuer kann von der Einnahme abgesetzt werden.</i>			
124 01	421	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung	1	0	0
		<i>Die anteilige Umsatzsteuer kann von der Einnahme abgesetzt werden.</i>			
		Aus Titelgruppen	1.025	1.600	1.800
		Weggefallene oder umgesetzte Titel			
(132 01)	421	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe umgesetzt nach 17 04 / 132 01			
<hr/>					
		Summe HGr. 1:	5.839.336	4.899.600	5.717.800
		HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			
231 01	421	Zuweisungen des Bundes für das Amtliche Topographisch-Kartographische Informationssystem (ATKIS)	198.649	160.000	200.000
		<i>Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei dem Titel 538 01 verwendet werden.</i>			
235 01	421	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	0	0	0
<hr/>					
		Summe HGr. 2:	198.649	160.000	200.000

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
 10 08 Landesamt für Vermessung und Geoinformation

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
-------	----	-----------------	----------	-------------	-------------

Angaben in EUR

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 61 - Ausgaben für Ausbildung

119 61	421	Prüfungseinnahmen / Berufsausbildung	1.025	1.600	1.800
--------	-----	--------------------------------------	-------	-------	-------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 61			1.025	1.600	1.800
-------------------------------------	--	--	-------	-------	-------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen			1.025	1.600	1.800
--	--	--	-------	-------	-------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 01 421 **Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter** 14.087.122 14.286.700 14.357.900

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	Bes.-Gr.	Lfb.	2011	2012
Präsident des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation	B3	hD	1,00	1,00
Leitender Vermessungsdirektor	A16	hD	5,00	5,00
Vermessungsdirektor	A15	hD	27,00	27,00
Obervermessungsrat	A14	hD	34,00	33,00
Vermessungsrat	A13	hD	13,00	11,00
Vermessungsoberamtsrat	A13	gD	9,00	9,00
Vermessungsamtsrat	A12	gD	46,00	45,00
Vermessungsamtmann	A11	gD	91,00	91,00
Vermessungsoberinspektor	A10	gD	123,00	123,00
Vermessungsamtsinspektor	A9	mD	14,00	14,00
Vermessungshauptsekretär	A8	mD	34,00	34,00
Vermessungsobersekretär	A7	mD	34,00	34,00
Vermessungssekretär	A6	mD	12,00	11,00
Zusammen:			443,00	438,00

Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen): 443,00 438,00

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

Abgänge:

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)

2	A13 hD	Vermessungsrat	SAK
1	A6	Vermessungssekretär	SAK
3	Sonstige Abgänge		
3	Stellen Abgänge insgesamt		
<hr/>			
-3	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

Umwandlung / Umsetzung

Abgänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

1	A14	Obervermessungsrat	Umsetzung nach 10 01 / 422 01
1	A12	Vermessungsamtsrat	Umsetzung nach 10 01 / 422 01
2	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen		
2	Stellen Abgänge insgesamt		
<hr/>			
-2	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

427 01 421 **Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte** 129.228 30.000 30.000

428 01 421 **Entgelte der Arbeitnehmer** 20.109.678 20.604.100 20.478.600

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
428 01

Stellenübersicht:

	2011	2012
E 13 Ü	6,00	6,00
E 12	23,00	23,00
E 11	27,00	27,00
E 10	29,00	27,00
E 9	125,00	113,00
E 8	136,00	132,00
E 6	94,00	87,00
E 5	8,00	8,00
E 4	0,00	0,00
E 2 Ü	2,00	2,00
Zusammen:	450,00	425,00
Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):	450,00	425,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

Abgänge:

Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk		
8	E9	SAK
2	E8	SAK
3	E6	SAK
<u>13</u>	Abgänge infolge kw-Vermerk	
Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)		
2	E10	SAK
4	E9	SAK
2	E8	SAK
3	E6	SAK
<u>11</u>	Sonstige Abgänge	
<u>24</u>	Stellen Abgänge insgesamt	
<u><u>-24</u></u>	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

Umwandlung / Umsetzung

Abgänge:		
Umsetzungen und sonstige Umwandlungen		
1	E6	Umsetzung nach 10 05 / 428 01
<u>1</u>	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen	
<u>1</u>	Stellen Abgänge insgesamt	
<u><u>-1</u></u>	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

443 01	421 Fürsorgemaßnahmen und Unterstützungen	408	1.000	500
453 01	421 Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter, Umzugskostenvergütungen	6.373	7.000	7.000

Erläuterungen:

	IST 2010	2012
1. Trennungsgeld	1.717	2.100
2. Umzugskostenvergütung	4.656	4.900
Zusammen	6.373	7.000

Aus Titelgruppen	393.063	419.600	421.500
Summe HGr. 4:	34.725.873	35.348.400	35.295.500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
Angaben in EUR					

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 01	421	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	368.627	495.000	402.000
--------	-----	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

		IST 2010	2012
1.	Geschäftsbedarf	74.807	80.000
2.	Bücher, Zeitschriften	39.185	40.000
3.	Post- und Fernmeldedienst	175.841	180.000
4.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	77.175	100.000
5.	Sonstiges	1.619	2.000
Zusammen		368.627	402.000

514 01	421	Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstfahrzeugen	344.256	363.000	340.000
--------	-----	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

		IST 2010	2012
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	290.640	324.000
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	14.719	15.000
3.	Verbrauchsmittel	15	500
4.	Sonstiges	38.882	500
Zusammen		344.256	340.000

Zu UT 1: Die Kfz-Steuer (bisher im UT 4) ist ab 2011 im UT 1 veranschlagt.

514 23	421	Vermarktungs- und Signalisierungsmaterial	53.304	55.000	50.000
--------	-----	--	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Das Vermarktungs- und Signalisierungsmaterial wird zur dauerhaften Kennzeichnung von Lage-, Höhen- und Schwerefestpunkten, Aufnahmepunkten, Grenzpunkten sowie zu deren Sicherung, Markierung und Signalisierung benötigt.

517 01	421	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.030.925	1.294.000	1.150.000
--------	-----	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

		IST 2010	2012
1.	Heizstoffe	221.655	260.000
2.	Elektrizität (ohne Beheizung)	300.987	350.000
3.	Wassergeld	22.636	26.000
4.	Reinigung	194.579	225.000
5.	Grundbesitzabgaben	20.193	24.000
6.	Wartungsverträge	49.010	57.000
7.	Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	221.865	208.000
Zusammen		1.030.925	1.150.000

Zu UT 7: Darunter ist die Betriebskostenabrechnung der Thülima veranschlagt.

In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude und bauliche Anlagen

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
10 08 Landesamt für Vermessung und Geoinformation

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
517 01

Stand 01.01.2012
 Anzahl: 6
 Lage:
 Artern, Alte Poststraße 10
 Gotha, Schlossberg 1
 Leinefelde-Worbis, Bahnhofstraße 18
 Schmalkalden, Entenplan 19
 Schmalkalden, Hoffnung 30
 Schmalkalden, Weidebrunner Gasse 28
 sowie
 SAPOS-Referenzstationen in Altenburg, Hildburghausen, Mühlhausen, Bad Salzungen, Sonneberg, Jena

B. Gemietete / gepachtete Grundstücke, Gebäude, bauliche Anlagen und Räume

Stand 01.01.2012
 Anzahl: 7
 Lage:
 Apolda, Bahnhofstraße 28 (Abwicklung der in 2011 gekündigten Liegenschaft)
 Erfurt, Hohenwindenstraße 13 a
 Erfurt, Hohenwindenstraße 14 (Vorderhaus)
 Erfurt, Hohenwindenstraße 14 (Hinterhaus)
 Pößneck, Rosa-Luxemburg-Straße 7
 Saalfeld, Albrecht-Dürer-Straße 3
 Zeulenroda-Triebes, Heinrich-Heine-Straße 41
 sowie
 SAPOS-Referenzstationen in Gera, Ilmenau, Meiningen, Schleiz, Sondershausen, Buttstädt

518 01 421 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Geräte 1.619.582 1.715.000 1.542.700

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: **0**

davon fällig:
 2013 bis zu
 2014 bis zu
 2015 bis zu
 2016 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012	1.424.100			1.424.100
2013	1.424.100			1.424.100
2014	1.250.200			1.250.200
2015	726.600			726.600
2016 ff.	2.959.300			2.959.300
Summen	7.784.300			7.784.300

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
Angaben in EUR					

noch zu
518 01

Erläuterungen:

	IST 2010	2012
1. für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	1.507.170	1.427.700
2. für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	112.412	115.000
Zusammen	1.619.582	1.542.700

519 02	421	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen im Einzelfall bis 25.000 EUR	49.580	60.000	50.000
526 01	421	Gerichts- und ähnliche Kosten	2.353	8.000	4.000
526 02	421	Kosten für Sachverständige	0	0	0
527 01	421	Dienstreisen	25.443	21.000	21.000
527 02	421	Dienstreisen (Ausland)	335	1.000	500
527 04	421	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen	862	1.000	1.000
531 01	421	Öffentlichkeitsarbeit, Dokumentation und Veröffentlichungen	6.034	7.000	7.000
535 01	421	Geräte für Fachaufgaben	89.550	87.000	85.000
537 02	421	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	13.752	35.000	20.000
538 01	421	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen für das Landesamt für Vermessung und Geoinformation	1.526.247	1.366.000	1.258.900

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 111 01, 111 28, 231 01 und bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 111 29 geleistet werden.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
538 01

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: **575.000**

davon fällig:

2013 bis zu 575.000

2014 bis zu

2015 bis zu

2016 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012		825.000		825.000
2013		75.000	575.000	650.000
2014				
2015				
2016 ff.				
Summen		900.000	575.000	1.475.000

Erläuterungen:

Die VE 2012 ist ausgebracht für UT 5 und UT 10.

		IST 2010	2012
1.	Zentrale Stelle SAPOS/ SAPOS-Koordinatenmonitoring	10.187	20.500
2.	Antennenkalibrierung (GPS, SAPOS)	0	5.000
3.	Zentrale Rechenstelle für Deutsches Haupthöhennetz	6.290	5.400
4.	Vergabeleistungen Kartenarchiv	17.136	8.000
5.	Werkverträge zur Qualitätsverbesserung der flurstücksbeschreibenden Geobasisdaten	1.136.847	590.000
6.	Beschleunigte Erfassung von Geobasisdaten	271.111	300.000
7.	Aufrüstung von GPS- und SAPOS-Geräten	7.533	10.000
8.	Werkverträge zur Bearbeitung der Topographischen Karte (TK50) nach SK50	77.143	0
9.	Vergabeleistung an das Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (BKG) zwecks Absolutgravimetrie	0	10.000
10.	Erstellung Level of Detail	0	0
11.	Werkverträge zur Bearbeitung der TK10 nach SK10	0	170.000
12.	Werkverträge zur Bearbeitung der TK25 nach SK25	0	140.000
13.	Verwaltungsvereinbarung Lenkungsausschuss Geobasis	0	0
Zusammen		1.526.247	1.258.900

538 02 421 Orthophotos und Geländemodelle 157.301 940.000 1.140.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
538 02

Verpflichtungsermächtigung:

2012
EUR

Betrag: **200.000**

davon fällig:

2013 bis zu 200.000

2014 bis zu

2015 bis zu

2016 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012		1.250.000		1.250.000
2013		1.750.000	200.000	1.950.000
2014		300.000		300.000
2015		300.000		300.000
2016 ff.				
Summen		3.600.000	200.000	3.800.000

Erläuterungen:

Die VE 2012 ist ausgebracht für UT 1 und UT 4.

		IST 2010	2012
1.	Bildflüge, Erweiterung Landesluftbildarchiv	115.840	150.000
2.	Ankauf historischer Luftbilder	41.461	0
3.	Satellitenbilder	0	0
4.	Orientierung, Entzerrung von Luftbildern	0	0
5.	Kontrollpunktbestimmung Digitale Orthophotos (DOP)/Digitales Geländemodell (DGM)	0	0
6.	Erstellung DGM2	0	990.000
Zusammen		157.301	1.140.000

538 03	421 Dienstleistungen zur Gebäudedatenerfassung	227.475	0	0
539 01	421 Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände, Gesellschaften	350	400	400
544 01	421 Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	1.056	3.000	1.000
546 01	421 Vermischter Sachaufwand	5.318	4.000	5.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
546 01

Erläuterungen:

		IST 2010	2012
1.	Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	3.877	4.000
2.	Auslagen für Vorstellungsreisen	0	0
3.	Vergütungen für Arbeitnehmererfindungen	0	0
4.	Billigkeitsleistungen	0	0
5.	Kosten für fachärztliche Untersuchungen	1.441	700
6.	Führungszeugnisse	0	0
7.	Sonstiges	0	300
Zusammen		5.318	5.000

Aus Titelgruppen 1.517.502 1.794.800 1.683.300

Summe HGr. 5: 7.039.853 8.250.200 7.761.800

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

632 02 421 Erstattung der anteiligen Kosten der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen 11.136 13.000 11.500

681 01 421 Schadensersatzleistungen (im Allgemeinen) 928 1.000 1.000

Summe HGr. 6: 12.064 14.000 12.500

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

811 01 421 Erwerb von Kraftfahrzeugen 85.527 75.000 70.000

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffungen:

2012	2012 EUR
2 Mess-/Prüf-/Dokumentationsfahrzeuge	70.000
Zusammen	70.000

Aussonderungen:

2012

11 Mess-/Prüf-/Dokumentationsfahrzeuge
11 Zusammen

812 02 421 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen 26.030 10.000 15.000

Erläuterungen:

Erstbeschaffung Zutrittskontrolle für Dienstgebäude des Katasterbereichs Schmalkalden.

	2012
1 Zutrittskontrolle	15.000
Summe	15.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		
812 13	421	Erwerb von Fernmeldeanlagen	5.012	25.000	25.000
		Erläuterungen: Notwendige Ergänzungen vorhandener Telefonanlagen.			
812 35	421	Erwerb von Fachgeräten	523.246	273.000	215.600
		Erläuterungen:			
					2012
		1. GPS-Empfänger			63.600
		2. Digitalnivellierer			7.000
		3. GPS-Referenzstationen			45.000
		4. A0-Flachbettscanner			70.000
		5. Feldrechner			30.000
		Summe			215.600
		Aus Titelgruppen	1.068.624	877.000	882.000
		Summe HGr. 8:	1.708.438	1.260.000	1.207.600

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		
Titelgruppen					
Ausgaben					
TGr. 61 - Ausgaben für Ausbildung					
422 61	421	Anwärterbezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	91.915	125.100	99.600
Erläuterungen:					
Anwärterbezüge für 14 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (einschließlich Einstellung 2012), sechs Referendare und acht technische Oberinspektoranwärter.					
427 61	421	Entschädigungen nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals	2.229	5.500	5.500
428 61	421	Entgelte der Auszubildenden	290.823	282.000	308.400
Erläuterungen:					
Entgelt für 19 Auszubildende bis 30.08.2012 und 10 Auszubildende ab 01.09.2012.					
453 61	421	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen während der Ausbildung	8.097	7.000	8.000
Erläuterungen:					
			IST 2010	2012	
1. Trennungsgeld			8.097		8.000
2. Umzugskostenvergütung			0		0
Zusammen			8.097		8.000
511 61	421	Geschäftsbedarf	6.009	5.000	5.000
514 61	421	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	623	800	800
525 61	421	Sachaufwand für Ausbildung	6.594	6.000	6.000
527 61	421	Reisen während der Ausbildung	3.342	10.000	6.000
533 61	421	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	2.555	2.500	2.500
535 61	421	Geräte für Fachaufgaben	8.188	15.000	10.000
Erläuterungen:					
Ersatz / Ergänzung von geodätischen Instrumenten und Vermessungsgeräten; Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung).					
Nachrichtlich: Summe TGr. 61			420.375	458.900	451.800

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
Angaben in EUR					

TGr. 62 - Ausgaben für Fortbildung

453 62	421	Trennungsgeld für Teilnehmer an Fortbildungslehrgängen	0	0	0
525 62	421	Sachaufwand für Fortbildung	38.055	48.000	45.000
527 62	421	Reisen während der Fortbildung	3.660	12.000	5.000
<u>Nachrichtlich: Summe TGr. 62</u>			41.715	60.000	50.000

TGr. 69 - Ausgaben für Informationstechnik

511 69	421	Geschäftsbedarf, Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	502.812	810.000	810.000
--------	-----	---	---------	---------	---------

Erläuterungen:

		IST 2010	2012
1.	Hardware	20.612	50.000
2.	Software einschl. Lizenzen für Software	23.875	50.000
3.	Unterhaltung einschl. Wartung	458.325	710.000
4.	Kommunikation	0	0
5.	Sonstiges	0	0
Zusammen		502.812	810.000

518 69	421	Mieten für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

538 69	421	Ausgaben für sonstige Dienstleistungen	734.712	620.000	520.000
--------	-----	--	---------	---------	---------

Verpflichtungsermächtigung:

	2012
	EUR
Betrag:	50.000
davon fällig:	
2013 bis zu	50.000
2014 bis zu	
2015 bis zu	
2016 ff bis zu	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu
538 69

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012				
2013			50.000	50.000
2014				
2015				
2016 ff.				
Summen			50.000	50.000

Erläuterungen:

Die VE 2012 ist ausgebracht für UT 1.

		IST 2010	2012
1.	Weiterentwicklung Thüringer Geodateninfrastruktur/INSPIRE	237.582	200.000
2.	Anpassung AAA-Verfahren ATKIS	202.642	20.000
3.	Anpassung AAA-Verfahren ALKIS	185.593	130.000
4.	Servicelevel-Dienstleistung Rissarchiv	22.046	10.000
5.	Programmierarbeiten Metainformationssysteme	8.930	10.000
6.	Servicelevel-Dienstleistung ONLIKA	0	10.000
7.	Serviceleistung für Internetauftritt TLVermGeo	1.928	5.000
8.	Serviceleistungen für Systembetreuung	54.973	14.000
9.	Elektronisches Bestellsystem Datenvertrieb	21.018	8.000
10.	Weiterentwicklung Wertermittlung	0	100.000
11.	Weiterentwicklung Digitales Landschaftsmodell (DLM50)	0	10.000
12.	Produktbezogene Zeiterfassung (PZA)	0	3.000
Zusammen		734.712	520.000

812 69	421 Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1.068.624	872.000	882.000
--------	--	-----------	---------	---------

Erläuterungen:

		2012
1.	Hardware	458.000
2.	Software einschl. Lizenzen für Software	424.000
3.	Kommunikation	0
4.	Sonstiges	0
Summe		882.000

Nachrichtlich: Summe TGr. 69	2.306.147	2.302.000	2.212.000
-------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

TGr. 73 - Technischer Betrieb des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation

511 73	421	Landkartensammlung	1.121	3.000	2.000
514 73	421	Verbrauchsmittel	129.439	120.000	120.000
<p><i>Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 111 14, 111 17 sowie der Ist-Einnahmen bei Titel 111 27 geleistet werden.</i></p> <p>Erläuterungen: Hier werden die Kosten für Filme, Folien, Druckpapier, Chemikalien, Farben usw. zum Verbrauch in den technischen Einrichtungen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation veranschlagt.</p>					
517 73	421	Schadstoffentsorgung	0	1.000	0
535 73	421	Geräte für Fachaufgaben	12.964	35.000	45.000
<p>Erläuterungen: Für die Wartung und Instandhaltung von Geräten sind 40.000 EUR veranschlagt.</p>					
537 73	421	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u. Ä.	0	0	0
538 73	421	Kartographische, reproduktions- und drucktechnische Arbeiten Außenstehender	1.131	1.500	1.000
812 73	421	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0	5.000	0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 73			144.654	165.500	168.000

TGr. 76 - Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 111 13 geleistet werden.

511 76	421	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4.012	5.000	5.000
<p>Erläuterungen: Die Einrichtung der Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse für Grundstückswerte erfolgt aufgrund landesrechtlicher Verpflichtung beim TLVermGeo.</p>					
526 76	421	Kosten für Sachverständige	62.285	100.000	100.000
<p>Erläuterungen: Im Zuge der Erbschaftsteuerreform sind verstärkt sonstige Daten der Wertermittlung abzuleiten.</p>					

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
10 08 Landesamt für Vermessung und Geoinformation

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Nachrichtlich: Summe TGr. 76 66.297 105.000 105.000

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen 2.979.189 3.091.400 2.986.800

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	5.839.336	4.899.600	5.717.800
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	198.649	160.000	200.000
Gesamteinnahme			6.037.984	5.059.600	5.917.800
Ausgaben					
		HGr. 4 Personalausgaben	34.725.873	35.348.400	35.295.500
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	7.039.853	8.250.200	7.761.800
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	12.064	14.000	12.500
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.708.438	1.260.000	1.207.600
Gesamtausgabe			43.486.228	44.872.600	44.277.400
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-37.448.244	-39.813.000	-38.359.600

Übersicht

über dienstlich genutzte Fahrzeuge

Kap.	Personenkraftwagen		Lastkraftwagen		Krafträder		Sonderfahrzeuge		Zusammen	
	Stand 1.1.11	Soll 2012	Stand 1.1.11	Soll 2012	Stand 1.1.11	Soll 2012	Stand 1.1.11	Soll 2012	Stand 1.1.11	Soll 2012
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
10 01	8	8							8	8
10 05	25	25							25	25
10 06	119	119	17	17					136	136
10 08	23	23	1	1			86	75	110	99
Zus.	175	175	18	18			86	75	279	268



FREISTAAT THÜRINGEN
Landesamt für Bau und Verkehr

Anlage zum Haushaltsplan 2012
des Einzelplans 10

Bauprogramm 2012
Landesstraßen

Bauprogramm 2012 Landesstraßen Titelübersicht

Kapitel 10 06	Titel	Stand: Dez. 2011		MTH 0716	NTH 0718	OTH 0751	SWTH 0781	TLBV Abt. 4 0711	DEGES	Summe
Neubau von Landesstraßen einschließlich Ingenieurbauwerke und Lärmschutzmaßnahmen	761 72	1.040.000	Fortführung	146.000	575.900	47.000	56.100	15.000	200.000	1.040.000
			Neubeginne	0	0	0	0	0	0	0
			Summe	146.000	575.900	47.000	56.100	15.000	200.000	1.040.000
Ortsgerechte Erhaltung von Landesstraßen in Ortsdurchfahrten	762 72	3.400.000	Fortführung	966.600	1.175.500	72.000	70.000	0	0	2.284.100
			Neubeginne	0	0	166.900	949.000	0	0	1.115.900
			Summe	966.600	1.175.500	238.900	1.019.000	0	0	3.400.000
Ortsgerechter Um- und Ausbau von Landesstraßen in Ortsdurchfahrten	762 72	1.600.000	Fortführung	143.000	0	63.000	1.394.000	0	0	1.600.000
			Neubeginne	0	0	0	0	0	0	0
			Summe	143.000	0	63.000	1.394.000	0	0	1.600.000
Anteilige Finanzierung von Kreuzungsmaßnahmen im Zuge des Ausbaus der Bundesfernstraßen	763 72	2.000.000	Fortführung	650.000	838.400	435.900	75.700	0	0	2.000.000
			Neubeginne	0	0	0	0	0	0	0
			Summe	650.000	838.400	435.900	75.700	0	0	2.000.000
Anteilige Kosten des Landes für Hochborde und Kanalisationsanlagen der Gemeinden in Ortsdurchfahrten	764 72	200.000	Fortführung	80.000	40.000	40.000	40.000	0	0	200.000
			Neubeginne	0	0	0	0	0	0	0
			Summe	80.000	40.000	40.000	40.000	0	0	200.000
Anteilige Kosten des Landes für Maßnahmen an Kreuzungen zwischen nichtbundeseigenen Eisenbahnen und Straßen in der Baulast des Bundes, Landes, Kreises und der Gemeinden	765 72	350.000	Fortführung		350.000	0	0	0	0	350.000
			Neubeginne		0	0	0	0	0	0
			Summe	0	350.000	0	0	0	0	350.000
Neu-, Um-, Ausbau und Erhaltung von Radwegen	766 72	1.000.000	Fortführung	200.000	60.000	65.000	675.000	0	0	1.000.000
			Neubeginne	0	0	0	0	0	0	0
			Summe	200.000	60.000	65.000	675.000	0	0	1.000.000
Um- und Ausbau von Landesstraßen einschließlich Ingenieurbauwerke, Lärmschutzmaßnahmen und Eisenbahnkreuzungsmaßnahmen	768 72	2.800.000	Fortführung	356.900	1.156.100	274.100	1.012.900	0	0	2.800.000
			Neubeginne	0	0	0	0	0	0	0
			Summe	356.900	1.156.100	274.100	1.012.900	0	0	2.800.000
Erhaltung Freier Strecken an den Landesstraßen (außer Ingenieurbauwerke)	771 72	7.200.000	Fortführung	410.500	0	283.100	272.100	0	0	965.700
			Neubeginne	1.444.900	1.893.500	1.206.000	1.689.900	0	0	6.234.300
			Summe	1.855.400	1.893.500	1.489.100	1.962.000	0	0	7.200.000

Bauprogramm 2012 Landesstraßen Titelübersicht

Kapitel 10 06	Titel	Stand: Dez. 2011		MTH 0716	NTH 0718	OTH 0751	SWTH 0781	TLBV Abt. 4 0711	DEGES	Summe
Erhaltung von Ingenieurbauwerken	772 72	3.000.000	Fortführung	267.100	0	745.500	187.300	0	0	1.199.900
			Neubeginne	514.900	415.000	340.500	529.700	0	0	1.800.100
			Summe	782.000	415.000	1.086.000	717.000	0	0	3.000.000
Erhaltungsmaßnahmen im Rahmen der Umstufung	773 72	4.270.200	Fortführung	190.200	568.500	1.343.000	104.200	0	0	2.205.900
			Neubeginne	731.800	431.500	0	901.000	0	0	2.064.300
			Summe	922.000	1.000.000	1.343.000	1.005.200	0	0	4.270.200
Landesanteil für EFRE-Maßnahmen (Kofinanzierung)	774 72	4.400.000	Fortführung	621.400	1.229.600	737.300	1.151.700	0	290.000	4.030.000
			Neubeginne	370.000	0	0	0	0	0	370.000
			Summe	991.400	1.229.600	737.300	1.151.700	0	290.000	4.400.000
Lärmschutzmaßnahmen an bestehenden Landesstraßen (nachträglicher Lärmschutz)	775 72	80.000	Fortführung	10.000	70.000	0	0	0	0	80.000
			Neubeginne	0	0	0	0	0	0	0
			Summe	10.000	70.000	0	0	0	0	80.000
Grunderwerb	821 72	1.000.000	Fortführung	50.000	235.000	200.000	445.000	60.000	10.000	1.000.000
			Neubeginne	0	0	0	0	0	0	0
			Summe	50.000	235.000	200.000	445.000	60.000	10.000	1.000.000
Entschädigungsleistungen für Schallschutz an baulichen Anlagen im Bereich von bestehenden Landesstraßen	893 72	80.000	Fortführung	30.000	30.000	20.000	0	0	0	80.000
			Neubeginne	0	0	0	0	0	0	0
			Summe	30.000	30.000	20.000	0	0	0	80.000
Summe Neu-, Um- und Ausbau (ohne Titel 823 72)	ATG 72	14.550.000	Fortführung	2.287.300	4.585.000	1.882.300	4.850.400	75.000	500.000	14.180.000
			Neubeginne	370.000	0	0	0	0	0	370.000
			Summe	2.657.300	4.585.000	1.882.300	4.850.400	75.000	500.000	14.550.000
Summe Erhaltung (ohne Titel 517 72, 521 72 und 823 72)	ATG 72	17.870.200	Fortführung	1.834.400	1.744.000	2.443.600	633.600	0	0	6.655.600
			Neubeginne	2.691.600	2.740.000	1.713.400	4.069.600	0	0	11.214.600
			Summe	4.526.000	4.484.000	4.157.000	4.703.200	0	0	17.870.200
Summe (ohne Titel 517 72, 521 72 und 823 72)	ATG 72	32.420.200	Fortführung	4.121.700	6.329.000	4.325.900	5.484.000	75.000	500.000	20.835.600
			Neubeginne	3.061.600	2.740.000	1.713.400	4.069.600	0	0	11.584.600
			Summe	7.183.300	9.069.000	6.039.300	9.553.600	75.000	500.000	32.420.200

Bauprogramm 2012 Landesstraßen

(Einzelvorhaben: Neubau, EFRE / Erhaltung, Um- und Ausbau > 1,0 Mio. €)

Ifd. Nr.	Straße	Bezeichnung der Maßnahme	Titel	Projekt / TO		Landkreis/ Stadt	Sonderkriterium	F o. N	BAU o. GE	Art der Arbeit	Länge	Breite	Kosten (T€)					Bau-recht
													Gesamt	bis 31.12.11	2012 Haushaltsjahr	2013 Haushaltsjahr +1	Folge-jahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
1	L 1002	AS - A 38 Arenshausen-B 80	76172	23971102	1	EIC		F	BAU	1110 NEU Straße	3,7	8,0	5.018,5	4.386,0	575,9	56,6	0,0	PLF
2	L 1002	AS - A 38 Arenshausen-B80	73172	23971102	1	EIC		F	BAU	1110 NEU Straße	3,7	8,0	1.078,0	1.078,0	0,0	0,0	0,0	PLF
3	L 1005	/ 1006 Ausbau Knoten in der OD Heiligenstadt	77472	23961106	4	EIC		F	BAU	3110 UM/AUS Straße	0,5	9,0	500,0	0,0	500,0	0,0	0,0	
4	L 1005	/ 1006 Ausbau Knoten in der OD Heiligenstadt (Anbindung BW 8 - Brücke Geislede)	EFRE3 L	23961106	4	EIC		F	BAU	3110 UM/AUS Straße			1.500,0	24,0	1.476,0	0,0	0,0	
5	L 1012	OU Worbis Anbindung an die B 247	EFRE3 L	23933047	7	EIC		F	BAU	1110 NEU Straße			1.125,0	474,0	651,0	0,0	0,0	
6	L 1012	OU Worbis Anbindung an die B 247	77472	23933047	7	EIC		F	BAU	1110 NEU Straße	0,3	7,0	375,0	325,0	50,0	0,0	0,0	
7	L 1015	OU Niederorschel Streckenbau	EFRE3 L	23951115	1	EIC		F	BAU	1110 NEU Straße			7.268,1	7.268,1	0,0	0,0	0,0	PLF
8	L 1015	OU Niederorschel Streckenbau	77472	23951115	1	EIC		F	BAU	1110 NEU Straße	7,8	7,0	3.500,0	3.455,0	45,0	0,0	0,0	PLF
9	L 1015	OU Niederorschel Ing.- BW 1 - 8	EFRE3 L	23951115	2	EIC		F	BAU	1210 NEU Brücke			1.219,0	1.219,0	0,0	0,0	0,0	PLF
10	L 1015	OU Niederorschel Ausgleichs- u. Ersatzmaßnahmen	77472	23951115	3	EIC		F	BAU	1144 NEU A/E - Maßnahme	0,0		660,0	170,0	368,6	121,4	0,0	
11	L 1015	OU Niederorschel Streckenbau (NF)	76172	23951115	1	EIC		F	BAU	1110 NEU Straße	7,8	7,0	3,7	3,7	0,0	0,0	0,0	PLF
12	L 1026	OD Schmalkalden, Westtangente 1. BA	76172	24932037	31	SM	GM	F	BAU	1110 NEU Straße	0,5	7,5	565,2	459,1	56,1	50,0	0,0	PLF
13	L 1026	Niedersch.- Schmalkalden, 1. BA (Brücken)	77472	24932096	41	SM		F	BAU	1210 NEU Brücke	0,0		1.155,1	1.150,1	5,0	0,0	0,0	PLF

Bauprogramm 2012 Landesstraßen

(Einzelvorhaben: Neubau, EFRE / Erhaltung, Um- und Ausbau > 1,0 Mio. €)

Ifd. Nr.	Straße	Bezeichnung der Maßnahme	Titel	Projekt / TO		Landkreis/ Stadt	Sonderkriterium	F o. N	BAU o. GE	Art der Arbeit	Länge	Breite	Kosten (T€)					Bau-recht
													Gesamt	bis 31.12.11	2012 Haushaltsjahr	2013 Haushaltsjahr +1	Folge-jahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
14	L 1026	Niedersch.- Schmalkalden, 1. BA (Brücken)	EFRE3 L	24932096	41	SM		F	BAU	1210 NEU Brücke			3.622,5	3.342,5	280,0	0,0	0,0	PLF
15	L 1026	Niedersch.- Schmalkalden, 1. BA (Brücken)	76172	24932096	41	SM		F	BAU	1210 NEU Brücke	0,0		6,8	6,8	0,0	0,0	0,0	PLF
16	L 1026	OU Oechsen, Umwelt	EFRE3 L	24962174	81	WAK		F	BAU	1140 NEU Umw.schutz/Landschaftspfl.			145,7	130,4	15,3	0,0	0,0	PLF
17	L 1026	OU Oechsen, Umwelt	77472	24962174	81	WAK		F	BAU	1140 NEU Umw.schutz/Landschaftspfl.	2,8		0,8	0,8	0,0	0,0	0,0	PLF
18	L 1026	Niederschmalkalden - Schmalkalden, 2. BA	77472	34103103	31	SM		F	BAU	1110 NEU Straße	0,0		1.800,0	805,4	546,4	448,2	0,0	PLF
19	L 1026	Niederschmalkalden - Schmalkalden, 2. BA	EFRE3 L	34103103	31	SM		F	BAU	1110 NEU Straße			5.200,0	573,9	2.239,5	2.386,6	0,0	PLF
20	L 1026	Niederschmalkalden - Schmalkalden, 2. BA, BW+LSW	77472	34103103	41	SM		F	BAU	1210 NEU Brücke	0,0		200,0	0,0	200,0	0,0	0,0	PLF
21	L 1026	Niederschmalkalden - Schmalkalden, 2. BA, BW+LSW	EFRE3 L	34103103	41	SM		F	BAU	1210 NEU Brücke			800,0	100,0	700,0	0,0	0,0	PLF
22	L 1026	Niederschmalk. - Schmalkalden, 3. BA	EFRE3 L	34103104	31	SM	GM	F	BAU	3110 UM/AUS Straße			1.146,1	773,7	161,7	210,7	0,0	PLF
23	L 1026	Niederschmalk. - Schmalkalden, 3. BA	77472	34103104	31	SM	GM	F	BAU	3110 UM/AUS Straße	0,0		315,8	52,4	222,8	40,6	0,0	PLF
24	L 1026	Niederschmalk. - Schmalk., 3. BA, LSW	EFRE3 L	34103104	41	SM	GM	F	BAU	3200 UM/AUS Ingenieurbauwerke			101,2	101,2	0,0	0,0	0,0	PLF
25	L 1026	Niederschmalk. - Schmalk., 3. BA, LSW	77472	34103104	41	SM	GM	F	BAU	3200 UM/AUS Ingenieurbauwerke	0,0		100,0	100,0	0,0	0,0	0,0	PLF
26	L 1027	Südwesttangente Gotha - OU Sundhausen	77472	20012011	32	GTH		N	BAU	1110 NEU Straße	3,6	8,0	1.659,5	0,0	370,0	1.289,5	0,0	

Bauprogramm 2012 Landesstraßen

(Einzelvorhaben: Neubau, EFRE / Erhaltung, Um- und Ausbau > 1,0 Mio. €)

Ifd. Nr.	Straße	Bezeichnung der Maßnahme	Titel	Projekt / TO		Landkreis/ Stadt	Sonderkriterium	F o. N	BAU o. GE	Art der Arbeit	Länge	Breite	Kosten (T€)					Bau-recht
													Gesamt	bis 31.12.11	2012 Haushaltsjahr	2013 Haushaltsjahr +1	Folge-jahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
27	L 1027	Südwesttangente Gotha - OU Sundhausen	EFRE3 L	20012011	32	GTH		N	BAU	1110 NEU Straße			5.854,5	0,0	1.900,0	2.400,0	1.554,5	
28	L 1027	Steinbach - Glasbachstein	77172	34092551	30	WAK		F	BAU	2119 ERN Komb. Einbau ges. Oberbau	5,6	5,0	1.016,1	957,2	58,9	0,0	0,0	
29	L 1047	Brücke über Wohlrose/Mühlgraben bei Gräfinau-A. 5332511/519	77372	31063401	40	IK	UST	N	BAU	2210 ERN/ERS Brücke	0,0	0,0	1.400,0	0,0	350,0	1.050,0	0,0	
30	L 1048	Lichstedt - Schaala, Straßenausstattung	76172	20972179	52	SLF		F	BAU	1130 NEU Verkehrsleit- u. Schutzzeitr.	0,0		706,3	644,3	62,0	0,0	0,0	
31	L 1048	OU Schaala / Landschaftsbau (trassennah)	76172	20972179	83	SLF		F	BAU	1143 NEU Maßnahmen Landschaftsbau	0,0		124,0	80,0	44,0	0,0	0,0	
32	L 1048	Lichstedt - südlich Nahwinden & Grunderwerb	EFRE3 L	31103501	30	SLF		F	BAU	3110 UM/AUS Straße			8.165,4	0,0	7.974,5	5.190,9	0,0	
33	L 1048	Lichstedt - südlich Nahwinden & Grunderwerb	77472	31103501	30	SLF		F	BAU	3110 UM/AUS Straße	2,6	7,5	3.376,0	1.225,0	121,4	2.029,5	0,0	
34	L 1048	Lichstedt - südlich Nahwinden & Grunderwerb	76172	31103501	30	SLF		F	BAU	3110 UM/AUS Straße	2,6	7,5	20,8	20,8	0,0	0,0	0,0	
35	L 1051	OU Dermsdorf	77472	41095741	1	SÖM		F	BAU	1110 NEU Straße	2,5	8,0	500,0	125,0	150,0	0,0	0,0	
36	L 1051	OU Dermsdorf	77472	41095741	1	SÖM		F	GE	1110 NEU Straße	2,5	8,0	62,5	32,5	0,0	0,0	0,0	
37	L 1051	OU Dermsdorf	EFRE3 L	41095741	1	SÖM		F	GE	1110 NEU Straße	2,5	8,0			120,0	0,0	0,0	
38	L 1051	OU Dermsdorf	EFRE3 L	41095741	1	SÖM		F	BAU	1110 NEU Straße			1.500,0	375,0	1.550,0	0,0	0,0	
39	L 1059	Saalebrücke Camburg 4936 518	77272	33070296	10	SHK		F	BAU	4270 INS Überbauinstandsetzung	0,0		1.136,5	616,5	20,0	500,0	0,0	

Bauprogramm 2012 Landesstraßen

(Einzelvorhaben: Neubau, EFRE / Erhaltung, Um- und Ausbau > 1,0 Mio. €)

Ifd. Nr.	Straße	Bezeichnung der Maßnahme	Titel	Projekt / TO		Landkreis/ Stadt	Sonderkriterium	F o. N	BAU o. GE	Art der Arbeit	Länge	Breite	Kosten (T€)					Bau-recht
													Gesamt	bis 31.12.11	2012 Haushaltsjahr	2013 Haushaltsjahr +1	Folge-jahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
40	L 1060	OU Kleinschwabhausen	77472	22002469	30	AP		F	BAU	1110 NEU Straße	0,0		620,3	0,0	500,0	120,3	0,0	
41	L 1060	OU Kleinschwabhausen	EFRE3 L	22002469	30	AP		F	BAU	1110 NEU Straße			1.860,8	700,0	700,0	460,8	0,0	
42	L 1060	OU Kleinschwabhausen m. Radweg / Landschaftsbau	76172	22002469	80	AP		F	BAU	1143 NEU Maßnahmen Landschaftsbau	0,0		94,0	14,0	40,0	20,0	20,0	
43	L 1060	Brücke über die Saale in Großheringen, ASB 4836624 VE	77272	31102204	40	AP	GM	F	BAU	2210 ERN/ERS Brücke	0,1	0,0	1.129,6	980,0	149,6	0,0	0,0	
44	L 1061	Camburg - Stöben, Böschungssicherung	72172	33110621	30	SHK		N	BAU	2100 Erneuerung Strecke	0,0		1.400,0	0,0	1.000,0	400,0	0,0	
45	L 1070	Stützwand in Harpersdorf 5137 867 TBW B, 1. BA	77372	33080436	12	GRZ	UST	F	BAU	2231 ERN/ERS Stützwand	0,0		539,0	519,0	20,0	0,0	0,0	
46	L 1070	Stützwand in Harpersdorf 5137 867 TBW B, 2. BA	77372	33080436	14	GRZ	UST	F	BAU	2231 ERN/ERS Stützwand	0,0		1.100,0	0,0	975,0	125,0	0,0	
47	L 1073	Neuensorga-Großebbersdorf mit OU Lederhose, nur LAP	76172	21000262	27	GRZ		F	BAU	1140 NEU Umw.schutz/Landschaftspf.	0,0		106,5	46,5	2,0	30,0	28,0	
48	L 1074	Autobahnzubringer Heiligenstadt (West) Streckenbau	77472	32030035	1	EIC		F	BAU	1110 NEU Straße	2,2	11,5	1.895,0	0,0	0,0	1.625,0	270,0	PLF
49	L 1074	Autobahnzubringer Heiligenstadt (West) Streckenbau	EFRE3 L	32030035	1	EIC		F	BAU	1110 NEU Straße			7.185,0	25,0	4.093,6	3.066,4	0,0	PLF
50	L 1074	Autobahnzubringer Heiligenstadt (West) BW 1 und 2	77472	32030035	2	EIC	EkrG	F	BAU	1210 NEU Brücke	0,2		800,0	0,0	0,0	799,7	0,0	
51	L 1074	Autobahnzubringer Heiligenstadt (West) BW 1 und 2	EFRE3 L	32030035	2	EIC	EkrG	F	BAU	1210 NEU Brücke			2.400,0	50,0	2.350,0	0,0	0,0	
52	L 1074	Zubringer / Heiligenstadt West / Ausgleich- u. Ersatzmaßnahmen	77472	32030035	4	EIC		F	BAU	1144 NEU A/E - Maßnahme	0,0		250,0	0,0	0,0	150,0	100,0	

Bauprogramm 2012 Landesstraßen

(Einzelvorhaben: Neubau, EFRE / Erhaltung, Um- und Ausbau > 1,0 Mio. €)

Ifd. Nr.	Straße	Bezeichnung der Maßnahme	Titel	Projekt / TO		Landkreis/ Stadt	Sonderkriterium	F o. N	BAU o. GE	Art der Arbeit	Länge	Breite	Kosten (T€)					Bau-recht
													Gesamt	bis 31.12.11	2012 Haushaltsjahr	2013 Haushaltsjahr +1	Folge-jahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
53	L 1077	OU Dittersdorf	77472	21000266	20	SOK		F	BAU	1110 NEU Straße	2,5	8,0	918,3	0,0	637,3	262,7	18,3	PLF
54	L 1077	OU Dittersdorf	EFRE3 L	21000266	20	SOK		F	BAU	1110 NEU Straße			2.754,8	150,0	2.512,7	37,3	54,8	PLF
55	L 1077	B 2 - OU Dittersdorf	EFRE3 L	21000287	20	SOK		F	BAU	3110 UM/AUS Straße			1.994,0	1.825,8	129,0	20,0	19,2	
56	L 1077	B 2 - OU Dittersdorf	77472	21000287	20	SOK		F	BAU	3110 UM/AUS Straße	2,6	8,0	932,0	932,0	0,0	0,0	0,0	
57	L 1079	Ostumgehung Gera	76172	43045542	1	G		F	BAU	1110 NEU Straße	2,7	15,0	2.115,0	1.755,0	200,0	160,0	0,0	
58	L 1079	Ostumgehung Gera	76172	43045542	1	G		F	BAU	1110 NEU Straße	2,7	15,0	9.025,0	9.025,0	0,0	0,0	0,0	
59	L 1079	Ostumgehung Gera	EFRE2 L	43045542	1	G		F	BAU	1110 NEU Straße			9.025,0	9.025,0	0,0	0,0	0,0	
60	L 1081	AS Ronneburg - A4 , nur LAP	76172	21020351	17	GRZ		F	BAU	1140 NEU Umw.schutz/Landschaftspf.	0,0		182,9	32,9	43,0	92,0	15,0	
61	L 1082	Querspange bei Gera - Liebschwitz (alt L 2321)	EFRE3 L	33080427	10	G		N	BAU	1110 NEU Straße			9.431,2	0,0	200,0	5.288,2	3.943,0	PLF
62	L 1082	Querspange bei Gera - Liebschwitz (alt L 2321)	77472	33080427	10	G		N	BAU	1110 NEU Straße	2,0	8,0	3.143,7	0,0	0,0	2.131,1	1.012,6	PLF
63	L 1093	OU Birkenhügel	EFRE3 L	21010321	10	SOK		N	BAU	1110 NEU Straße			7.002,0	0,0	200,0	3.500,0	3.302,0	
64	L 1093	OU Birkenhügel	77472	21010321	10	SOK		N	BAU	1110 NEU Straße	4,1	7,0	1.966,0	0,0	0,0	1.300,0	666,0	
65	L 1095	OU Ebersdorf/Lobenstein, nur LAP	76172	21000269	27	SOK		F	BAU	1140 NEU Umw.schutz/Landschaftspf.	0,0		143,4	139,4	2,0	2,0	0,0	

Bauprogramm 2012 Landesstraßen

(Einzelvorhaben: Neubau, EFRE / Erhaltung, Um- und Ausbau > 1,0 Mio. €)

Ifd. Nr.	Straße	Bezeichnung der Maßnahme	Titel	Projekt / TO		Landkreis/ Stadt	Sonderkriterium	F o. N	BAU o. GE	Art der Arbeit	Länge	Breite	Kosten (T€)					Bau-recht
													Gesamt	bis 31.12.11	2012 Haushaltsjahr	2013 Haushaltsjahr +1	Folge-jahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
66	L 1150	OD Hüttengrund	76272	27982017	31	SON	GM	F	BAU	3110 UM/AUS Straße	0,8	6,5	1.631,8	891,6	740,2	0,0	0,0	PLG
67	L 1150	OD Hüttengrund, Bauwerk	76272	27982017	41	SON		F	BAU	3200 UM/AUS Ingenieurbauwerke	0,0		555,0	504,9	50,1	0,0	0,0	PLG
68	L 1172	OU Artern 3. BA, Zubringer zur A 71	77472	42045711	1	KYF		F	BAU	1110 NEU Straße	1,7	8,0	1,3	1,3	0,0	0,0	0,0	
69	L 1172	OU Artern 3. BA, Zubringer zur A 71	EFRE3 L	42045711	1	KYF		F	BAU	1110 NEU Straße			3.075,0	1.766,1	560,0	478,9	0,0	
70	L 1172	OU Artern 3. BA, Zubringer zur A 71	76172	42045711	1	KYF		F	BAU	1110 NEU Straße	1,7	8,0	795,1	795,1	0,0	0,0	0,0	
71	L 1172	OU Artern 3. BA, Zubringer zur A 71	77472	42045711	1	KYF		F	BAU	1110 NEU Straße	1,7	8,0	325,6	325,6	140,0	0,0	0,0	
72	L 1172	OU Artern 3. BA, Zubringer zur A 71	EFRE3 L	42045711	1	KYF		F	GE	1110 NEU Straße	1,7	8,0	31,0	0,0	31,0	0,0	0,0	
73	L 1355	Brücke über die DB in Gerstenberg (EFRE 3) DB 34,4	EFRE3 L	21920058	21	ABG	EkrG	F	BAU	1210 NEU Brücke			648,0	548,0	100,0	0,0	0,0	
74	L 1355	Brücke über die DB in Gerstenberg (EFRE 3) DB 34,5	77472	21920058	21	ABG	EkrG	F	BAU	1210 NEU Brücke	0,0		216,0	120,0	96,0	0,0	0,0	
75	L 1358	Brücke über die DB in Gößnitz 5140 553	EFRE3 L	21970207	40	ABG	EkrG	F	BAU	1210 NEU Brücke			1.595,5	1.402,5	5,0	5,0	183,0	PLG
76	L 1358	Brücke über die DB in Gößnitz 5140 554	77472	21970207	40	ABG	EkrG	F	BAU	1210 NEU Brücke	0,2	7,0	557,5	553,5	4,0	0,0	0,0	PLG
77	L 1358	Brücke über die DB in Gößnitz 5140 555	76172	21970207	40	ABG	EkrG	F	BAU	1210 NEU Brücke	0,2	7,0	1.089,1	1.089,1	0,0	0,0	0,0	PLG
78	L 1625	OU Schleusingen, 1.+ 2. BA	77472	27992024	32	HBN		F	BAU	1110 NEU Straße	6,3	7,5	2.035,0	1.920,9	76,6	37,5	0,0	PLF

Bauprogramm 2012 Landesstraßen

(Einzelvorhaben: Neubau, EFRE / Erhaltung, Um- und Ausbau > 1,0 Mio. €)

Ifd. Nr.	Straße	Bezeichnung der Maßnahme	Titel	Projekt / TO		Landkreis/ Stadt	Sonderkriterium	F o. N	BAU o. GE	Art der Arbeit	Länge	Breite	Kosten (T€)					Bau-recht
													Gesamt	bis 31.12.11	2012 Haushaltsjahr	2013 Haushaltsjahr +1	Folge-jahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
79	L 1625	OU Schleusingen, 1.+ 2. BA	EFRE3 L	27992024	32	HBN		F	BAU	1110 NEU Straße			6.006,1	5.456,0	459,7	90,4	0,0	PLF
80	L 1625	OU Schleusingen Ing.-bauwerke	77472	27992024	41	HBN		F	BAU	1200 NEU Ingenieurbauwerke	0,0		200,0	114,1	85,9	0,0	0,0	PLF
81	L 1625	OU Schleusingen Ing.-bauwerke	EFRE3 L	27992024	41	HBN		F	BAU	1200 NEU Ingenieurbauwerke			644,0	644,0	0,0	0,0	0,0	PLF
82	L 1625	OU Schleusingen, Umwidmung OD Vorwegweisung	77472	27992024	51	HBN		F	BAU	1131 NEU Wegweiser	0,0		15,0	0,0	15,0	0,0	0,0	
83	L 1625	OU Schleusingen, Umwidmung OD Vorwegweisung	EFRE3 L	27992024	51	HBN		F	BAU	1131 NEU Wegweiser			45,0	0,0	45,0	0,0	0,0	
84	L 1625	OU Schleusingen, Umwelt	77472	27992024	81	HBN		F	BAU	1140 NEU Umw.schutz/Landschaftspf.	6,3	7,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	PLF
85	L 1625	OU Schleusingen, Umwelt	EFRE3 L	27992024	81	HBN		F	BAU	1140 NEU Umw.schutz/Landschaftspf.			55,0	52,5	2,5	0,0	0,0	PLF
86	L 2119	OD Ruhla, Karolinenstr. (Dornsenberg)	76272	34033003	33	WAK		F	BAU	3110 UM/AUS Straße	1,4	6,5	2.077,0	1.469,4	607,6	0,0	0,0	PLG
87	L 2287	OU Heldringen Streckenbau	EFRE3 L	32070057	1	KYF		F	BAU	1110 NEU Straße			491,1	491,1	0,0	0,0	0,0	PLF
88	L 2287	OU Heldringen Streckenbau	77472	32070057	1	KYF		F	BAU	1110 NEU Straße	2,4	6,5	322,0	322,0	0,0	0,0	0,0	PLF
89	L 2287	OU Heldringen Ing. - BW 1 u. 2	EFRE3 L	32070057	2	KYF		F	BAU	1210 NEU Brücke			1.236,5	1.236,5	0,0	0,0	0,0	
90	L 2287	OU Heldringen Ing. - BW 1 u. 2	77472	32070057	2	KYF		F	BAU	1210 NEU Brücke	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
91	L 2287	OU Heldringen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen	EFRE3 L	32070057	3	KYF		F	BAU	1144 NEU A/E - Maßnahme			505,0	150,0	355,0	0,0	0,0	

Bauprogramm 2012 Landesstraßen

(Einzelvorhaben: Neubau, EFRE / Erhaltung, Um- und Ausbau > 1,0 Mio. €)

Ifd. Nr.	Straße	Bezeichnung der Maßnahme	Titel	Projekt / TO		Landkreis/ Stadt	Sonderkriterium	F o. N	BAU o. GE	Art der Arbeit	Länge	Breite	Kosten (T€)					Bau-recht
													Gesamt	bis 31.12.11	2012 Haushaltsjahr	2013 Haushaltsjahr +1	Folge-jahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
92	L 2287	OU Heldrungen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen	77472	32070057	3	KYF		F	BAU	1144 NEU A/E - Maßnahme	0,0		115,0	0,0	66,0	49,0	0,0	
93	L 2287	OU Helder./ Beschild.- Markier.- Schutzpl.	EFRE3 L	32070057	5	KYF		F	BAU	1110 NEU Straße			4,6	4,6	0,0	0,0	0,0	
94	L 2287	OU Helder./ Beschild.- Markier.- Schutzpl.	77472	32070057	5	KYF		F	BAU	1110 NEU Straße	0,0		136,0	136,0	0,0	0,0	0,0	
95	L 2290	Hachelbich - Göllingen / Neubau einschl. BW	77472	25950107	1	KYF		F	BAU	1110 NEU Straße	2,8	6,0	724,0	724,0	0,0	0,0	0,0	PLF
96	L 2290	Hachelbich - Göllingen / Neubau einschl. BW	EFRE3 L	25950107	1	KYF		F	BAU	1110 NEU Straße			2.175,0	1.136,0	1.039,0	0,0	0,0	PLF
97	L 2290	Hachelb.- Göllingen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen	77472	25950107	4	KYF		F	BAU	1144 NEU A/E - Maßnahme	0,0		250,0	25,0	200,0	25,0	0,0	
98	L 2290	Hachelbich - Göllingen / Um- und Ausbau + Hangsicherung	EFRE3 L	25950108	1	KYF		F	BAU	3110 UM/AUS Straße			985,0	551,0	434,0	0,0	0,0	
99	L 2290	Hachelbich - Göllingen / Um- und Ausbau + Hangsicherung	77472	25950108	1	KYF		F	BAU	3110 UM/AUS Straße	1,2	6,0	325,0	325,0	0,0	0,0	0,0	
100	L 2658	OD Hasenthal	76272	27002004	31	SON		F	BAU	3110 UM/AUS Straße	1,1		1.203,9	113,9	500,0	590,0	0,0	PLF
101	A 4	AS EA-Mitte/Nord einschließlich Verlegung L1016 Stregda Schlussvermessung	76172	28972400	12	EA		F	BAU	1110 NEU Straße	0,0		16,8	1,8	15,0	0,0	0,0	PLF
102	B 88	Ortsdurchfahrt Schwarzhausen, 1. BA	76272	20952060	31	GTH	GM	F	BAU	3110 UM/AUS Straße	2,0	6,5	1.552,1	1.059,6	492,5	0,0	0,0	PLF

Bauprogramm 2012 Landesstraßen

(Einzelvorhaben: Neubau, EFRE / Erhaltung, Um- und Ausbau > 1,0 Mio. €)

Ifd. Nr.	Straße	Bezeichnung der Maßnahme	Titel	Projekt / TO		Landkreis/ Stadt	Sonderkriterium	F o. N	BAU o. GE	Art der Arbeit	Länge	Breite	Kosten (T€)					Bau-recht
													Gesamt	bis 31.12.11	2012 Haushaltsjahr	2013 Haushaltsjahr +1	Folge-jahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19

OU = Ortsumfahrung

OD = Ortsdurchfahrt

GM = Gemeinschaftsmaßnahme

EkrG = Eisenbahnkreuzungsgesetz

F = Fortführung

N =Neubeginn

PLF = Planfeststellungsverfahren

BauGB = Baugesetzbuch

PLG = Planung